Eichstätt

die vielschichtige Altmühlstadt

2018

**Gastgeber,
Sehenswertes,
Feste & Termine**

Die schönsten Seiten unserer Stadt.

Die Fränkischen Städte

www.eichstaett.de

Herzlich willkommen in Eichstätt

Liebe Gäste,

Ich freue mich, Sie mit einigen Zeilen auf Ihren Urlaub einstimmen zu dürfen und hoffentlich Ihre Neugier auf Eichstätt zu wecken. Vielleicht haben Sie ja bald Gelegenheit, unsere moderne Barock- und Universitätsstadt zu besuchen.

Mit diesem Magazin wollen wir Sie inspirieren, die schönsten Seiten unserer Stadt zu entdecken. Moderne Architektur, eingebettet in historische Bausubstanz, kulturelle Vielfalt begleitet von kulinarischen Genüssen, ausgezeichnete Wander- und Radwege, Entspannung vom Alltag – das alles und noch viel mehr bietet Ihnen Eichstätt.

Zusammen mit unseren Gastgebern freue ich mich auf Sie und wünsche Ihnen die schönsten Wochen des Jahres bei uns in Eichstätt!

Herzlichst,
Ihr Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Unterwegs am Eichstätter Leonrodplatz.

Inhaltsverzeichnis

Eichstätts schönste Seiten

4

Faszination Eichstätt: Meisterhafte Bauten des Barock, moderne Architektur, Jurahäuser und Führungen

ab S. 4

10

Orte der Entspannung, inspirierende Momente und kulinarische Entdeckungen

ab S. 10

19

Aktiv und erholsam: Radeln und (Boot-) Wandern, fossile Schätze und paradiesische Gärten

ab S. 19

28

Ein Fest für die Lebensfreude: Kunst und Kultur, Tradition und Handwerk

ab S. 28

36

Kultur- und Veranstaltungskalender für Eichstätt: Ausstellungen, Märkte, Konzerte und Theater

ab S. 36

Gastliches Eichstätt: Pure Lebensfreude, freundliche Gastgeber und süße Verführungen

ab S. 42

42

Die Altmühl ist Eichstätts idyllische Lebensader.

Eleganz von Meisterhand

Eichstätts barocke Prunkbauten strahlen in der behutsamen Kombination mit moderner Architektur vor sinnenfroher Leichtigkeit

Die Eichstätter Fürstbischöfe wussten, wie man seine Macht am besten demonstriert: mit prachtvollen Residenzen, Domherrnhöfen und Kirchen. Ein Glücksfall für Eichstätt: Denn so schenkten sie Eichstätt sein elegantes barockes Stadtbild. Ein Stadtbild, in dem die moderne Architektur aber genauso hoch geschätzt wird, und das gerade wegen der besonderen Weise, in der das Alte und Neue miteinander verwoben sind.

Das Halbrund des Platzes schenkt dem Auge Weite und Ruhe. Die sanften Pastellfarben der Fassaden, das Wasserplätschern der mit Putti besetzten Brunnen, das bewusst eingesetzte Grün der Bäume, der Glanz der goldenen Mariensäule in der Sonne und als Mittelpunkt die spielerische Eleganz der ehemals fürstbischöflichen Residenz: Der Eichstätter Residenzplatz ist unbestritten einer der schönsten Barockplätze Süddeutschlands – und mit seinen feinstens aufeinander abgestimmten Häusern ein architektonisches Ensemble von Weltrang.

Er ist die Krönung des barocken Erbes, das die fürstbischöflichen Baumeister Jakob Engel, Gabriel de Gabrieli und Mauritio Pedetti der Stadt hinterlassen haben. Am Anfang dieser Pracht aber stand eine Katastrophe: Der Dreißigjährige Krieg hatte Eichstätt verwüstet und viele Bauten dem Erdboden gleichgemacht. In den ersten Jahren ging es vor allem darum, die Häuser wieder bewohnbar zu machen. Doch die Fürstbischöfe erkannten auch die einmalige Chance, die die Zerstörung in sich trug: ein vollkommen neues Gesicht für Eichstätt.

Geniale „Gastarbeiter"

Für die Fürstbischöfe waren damals die Baumeister aus Graubünden die erste Wahl, und so begann Jakob Engel in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Eichstätt seine Lebensaufgabe: der Wiederaufbau des zerstörten Eichstätts als barocke Residenzstadt. Seine Gestaltung des West- und Ostflügels der fürstbischöflichen Stadtresidenz sowie die schlichten, strengen und doch sanften Fassaden seiner Bürgerhäuser und Domherrnhöfe gaben dem Leonrodplatz, dem Residenzplatz und der Marktgasse ihr vornehmes Gepräge.

Die Mariensäule auf dem Eichstätter Residenzplatz, einem der schönsten Barockplätze Süddeutschlands.

EICHSTÄTTER BAROCK: DIE LEICHTIGKEIT DES SCHEINS

Diese Führung versetzt die Teilnehmer in die lebenslustige Zeit des Barock: inspiriert vom einmaligen Ambiente der barocken Bauten, der Plätze und Kunstwerke Eichstätts.
(1,5 Std., 4,-/2,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 14.30 Uhr,
24. Juni und 8. Juli 2018

Der Hofgarten atmet mit seinen Pavillons, Brunnen und ornamentalen Hecken noch heute den Zauber des Barock.

Klangvolle Glanzlichter aus Renaissance und Barock: Musikfest Eichstätt

Eichstätts barocke Bauten sind eine Stein gewordene Symphonie – gerade deshalb sind sie die ideale Kulisse für das „Musikfest Eichstätt“, das vom 9. bis 13. Mai 2018 zu jubilierenden Klängen in Eichstätts schönsten Sälen einlädt.

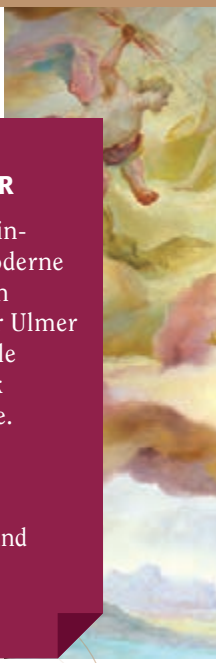
Alte Musik neu entdecken: Dazu lädt das junge Festival am verlängerten Muttertagswochenende ein. Zu Gast sind Meister ihres Fachs: darunter das „Freiburger Barockorchester“ in Consort-Besetzung, das international gefeierte Gamben-Ensemble „Phantasm“ unter der Leitung von Laurence Dreyfus, der Barockgeiger Florian Deuter mit seiner Formation „Harmonie Universelle“ oder der sympathische Ausnahmekünstler Ton Koopman an der Orgel.

Ein „Heimspiel“ gibt der Eichstätter Domchor, der mit Pauken und Trompeten Bachs Osteroratorium erklingen lässt. Glanzlichter der Musik aus Renaissance und Barock verspricht auch der Festivalsonntag, an dem der Bayerische Rundfunk live aus dem Eichstätter Spiegelsaal sein „Tafel-Confect“ präsentiert.

Zum Spiegelsaal der Residenz und dem Dom als Spielorten gesellen sich auch die Kuppelhalle der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame oder die Sommerresidenz: Dieses außergewöhnliche Ambiente in Kombination mit der hohen musikalischen Qualität sind der Grund dafür, weshalb das Musikfest Eichstätt das Qualitätssiegel des „Musikzauber Franken“ trägt.

www.musikfest-eichstaett.de

In der Teilbibliothek „Ulmer Hof" harmonieren historische Bausubstanz und moderne Architektur.



GLANZLICHTER MODERNER ARCHITEKTUR

Diese Führung zeigt die beeindruckende Symbiose von Moderne und barocker Bausubstanz in Eichstätt. Stationen sind der Ulmer Hof, die ehemalige Reitschule „Aula", die Zentralbibliothek und die ehemalige Orangerie. (1,5 Std., 4,-/2,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 11 Uhr, 2. Juni und 20. Oktober 2018

Als Engel 1714 in Eichstätt starb, bewies Fürstbischof Johann Anton Knebel von Katzenellenbogen ein äußerst glückliches Händchen: Er berief den Graubündener Baumeister Gabriel de Gabrieli an seinen Hof. Gabrielis erstes Werk sollte die barocke Westfassade des Doms werden – insgesamt tragen rund 30 Bauten in Eichstätt seine unverwechselbare Handschrift.

Gabrieli diente unter drei Fürstbischöfen und machte in dieser Zeit mit seinem ungeheuren Gespür für die Wirkung von Form und Raum Eichstätt vollends zu der barocken Residenzstadt, als die sie bis heute bezaubert. Dadurch, dass er etwa bei der Vollendung der Residenz die Formensprache Jakob Engels wieder aufnahm, wirkt das barocke Eichstätt wie aus einem Guss.

Festsaal unter freiem Himmel

Mauritio Pedetti schließlich war der dritte Baumeister, der Eichstätt seine architektonische Leichtigkeit schenkte: Er vollendete den Residenzplatz zu einem „Festsaal unter freiem Himmel" und schmückte den Hofgarten mit herrlichen Pavillons. 2018 ist es zudem genau 250 Jahre her, dass Pedetti in Eichstätt ein wahres Meisterwerk gelang: Er ergänzte die Stadtresidenz mit einem imposanten Treppenhaus. Kunstvoll geschmiedete eiserne Treppengeländer, Stuckaturen in strahlendem Weiß und vier Putten, die Erde, Feuer, Wasser und Luft verkörpern, führen die Besucher nach oben. Über ihren Köpfen spannt sich ein beeindruckendes Deckenfresko von Johann Michael Franz, das den Sturz des Phaethon zeigt.

Ein Spiegel barocker Pracht

Im zweiten Stockwerk der Residenz angekommen, erwartet die Besucher mit dem Spiegelsaal ein weiterer Höhepunkt Pedettis: Auch er wurde vor 250 Jahren vollendet und wie das Treppenhaus zu Repräsentationszwecken nachträglich eingebaut. Pedetti hatte bei der Gestaltung einen wahren Festsaal im Sinn: Stuck und Spiegel wechseln sich ab mit zarten Farben und Darstellungen aus der griechischen Mythologie. Wer ihn betritt, der wird auch heute noch von einem festlichen Gefühl ergriffen – kein Wunder also, dass er eine äußerst beliebte Kulisse für Konzerte oder Hochzeiten darstellt.

Wer sich in Eichstätt auf die Spuren der großen Baumeister machen will, für den hat die Tourist-Information Eichstätt auf ihrer Webseite jeweils einen Rundgang zusammengestellt – für Jakob Engel ist dieser auch in gedruckter Form erhältlich.

Fuge zwischen Alt und Neu

Wie wunderbar das barocke Erbe in Eichstätt auch ist – jede Zeit hat ihre eigenen Bedürfnisse, auch in architektonischer Hinsicht. In Eichstätt wurde dieses Spannungsfeld auf besondere Weise gelöst. Alt und Neu begegnen einander hier mit Respekt. Deshalb sind gerade die historischen Gebäude, die mit modernen Elementen ergänzt wurden, von großer architektonischer Bedeutung.

Vor allem für die Universität schufen die Diözesanbaumeister Karljosef Schattner und Karl Frey in diesem Sinne Meisterwerke: Hier fügt sich ein klarer Kubus zwischen die Flügel der ehemaligen Orangerie, dort überspannt Stahl das ehemalige Waisenhaus oder eröffnet sich im prachtvollen Ulmer Hof ein modernistischer Mikrokosmos. Die barocken Fassaden und Räume im Spiel mit Beton, Glasfronten und Lochblech sind ein

Lernen in den Altmühlauen: die Zentralbibliothek der Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Deckengemälde „Sturz des Phaeton“ im Treppenhaus der Residenz.

ADEL VERPFLICHTET – EICHSTÄTT IM 18. JAHRHUNDERT

Diese Kostümführung ist vom Lebensstil des Adels inspiriert, der es sich in Eichstätt durchaus wohl ergehen ließ – wie die Gärten und Prachtbauten der Stadt beweisen. Auf dem Rundgang begegnet man zudem Jesuiten und Illuminaten und hört von standesgemäßer Bildung.
(1,5 Std., 5,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 18 Uhr, 6. Juli und 4. August 2018

DAS JURAHAUS – EIN BILD VON EINEM HAUS

Dieser Rundgang im Zeichen der einzigartigen Jurahäuser führt durch die Eichstätter Altstadt und die Buchtal-Vorstadt. Diese ist besonders reich an Jurahäusern – eine wichtige Station ist dabei das Museumshaus „Das Jurahaus“.
(1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Domplatz, Löwensäule, 17 Uhr, 13. Mai und 22. Juli 2018

bewusster Gegensatz, der dennoch überraschend harmonisch wirkt.

In den Altmühlauen liegt zudem wie ein eben gelandetes Ufo ein weiteres Meisterwerk: die Universitätsbibliothek des Stararchitekten Günther Behnisch. Die Wiesen und die Altmühl, Glas und Licht: für Behnisch eine Metapher für den menschlichen Geist – für die Studenten und Besucher der Bibliothek ein architektonischer Höhepunkt.

Altmühlaufwärts, nur durch Fluss und Spitalbrücke von der Altstadt getrennt, zeigt Eichstätt zudem in der Spitalstadt sein neues Gesicht. Um den Franz-Xaver-Platz als klarem Mittelpunkt gruppieren sich hell strahlende Quader, die Wohnen und Leben in den Altmühlauen in die Moderne führen.

www.eichstaett.de/barock
www.eichstaett.de/modern

Auszeit in historischen Jurahäusern und an verträumten Plätzen

Markt-, Dom- und Residenzplatz sind die prächtigen „Salons“ Eichstätts. Doch wer weiter schlendert, findet in den Vorstädten mit den Jurahäusern eine einzigartige Hausform.

„Jurahaus“, so nennt sich die für den Naturpark Altmühltal typische Bauform. Die Häuser wirken, als wären sie aus der Landschaft geschnitten: schnörkellos, zurückhaltend in den Formen, geerdet und von einer beruhigend schlichten Schönheit. Errichtet wurden sie mit dem, was die Region an Material bot. Aus den Steinbrüchen stammen die Bruchsteine für die Mauern genauso wie die Kalkplatten, die Lage für Lage als schwere Last auf dem Dachstuhl ruhen. Kleine Fenster verleihen den Jurahäusern ihr freundliches Gesicht – genauso wie ihre oft kräftigen Fassadenfarben.

Nachdem im 20. Jahrhundert viele Jurahäuser Neubauten weichen mussten, besinnt man sich heute wieder auf diese einzigartige Baukultur. Aufwendig restauriert sind sie herrlicher Wohnraum, sie werden zur Bühne für Konzerte und Lesungen und laden als Ferienwohnungen dazu ein, „Gast im Denkmal“ zu sein.

Ein besonderes Exemplar entdeckt man in der Buchtal-Vorstadt: Dort beherbergt ein Handwerkerhaus von 1657 das Museum „Das Jurahaus“. Das Gebäude ist dabei selbst Ausstellungsobjekt: Zahlreiche Zeugnisse der Baugeschichte sind sichtbar und werden erläutert.

Übrigens: Auch Kinder gehen in Eichstätt auf Entdeckertour zu den Jurahäusern. Für sie bietet die Tourist-Information das „Stadtspiel Jurahaus“. Wer das Rätsel des Stadtspiels löst, bekommt ein Jurahaus zum Selberbasteln!

www.eichstaett.de/jurahaus
www.jurahaus-verein.de

Unsere Klassiker: Eichstätt besser kennenlernen

Residenz, Dom, Jura-Museum – bei regelmäßigen Führungen lässt sich Eichstätt gut entdecken

1 Eichstätt zum Kennenlernen

Dom, Markt- und Residenzplatz sowie die ehemals fürstbischöfliche Residenz (1,5 Std., 4,-/2,- Euro, Treffpunkt jeweils 13.30 Uhr, Freitag 11 Uhr an der Tourist-Info)
April, Mai, Okt.: Mo, Mi, Fr, Sa
Juni, Juli, August, Sept.: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa

2 Dämmerungsführung

Eichstätt am Abend – eine ganz besondere Stimmung genießen (1 Std., 3,-/1,- Euro, Treffpunkt am Marktplatz vor dem Rathaus)
Mai, Juni, Juli, August: Fr, 20 Uhr
Sept.: Fr, 19 Uhr

3 Residenzführung

für Barockbegeisterte: mit Spiegelsaal und weiteren Höhepunkten (0,5 Std., 1,- Euro, Treffpunkt an der Pforte der Residenz)
10.15, 11, 11.45, 14, 14.45, 15.30 Uhr
31. März bis Ende Okt.: Sa, So, Feiertage

4 Jura-Museum Eichstätt

Schätze aus der Urzeit: Archaeopteryx, Juraventor starki... (1 Std., kostenlos, Treffpunkt jeweils um 14 Uhr im Jura-Museum Eichstätt)
ganzjährig: So

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertage
März						3	3 4	3
April	1		1		1	1 3	3 4	3
Mai	1		1		1 2	1 3	3 4	3
Juni	1	1	1	1	1 2	1 3	3 4	3
Juli	1	1	1	1	1 2	1 3	3 4	3
August	1	1	1	1	1 2	1 3	3 4	3
September	1	1	1	1	1 2	1 3	3 4	3
Oktober	1		1		1	1 3	3 4	3

Am Eichstätter Marktplatz grüßt der Hl. Willibald vom Brunnen.

Stadtentdeckungen zum Wunschtermin

Auf diesen beiden Seiten haben wir für Sie alle Termine der Stadtführungen 2018 zusammengestellt – alle Führungen können aber auch für Gruppen zum Wunschtermin gebucht werden. Das Team der Tourist-Information hilft hier gerne weiter.

Einzelreisende können sich ohne Anmeldung den öffentlichen Führungen anschließen, die Preise beziehen sich dabei auf Einzelreisende (Vollzahler/ermäßigt); ermäßigt sind Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler und Studenten.

Bei buchbaren Führungen für Gruppen erfragen Sie den Preis bitte in der Tourist-Information. Zusätzlich zu den hier angeführten Terminen finden Sie im ganzen Heft nochmals die zum jeweiligen Thema passende Führung mit Beschreibung, Terminen und Treffpunkt.

www.eichstaett.de/fuehrungen

Die Themenführungen auf einen Blick

Februar

25.02.18 Weltgästeführertag – Menschen, die Geschichte schrieben

März

10.03.18 Im Garten der Begegnung – Die Illuminaten in Eichstätt (S. 25)
16.03.18 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt

April

28.04.18 Ohne Bier dürfen die Bräuer die Stadt nicht lassen (S. 18)

Mai

06.05.18 Dom und Domschatzmuseum (S. 15)
06.05.18 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt
13.05.18 Das Jurahaus – Ein Bild von einem Haus (S. 7)
13.05.18 Führung durch den Bastionsgarten (S. 25)
19.05.18 Die Vorstadtidylle der Westenvorstadt (S. 33)
20.05.18 Dom und Domschatzmuseum (S. 15)
26.05.18 Fürstentum Eichstätt: die Leuchtenberger – Goldnuggets und Goldhasen (S. 27)
27.05.18 Führung durch den Bastionsgarten (S. 25)
31.05.18 Von übermütigen Domherren... (S. 14)

Juni

02.06.18 Glanzlichter moderner Architektur (S. 6)
03.06.18 Dom und Domschatzmuseum (S. 15)
09.06.18 Im Garten der Begegnung – Die Illuminaten in Eichstätt (S. 25)
10.06.18 Fürstentum Eichstätt: die Leuchtenberger – Liebesmärchen und Olympische Spiele (S. 27)
10.06.18 Führung durch den Bastionsgarten (S. 25)
16.06.18 Von übermütigen Domherren... (S. 14)
17.06.18 Dom und Domschatzmuseum (S. 15)
24.06.18 Eichstätter Barock – Die Leichtigkeit des Scheins (S. 4)
24.06.18 Führung durch den Bastionsgarten (S. 25)

Juli

01.07.18 Fürstentum Eichstätt: die Leuchtenberger – Goldnuggets und Goldhasen (S. 27)
01.07.18 Dom und Domschatzmuseum (S. 15)
06.07.18 Adel verpflichtet – Eichstätt im 18. Jahrhundert (S. 7)
08.07.18 Eichstätter Barock – Die Leichtigkeit des Scheins (S. 4)
08.07.18 Führung durch den Bastionsgarten (S. 25)
08.07.18 Eichstätter Barock – Die Leichtigkeit des Scheins (S. 4)
14.07.18 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt
15.07.18 Dom und Domschatzmuseum (S. 15)
22.07.18 Führung durch den Bastionsgarten (S. 25)
22.07.18 Das Jurahaus – Ein Bild von einem Haus (S. 7)
29.07.18 Mythen und Geschichten (S. 29)

August

04.08.18 Adel verpflichtet – Eichstätt im 18. Jahrhundert (S. 7)
05.08.18 Dom und Domschatzmuseum (S. 15)
11.08.18 Kneippanwendungen im Alltag (S. 35)
12.08.18 Führung durch den Bastionsgarten (S. 25)
14.08.18 Wie im Himmel so auf Erden (S. 11)
19.08.18 Spurensuche – Frauen in Eichstätt
19.08.18 Dom und Domschatzmuseum (S. 15)
25.08.18 Von übermütigen Domherren... (S. 14)
26.08.18 Führung durch den Bastionsgarten (S. 25)

September

02.09.18 Dom und Domschatzmuseum (S. 15)
09.09.18 Führung durch den Bastionsgarten (S. 25)
09.09.18 Mythen und Geschichten (S. 29)
14.09.18 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt
15.09.18 Land-Art der besonderen Art – Das Mahnmal im Hessental
16.09.18 Fürstentum Eichstätt: die Leuchtenberger – Liebesmärchen und Olympische Spiele (S. 27)
16.09.18 Dom und Domschatzmuseum (S. 15)
23.09.18 Führung durch den Bastionsgarten (S. 25)
28.09.18 Im Garten der Begegnung – Die Illuminaten in Eichstätt (S. 25)

Oktober

20.10.18 Glanzlichter moderner Architektur (S. 6)

Dezember

26.12.18 Eichstätter Weihnacht (S. 31)

UNSER TIPP: Eine Stadtführung ist eine bleibende Erinnerung und eine schöne Geschenkidee. Gutscheine gibt es in der Tourist-Info.

Barocke Stimmung in der Eichstätter Residenz.

Rückzugsorte für die Sinne

Eichstätt ist eine herrlich entspannende Stadt: Sie schenkt Ruhe, Inspiration und spirituelle Momente

Eine angenehme Stille, die man körperlich spürt. Bauwerke, die zu einem Ruhepol für die Sinne werden. Ein Glauben, dessen gelebte Zeugnisse Mut machen. Eine Landschaft, aus der man Kraft schöpft. Gärten, in denen die Vielfalt blüht. All das ist Eichstätt: eine Stadt, die unaufdringlich inspiriert, die dem Alltag seine Geschwindigkeit nimmt und einem damit ermöglicht, einfach mal bei sich selbst anzukommen.

Es ist still im Kreuzgang des Eichstätter Doms an diesem Sommernachmittag. Die dicken Mauern schirmen alle Geräusche ab, während draußen auf dem Domplatz in den Straßencafés fröhlich der Sommer zelebriert wird. Ich bin gern ein Teil davon, aber jetzt wünsche ich mir einen Moment der Ruhe. Angenehme Kühle strahlt von den Dommauern ab, die Ornamente der Spitzbögen malen Schatten auf den hellen Steinboden zu meinen Füßen.

Über den Kreuzgang betrete ich den Hohen Dom, Eichstätts sakralen Mittelpunkt. Mit seinen gotischen, romanischen und barocken Elementen vereint er die Zeit in sich und ich lasse seine besondere Stimmung auf mich wirken. Die Gebeine des Hl. Willibald, einer der Eichstätter Bistumsheiligen, liegen hier begraben, und ich sehe mich nun Auge in Auge mit ihm – in Gestalt einer monumentalen Sitzfigur. Willibald ist allgegenwärtig in Eichstätt. Sogar auf dem Brunnen am Marktplatz hebt er segnend die Hand über „seine" Stadt.

Eichstätt ist eine Stadt der Kirchen und Kapellen. Man muss nicht unbedingt gläubig sein, um in den kunstvollen Bauten neue Kraft zu schöpfen. Zigtausende aber haben sich in ihrer Not schon gen Eichstätt aufgemacht. Ihr Ziel: die von barockem Stuck überbordende Klosterkirche St. Walburg. Dort, in der Gruftkapelle, ruhen die

Die Domtürme und viele weitere Kirchen prägen das Eichstätter Stadtbild.

Unzählige Votivbilder zeugen im Kloster St. Walburg von der Verehrung der Hl. Walburga.

Der Hofgarten an der ehemaligen Sommerresidenz ist ein grüner Ruhepol.

Gebeine der Hl. Walburga, die nicht nur Willibalds Schwester, sondern auch eine der verehrtesten deutschen Volksheiligen ist. Hier sammeln die Klosterschwestern das untrennbar mit der Heiligen verbundene Walburgisöl, hier reiht sich Votivbild an Votivbild und immer wiederholt sich der Satz „Walburga hat geholfen".

Walburga hat geholfen

Und noch ein Ziel haben Pilger in Eichstätt: die Heilig-Kreuz-Kirche. Ihr schlichtes Inneres birgt die besterhaltene romanische Nachbildung des Heiligen Grabes in Jerusalem. Von der Heilig-Kreuz-Kirche aus muss ich nur über die Straße gehen, um mich in einem grünen Paradies wiederzufinden: dem Hofgarten an der ehemals fürstbischöflichen Sommerresidenz, die heute zur Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt gehört – die einzige ihrer Art im deutschen Sprachraum. Zusammen mit dem Bastionsgarten auf der Willibaldsburg und dem ehemaligen Westenfriedhof gehört der Hofgarten zu den herrlichen grünen Rückzugsorten in Eichstätt.

Und dann ist da natürlich die Landschaft, in die Eichstätt eingebettet ist. Der ruhige Lauf der Altmühl mit ihren von Weiden bestandenen Uferwegen, der „Neue Weg" über den Dächern der Bischofsstadt oder der Frauenberg, von dem aus ich den Blick über die Stadt und ihr Tal genieße: Schritt für Schritt entschleunigt sich hier der Tag.

Auf dem Weg zu sich selbst

Dieses Gefühl bleibt auch abends in den Eichstätter Hotels, Gasthöfen und Ferienwohnungen, deren Häuser Geschichten erzählen, oder im Gästehaus des Klosters St. Walburg: Schnickschnack finde ich bei den Schwestern nicht, dafür aber ein Zuhause auf Zeit – fernab von Hektik und Alltag.

WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

Eichstätt ist untrennbar mit dem Hl. Willibald, der Hl. Walburga, den Klöstern und Bischöfen der Stadt verbunden. Diese Führung verbindet die Stätten ihrer Verehrung. Die Teilnehmer können nach dem Ende der Führung das stimmungsvolle kostenfreie Samstagskonzert im Dom besuchen.
(1,5 Std., 4,-/2,- Euro)

Treffpunkt & Termin:
Dom, Hauptportal; 10 Uhr,
14. August 2018

Der Uferweg an der Altmühl ist einer der schönsten Spazierwege Eichstätts.

Beflügelnde Momente

In der Schutzengelkirche und in der Klosterkirche St. Johannis entfaltet sich „federleicht“ ein engelsgleicher Kunstgenuss

Die eine liegt als beflügelndes Gesamtkunstwerk im Herzen der Stadt, die andere befindet sich in Gesellschaft erhabener Klosteranlagen: Die Schutzengelkirche am Eichstätter Leonrodplatz und die frisch renovierte Kirche St. Johannis im Ortsteil Rebdorf sind prachtvolle Schmuckstücke, in denen die ganze Kunst des Barocks ihre Flügel ausspannt.

Von außen macht die Schutzengelkirche, die dem alteingesessenen Eichstätter Priesterseminar als Studienkirche dient, einen strengen Eindruck. Wer sie aber betritt, wird emporgehoben von einer besonderen Atmosphäre: Engel über Engel, eine frohlockende Schar von 567 Engelsdarstellungen in Holz, Stuck, Öl- und Freskomalerei, schmücken die Kirche. Das warme Braun und Gold der Altäre, das Weiß des Stucks und das sanfte Rosa des Stuckuntergrunds verbreiten in der Kirche eine unglaubliche Stimmung.

Gebaut wurde die Schutzengelkirche 1617 bis 1620, und damit in einer Zeit der Verunsicherung, der Glaubens- und Machtkämpfe. Mit den Engeln als Leitmotiv wollten die Jesuiten die Besucher der Kirche unter himmlischen Schutz stellen – und auch heute fühlt man sich unter dem Flügelschlag der Engel sofort geborgen.

Johannis strahlt wieder

Spaziert man aus Eichstätts Zentrum altmühlaufwärts, führt der Weg direkt an den gelbweiß-strahlenden Bauten des um 1156 gegründeten Klosters Rebdorf vorbei. St. Johannis, seine Klosterkirche, hat eine ähnlich lange Geschichte hinter sich: Im 12. Jahrhundert wurde sie erbaut, in den folgenden Jahrhunderten vollendet und schließlich barockisiert. In den vergangenen Jahren wurde die Kirche des ehemaligen Augustiner-Chorherren-

567 Engelsdarstellungen behüten die Besucher der Schutzengelkirche.

ORGELMUSIK AM MITTAG

In der barocken Schutzengelkirche erleben Besucher der „Eichstätter Seminarkonzerte“ hervorragende Orgelmusik. Bei verschiedenen Aufführungen ertönt die in den 1960er Jahren von Manfred Mathis neu geschaffene Orgel. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Treffpunkt & Termin:
Schutzengelkirche, jeden Sonn- und Feiertag (außer Pfingstmontag und Fronleichnam) von Mai bis Ende Juli 2018, 11.30 bis 12 Uhr

Die Klosterkirche im Ortsteil Rebdorf erstrahlt nach ihrer Renovierung in neuem Glanz.

stifts umfassend außen wie innen saniert – und zeigt jetzt wieder ihre ganze Strahlkraft.

Das liegt vor allem daran, dass dabei viel Wert auf die ursprüngliche Farbgestaltung gelegt wurde. Stuck und Fresken, die eindringliche Kreuzigungsgruppe am Hochaltar und die sanfte Kombination mit modernen Elementen im Altarraum lassen die Kirche in hellen Farben leuchten.

Die Rückkehr der Heiligen: 300 Jahre Westfassade des Doms

Es muss für die Pilger des 18. Jahrhunderts ein beeindruckender Anblick gewesen sein, wenn sie die Altmühl auf der Eichstätter Spitalbrücke überquerten: Seit 1718 wurden sie an ihrem Ende von der mächtigen Westfassade des Eichstätter Doms empfangen – eine Hinführung zum Heiligtum des Diözesanpatrons Willibald. 2018 jährt sich die Fertigstellung der Westfassade zum 300. Mal: Pünktlich zum Jubiläum sind auch die Heiligen, die auf dem Portal thronen, zurückgekehrt.

Fürstbischof Johann Anton Knebel von Katzenellenbogen gab 1714 den Auftrag für die Errichtung der Westfassade des Willibaldschors – sie sollte die Dankbarkeit des Bischofs über die Verschonung Eichstätts im Spanischen Erbfolgekrieg ausdrücken. Als Architekt wählte er Gabriel de Gabrieli, der damals noch im Dienst der Ansbacher Markgrafen stand. Somit war die Fassade nicht nur das „Eröffnungswerk“ seiner Tätigkeit in Eichstätt, Gabrieli schuf gleichzeitig ein wahres Meisterstück.

Westfassade des Eichstätter Doms mit den restaurierten Heiligenfiguren.

Er verblendete den mittelalterlichen Willibaldschor mit einer triumphalen, feierlichen und dennoch strengen Fassade aus Jurawerksteinen, die fast bündig mit dem Westflügel der benachbarten Residenz abschließt. Gekrönt wird das Portal von überlebensgroßen Statuen: der Muttergottes und den Diözesanheiligen Richard, Willibald, Walburga und Wunibald.

Allerdings litt die Fassade schnell unter dem Eichstätter Klima und sie wurde im 19. und 20. Jahrhundert mehrfach restauriert. 2015 musste allerdings nicht nur das Portal an sich wieder in Schuss gebracht werden – auch die fünf Heiligen waren arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Sie wurden abgenommen, um in einer Bamberger Spezialwerkstatt restauriert zu werden. Doch ausgerechnet der Hl. Willibald war nicht mehr zu retten. Der Eichstätter Bildhauer Rupert Fieger schuf deshalb einen neuen Willibald, der nun zusammen mit den restaurierten Figuren wie bereits vor 300 Jahren das Westportal krönt.

Hochgenuss im Hohen Dom

Bei den Domkonzerten brillieren Chöre, Orchester und Solisten

Wie zwei himmlische Fingerzeige ragen die Türme des Eichstätter Doms in den Himmel. Sie zeigen Musikliebhabern den Weg zu großer Klangkunst, hervorragender Akustik und dem erhabenen Raumgefühl des Doms. Dieser Dreiklang ist das Markenzeichen der Eichstätter Domkonzerte, weshalb sie auch das Qualitätssiegel des „Musikzauber Franken" tragen.

Es ist ein besonderes Erlebnis, in der Stille des Doms zu sitzen, sich in den Bann der Architektur ziehen zu lassen und gespannt darauf zu warten, dass die ersten Töne der geistlichen Werke erklingen, die das Programm der Domkonzerte ausmachen. Zum Auftakt am 15. April 2018 vereinen sich die Stimmen der Jugendchöre der Dome von Speyer und Eichstätt bei „Pueri Cantores – Chorkonzert junger Chöre". Quasi zu einem „Heimspiel" lädt Eichstätts Domorganist Martin Bernreuther beim Orgelkonzert am 29. April 2018 ein, bei der sich beeindruckend die klangliche Bandbreite der Domorgel zeigt. Johann Sebastian Bachs „Osteroratorium und Magnificat" stehen am 13. Mai 2018 auf dem Programm, bei dem der Eichstätter Domchor gemeinsam mit namhaften Solisten und dem Orchester „L'Arpa festante" einen festlichen Höhepunkt bietet.

Gregorianik trifft auf Saxophon

Ein außergewöhnliches Klangerlebnis verspricht das Konzert am 17. Juni 2018: Bei „Gregorianik meets Saxophon" mit Solist Christian Elin und der „Schola Gregoriana" des Eichstätter Doms stehen sich die älteste überlieferte Musik des christlichen Abendlandes und Musik für Saxophon kontrastierend und ergänzend gegenüber. Nicht im Dom, dafür aber in der eindrucksvollen Atmosphäre der Kuppelhalle der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame gibt der Domchor sein Sommerkonzert am 21. Juli 2018. Dem Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren gedenkt die Reihe am 11. November 2018 mit einem „Konzert für Frieden und Versöhnung" für Orgel und Trompete. Den Abschluss der Domkonzerte bildet traditionsgemäß das Weihnachtskonzert (16. Dezember 2018) mit festlicher Musik für Chor und Orgel.

Zeit für Musik ist in Eichstätt aber immer: Deshalb erfreuen samstags (21. Juli bis 22. September 2018) um 11.30 Uhr Organisten bedeutender Kirchen und Kathedralen bei den halbstündigen Orgelmatineen im Dom.

www.eichstaett.de/domkonzerte

VON ÜBERMÜTIGEN DOMHERREN, HITZIGEN BÜRGERN UND VERFOLGTEN HEXEN

Bei dieser Kostümführung begleitet man eine Bürgersfrau durch die Altstadt. Dabei erfährt man vom Leben in der spätmittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Stadt, von selbstbewussten Handwerkern, reichen Händlern, dem Miteinander aber auch Gegeneinander von Geistlichkeit und Bürgerschaft. (1,5 Std., 4,-/2,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Marktplatz; 19.30 Uhr, 31. Mai, 16. Juni und 25. August 2018

Der Eichstätter Domchor bei einem Auftritt im Rahmen der Eichstätter Domkonzerte.

Auf Pilgerspuren

Wandern zu sich selbst auf Eichstätts Pilger- und Wallfahrerwegen

Der Wallfahrerweg führt die Wanderer über den Eichstätter Frauenberg.

Eichstätt steht im Zeichen großer Heiliger: Willibald hat das Bistum gegründet, seine Schwester Walburga wird seit Jahrhunderten im Kloster St. Walburg verehrt und kaum ein Heiliger wird stärker mit dem Pilgerwandern verbunden als der Hl. Jakob. Auf ihren Spuren wandert man auf den Pilger- und Wallfahrerwegen, die sich in Eichstätt kreuzen.

Vier überregionale Pilgerrouten machen Station in Eichstätt. Dies ist zum einen der 130 Kilometer lange Wallfahrerweg, der im Osten des Naturpark Altmühltal an der Wallfahrtskirche St. Sebastian in Breitenbrunn beginnt und die Wanderer bis zur Wallfahrtskirche Maria Brünnlein in Wemding führt. Für diese Route, die unter anderem auch die Kirchenruine Spindeltal bei Wellheim oder Kloster Plankstetten bei Berching ansteuert, ist Eichstätt der zentrale Mittelpunkt.

Außerdem startet in Eichstätt der Ökumenische Pilgerweg. Er bringt Wanderer auf 80 Kilometern vom meist katholischen Oberbayern ins evangelisch geprägte Franken nach Heidenheim – und das auf den Spuren der gemeinsamen Christianisierung durch die heiligen Geschwister Willibald, Wunibald und Walburga sowie durch den Hl. Sola.

Im Zeichen der gelben Jakobsmuschel

Mit seinen zahlreichen Kirchen, Klöstern und der Nachbildung des Heiligen Grabes ist Eichstätt zudem im Netz der Jakobswege verwebt. Auf dem Ostbayerischen Jakobsweg haben die Pilger dabei bereits den Weg von Tschechien nach Regensburg hinter sich, bevor sie den Naturpark Altmühltal und Eichstätt erreichen. Von hier aus wandern sie weiter in Richtung Santiago de Compostela. Auch von Nürnberg, das im Mittelalter ein Knotenpunkt von Pilgerwegen war, schlängelt sich eine Variante des Jakobswegs nach Eichstätt.

www.eichstaett.de/wandern

Sakraler Glanz in der Schatzkammer

Der Eichstätter Dom ist ein Prachtwerk – doch in der Höhe geht der Glanz weiter. Über dem Mortuarium empfängt das Domschatz- und Diözesanmuseum seine Besucher mit sakraler Pracht.

Architektonisch erwartet diese ein spannender Gegensatz zwischen mittelalterlichem Domkomplex, barocken und modernen Räumen. In dieser Architektur entdeckt man in den zwölf Ausstellungsräumen Kunst und Kunsthandwerk zu sakralen Themen, wertvolle Messgewänder und die prachtvollen Kleinode der Schatzkammer. Ein Besuch des Museums ist dabei wie ein Spaziergang durch die mehr als zwölf Jahrhunderte umfassende Geschichte des Bistums, bei dem man seine tragenden Persönlichkeiten und die hier entstandene Kunst kennenlernt.

Lebendig wird die Geschichte durch herausragende Exponate wie kunstvolle Goldschmiedearbeiten, die Gewänder des Hl. Willibald, der das Bistum gründete, und die bedeutenden spätmittelalterlichen Tapisserien, die die Legende der Hl. Walburga erzählen.

www.dioezsanmuseum-eichstaett.de

DURCH DEN DOM UND DAS DOMSCHATZMUSEUM

Die Führung veranschaulicht die stilistische Vielfalt des Eichstätter Doms. Anschließend werden den Teilnehmern die Schätze des Domschatz- und Diözesanmuseums erläutert, unter anderem die bedeutenden spätmittelalterlichen Tapisserien zur Legende der Hl. Walburga. (1,5 Std., 5,-/3,- Euro inkl. Museumseintritt)

Treffpunkt & Termin: Dom, Hauptportal; 15 Uhr, jeden 1. und 3. Sonntag von Mai bis September 2018

Frisch aufgetischt!

Dank seiner Lage genießt man in Eichstätt kulinarische Grenzgänge und stößt darauf mit hervorragenden Bieren an.

Landschaftsschützer auf vier Beinen: das „Altmühltaler Lamm".

Eigentlich gibt es „die" bayerische Küche gar nicht, schließlich hat jede Region ihre ganz eigenen Spezialitäten. Wie gut, dass Eichstätt genau zwischen Altbayern, Franken und Schwaben liegt und sich dies auch auf den Speisekarten der Eichstätter Wirte widerspiegelt. Gewürzt werden diese kulinarischen Streifzüge in Eichstätt mit großer Leidenschaft für Traditionen, mit regionalen Zutaten, Spezialitäten wie dem „Altmühltaler Lamm", preisgekrönter Eichstätter Braukultur und viel Sinn für faire Produkte.

Würzige fränkische Bratwürste und knuspriges „Schäufele", schwäbische Kässpätzle oder ein altbayerischer Schweinebraten: Die Eichstätter Gastronomen haben einfach ein Händchen für die Vielfalt der bayerischen Spezialitäten. Für die Zutaten halten sie die Wege so kurz wie möglich. Jäger und Teichwirte, Gemüsebauern und Metzger aus Eichstätt und Umgebung arbeiten mit den Wirten Hand in Hand und sorgen dafür, dass Frische und Qualität auf den Tisch kommen.

Genuss auf der Heide

Eine Spezialität sollte man sich bei einem kulinarischen Streifzug durch Eichstätt nicht entgehen lassen: das „Altmühltaler Lamm". Wer über die Wacholderheiden wandert, die Eichstätt umgeben, begegnet oft den Herden der Wanderschäfer. Die Schafe sehen dabei nicht nur aus wie weiße Wölkchen, die auf das Grün getupft wurden, sondern sie sind auch für den Naturpark Altmühltal von großer Bedeutung. Wie Rasenmäher auf vier Beinen verhindern sie, dass sich Bäume und Büsche auf den Wacholderheiden ausbreiten. So schützen sie diesen sensiblen Lebensraum, der das Zuhause von seltenen Pflanzen- und Tierarten ist.

Viele Restaurants und Metzgereien in Eichstätt und in der Umgebung haben das zarte und würzige „Altmühltaler Lamm" im Angebot und kreieren damit leckere Gerichte: Wo immer man das Siegel „Altmühltaler Lamm" entdeckt, kann man sich auf Qualität, Frische und biologische Herstellung verlassen.

Eichstätts Genuss-Wirte kochen mit Leidenschaft für Traditionen und regionale Zutaten.

Kulinarischer Hochgenuss
in stilvollem Ambiente.

Die Genuss-Wirte kochen – und Eichstätt genießt die Jahreszeiten

Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Köstlichkeiten – und die Eichstätter Gastronomen wissen sie aufs Köstlichste zu zelebrieren. Wie das schmeckt, zeigt „Eichstätt kocht": ein gemeinsames Projekt ausgewählter Gastronomen und der Tourist-Information Eichstätt.

Viermal laden diese sechs Genuss-Wirte im Jahr 2018 zu ihren kulinarischen Aktionswochen ein. Jede steht dabei unter einem jahreszeitlich passenden Thema und die Gastronomen präsentieren ihre Schmankerln jeweils mit einer speziellen Speisekarte.

Vom 14. Februar bis zum 31. März 2018 heißt es „Eichstätt kocht... zur Fastenzeit" mit frischen und hausgemachten Suppen und Eintöpfen. Unter dem Motto „Eichstätt kocht... sommerlich" tischen die Genuss-wirte feinste Küchenkultur auf, die dabei leicht und frisch verwöhnt (20. Juli bis 5. August 2018). Kürbis, Wild, Schwammerl, Kücherl und mehr stehen auf den Aktionskarten bei „Eichstätt kocht... herbstlich" (22. September bis 14. Oktober 2018) – und gerade zu diesem kulinarischen Thema schmecken auch die passenden Weine oder die prämierten Biere der regionalen Brauereien hervorragend. Wenn das Jahr zu Ende geht, tischen die Genuss-Wirte bei „Eichstätt kocht... zur Adventszeit" (30. November bis 23. Dezember 2018) festliche Spezialiäten auf.

Übrigens: Bei „Eichstätt kocht" verwöhnt man nicht nur den Gaumen, sondern tut auch Gutes. Einen Teil der Einnahmen aus der Adventsaktion spenden die Wirte für einen guten Zweck.

**www.eichstaett.de/
eichstaett-kocht**

Süffiger Genuss: die Biere der Eichstätter Privatbrauerei Hofmühl.

OHNE BIER DÜRFEN DIE BRÄUER DIE STADT NICHT LASSEN

Bei dem Rundgang spürt man ehemaligen Wirtschaften, Brauereien und Trinkstuben nach und lässt die Führung in einer der Eichstätter Wirtschaften ausklingen.
(1,5 Std., 6,50 Euro inkl. Bierprobe)

Treffpunkt & Termin:
Domplatz, Löwensäule; 18 Uhr,
28. April 2018

Auch beim Bier liegt das Gute in Eichstätt ganz nah – und das seit mehr als 500 Jahren. Auf eine so lange Geschichte blickt die Eichstätter Privatbrauerei Hofmühl zurück. Damit ist sie sogar älter als das „Bayerische Reinheitsgebot“: Im Jahr 1516 verkündete der bayerische Herzog Wilhem IV. in Eichstätts Nachbarstadt Ingolstadt, dass nicht mehr als Wasser, Hopfen und Malz für das Bierbrauen verwendet werden darf – was jedes Jahr mit der „Bayerischen Bierwoche“ in Eichstätt gefeiert wird.

Hier brauen Weltmeister

Allerdings waren die Eichstätter, was die Reinheit des Bieres anging, sogar etwas schneller als der Herzog. Unter anderem wurde schon 1507 in einer Eichstätter Ratsordnung den Bierbrauern ausdrücklich verboten, „alle diese den Kopf tollmachenden Kräuter“ ins Bier zu mischen.

Von der Innovationskraft in Sachen Bier ist auch heute in Eichstätt viel zu spüren. Nicht nur, dass die Biere der Privatbrauerei Hofmühl sogar auf Weltmeisterschaften mit Gold gekrönt werden. Sie ist auch in Sachen erneuerbarer Energien auf Erfolgskurs und braut dank ihrer 1000 Quadratmeter großen Thermosolarzellenanlage und mit ökologisch erzeugtem Naturstrom aus Wasserkraft ein „Solarbier“ in Spitzenqualität. Diese Biere sind ein süffiger Genuss: als klassisches Helles, Pils oder Dunkles, aber auch als „Craft Bier“ wie das „Imperial Strong Porter“, dessen Nuss-, Schokoladen- und Mokka-Aromen ein Erlebnis sind.

Wer lieber einen Wein zum Essen möchte, profitiert von der Nähe zu den fränkischen Anbaugebieten – und vom Fachwissen der Wirte, die gerne einen Tropfen empfehlen, der mit ihren Gerichten harmoniert.

Eichstätt hat aber nicht nur ein Faible für regionale Produkte, sondern auch für Fairness. Seit 2014 trägt es die Auszeichnung „Fairtrade-Stadt“ – ein Titel, der vom Verein Transfair an Städte vergeben wird, die sich besonders in dieser Richtung engagieren. Seit mehr als 30 Jahren ist fairer Handel in Eichstätt ein wichtiges Thema. Ehrenamtliche, Vereine und Kirchen ziehen hier mit dem Einzelhandel und der Gastronomie an einem Strang, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bauern und Handwerkerfamilien in den Herstellerländern zu verbessern. So kann man sich in Eichstätt die fairen Produkte nicht nur in Form von Kaffee, Tee, Schokolade oder Wein schmecken lassen, sondern sie auch als Kleidung auf der Haut tragen oder jemanden mit Blumen überraschen.

www.eichstaett.de/essen
www.altmuehltaler-lamm.de
www.hofmuehl.de

In Eichstätt genießt man den Geschmack der Jahreszeiten.

Mit Rückenwind nach draußen

Radeln, wandern, paddeln: Eichstätts Wege sind vielfältig

Heute treten wir in die Pedale und fahren durch bezaubernde Uferlandschaften, morgen wandern wir über Stock und Stein, übermorgen erklimmen wir das Gipfelkreuz oder lassen uns einfach auf der Altmühl treiben: So entspannt kann Aktivurlaub sein – wenn man ihn in Eichstätt verbringt.

Eichstätt schmiegt sich in eine Schleife der gemütlich dahinströmenden Altmühl. Deren weites Tal, die mit lichten Laubwäldern und idyllischen Wacholderheiden bewachsenen Hänge, hin und wieder durchbrochen von schroffen Felszinnen, bilden ein Paradies für aktive Naturentdecker. Dank ihrer Vielfalt wird die Landschaft auch den unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht. Familien, Freizeitsportler, Anfänger genauso wie ehrgeizige Athleten: Sie alle finden in und um Eichstätt ihren Weg.

Wandern auf dem Frauenberg.

Wanderern stehen in Eichstätt alle Wege offen. Die Bischofsstadt ist Station auf beliebten Fernwanderwegen – allen voran dem Altmühltal-Panoramaweg, der als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert ist. Von Eichstätt aus wandert man Richtung Dollnstein und Solnhofen an eindrucksvoll aufragenden Felsen vorbei, flussabwärts geht es über traumhafte Wacholderheiden.

Eichstätt ist außerdem Startpunkt für eine der „Schlaufen“ des Altmühltal-Panoramawegs. Die Eichstätter Schlaufe kreuzt unter anderem das Figurenfeld mit seinen Kunstwerken und die Mammuthöhle bei Buchenhüll. Pilgerwege wie die Jakobswege und der Wallfahrerweg führen ebenfalls in die Bischofsstadt.

Traumstrecken für Wanderer

Wanderspaß für Familien bieten die Eichstätter Lehrpfade und Themenwege. Sie führen in die Urzeit oder mitten in die Natur. Der Lehrpfad am Doktorberg ist außerdem als spannende Schnitzeljagd gestaltet und vermittelt Wissenswertes über Schafe, Ziegen und ihre Bedeutung für die hier typischen Wacholderheiden.

Wer zu Fuß gerne sportlich unterwegs ist, hat im Eichstätter Nordic-Walking-Park fünf Routen für alle Ansprüche zur Auswahl: ganz bequem unten im Tal oder mit kräftigen Steigungen hinauf auf den Frauenberg. Auch Kurse und Lauftreffs gehören zum Eichstätter Nordic-Walking-Programm.

Auf dem Altmühltal-Radweg vor der Willibaldsburg.

Mit Bus und Bahn auf Radeltour

Von Mai bis Oktober ist der „FreizeitBus“ mit Fahrradanhänger im Altmühltal zwischen Eichstätt und Beilngries unterwegs.

Einmal täglich bringt der Bus Radler, Wanderer und Ausflügler zu den schönsten Ausgangspunkten für ihre Tour oder fährt sie zurück zum Ausgangsort. Auch zwischen Gunzenhausen und Eichstätt sind Radler gut unterwegs: Hier verkehren die Züge der Deutschen Bahn.

www.eichstaett.de/radeln

Ein Fluss als Wegweiser

Die Altmühl ist der Wegweiser zum Radelgenuss: Am Flussufer entlang verläuft fast steigungsfrei und fernab des Straßenverkehrs der Altmühltal-Radweg: eine ideale Tour für Familienausflüge – vor allem, weil spannende Ziele wie Burgen oder Römertürme auf der Strecke liegen. Und auch zur nächsten Einkehr ist es nie weit.

Die Touren auf die Jurahöhen, die das Eichstätter Tal umrahmen, sind ebenfalls nicht mehr nur sportlichen Fahrern vorbehalten: Eichstätt ist Teil der „Stromtreter“-Region Naturpark Altmühltal.

Hier gibt es E-Bikes zum Mieten und Servicestationen, wo unterwegs die Akkus der Räder aufgeladen werden können. In Eichstätt findet man diese „Bike-Energy-Ladestationen“ am Domplatz und am Kardinal-Preysing-Platz. Zudem repariert und wartet „Xterno Bikes“ in der Eichstätter Spitalstadt private Stromräder und ist mit dem nötigen Zubehör und mit umfangreichem Service für Radler da.

Ob mit oder ohne E-Bike: Radler haben in Eichstätt freie Fahrt – zum Beispiel auf dem Radweg Eichstätt-Titting, der sie vom Altmühltal ins Anlautertal bringt, oder auf der Römerrundtour, bei der viele Zeugnisse im Hinterland des UNESCO-Welterbe Limes auf dem Weg liegen. Diese Routen sowie viele weitere sind in der Karte „Radeltouren rund um Eichstätt” zusammengefasst, die kostenlos in der Tourist-Information Eichstätt erhältlich ist.

Auf gehts zum Paddeln

Die wohl entspannteste Art, in Eichstätt aktiv zu werden, ist das Bootwandern. Vor allem für Familien ist die Altmühl ein ideales Kanu-Revier: Als langsamster Fluss Bayerns macht sie es auch Anfängern leicht. Zwischendurch sorgen Bootsrutschen für spritzigen Spaß.

Die Eichstätter Kanuvermieter geben den Paddlern vor der ersten Fahrt gern eine Einweisung ins Wasserwandern und sorgen oft auch gleich für den praktischen Rücktransport von Booten und Paddlern. Oder man macht an einem der Campingplätze direkt am Ufer halt und lässt die Bootstour und den Tag auf dem Wasser abends am gemütlichen Lagerfeuer Revue passieren.

www.kanuuh.de
www.facebook.com/xterno.de/
www.bootsverleih-eichstaett.de
www.boote-glas.de
www.fahrrad-eichstaett.de

Bootstour auf der Altmühl vor der Kulisse des Klosters St. Walburg.

Auf dem Altmühltal-Panoramaweg zwischen Dollnstein und Eichstätt.

Eichstätter Wanderwochen

„Frühlingserwachen“ und „Herbstzauber“ im Altmühltal

Die Sonne scheint durch die Äste, frisches Grün zeigt sich an den Zweigen – der Frühling im Altmühltal ist eine herrliche Zeit für Wanderer.

Aber auch der Herbst hat seinen ganz besonderen Zauber: Leuchtend bunt färben sich die Wälder an den Talhängen rund um Eichstätt, glänzende Kastanien platzen aus ihren stacheligen Hüllen, pralle rote Hagebutten und dunkle Schlehen gedeihen an den Sträuchern am Wegesrand. Die frische, duftende Luft macht Appetit auf die Spezialitäten der Saison – Pilze und frisches Wild aus den heimischen Wäldern.

Zum Start in die Wandersaison und zu ihrem farbenprächtigen Finale im Herbst lädt Eichstätt Wanderfreunde ein, die Umgebung der Stadt mit Gleichgesinnten und einem gut informierten Führer zu erkunden. Die Eichstätter Wanderwochen stehen unter dem Motto „Frühlingserwachen im Altmühltal“ (7. bis 29. April 2018) und „Herbstzauber im Altmühltal“ (22. September bis 14. Oktober 2018). Mit ausgebildeten Naturpark- und Gästeführern geht es auf die schönsten Strecken rund um die Bischofsstadt.

Sagenhaftes im geheimen Garten

Pro Wochenende stehen samstags und sonntags zwei Touren zwischen 9 und 18,5 Kilometern zur Auswahl. Die Teilnehmer wandern von Dollnstein nach Eichstätt auf dem Altmühltal-Panoramaweg oder unternehmen eine Pilgerwanderung auf dem Wallfahrerweg und auf dem Ostbayerischen Jakobsweg. Sie sind „Vom Figurenfeld zur Mammuthöhle“ auf dem Schlaufenweg Nr. 14 des Altmühltal-Panoramawegs unterwegs oder erkunden Eichstätt von oben bei der Tour „Über den Dächern der Bischofsstadt“. Sagenhaftes offenbart sich bei „Mythen und Geschichten in und um Eichstätt“ und bei der Wanderung zum Cobenzlgarten werden „Alte Wege neu entdeckt“. Komplett werden die Wanderwochen durch die Tour „Wandern nach den 5 Elementen von Kneipp“.

Auf dem Eichstätter Frauenberg.

Die Teilnahme an den geführten Touren kostet pro Wanderung 6 Euro für Erwachsene (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren 3 Euro, Kinder frei). Wer mitwandern möchte, meldet sich bis spätestens 12 Uhr des Vortags bei der Tourist-Information Eichstätt (Tel. 08421/6001-400) an.

www.eichstaett.de/wanderwochen

Der Schatz aus dem Stein

Der „Solnhofener Plattenkalk“ hat Eichstätt weltberühmt gemacht: mit Fossilien wie dem Archaeopteryx und der Kunst der Lithographie

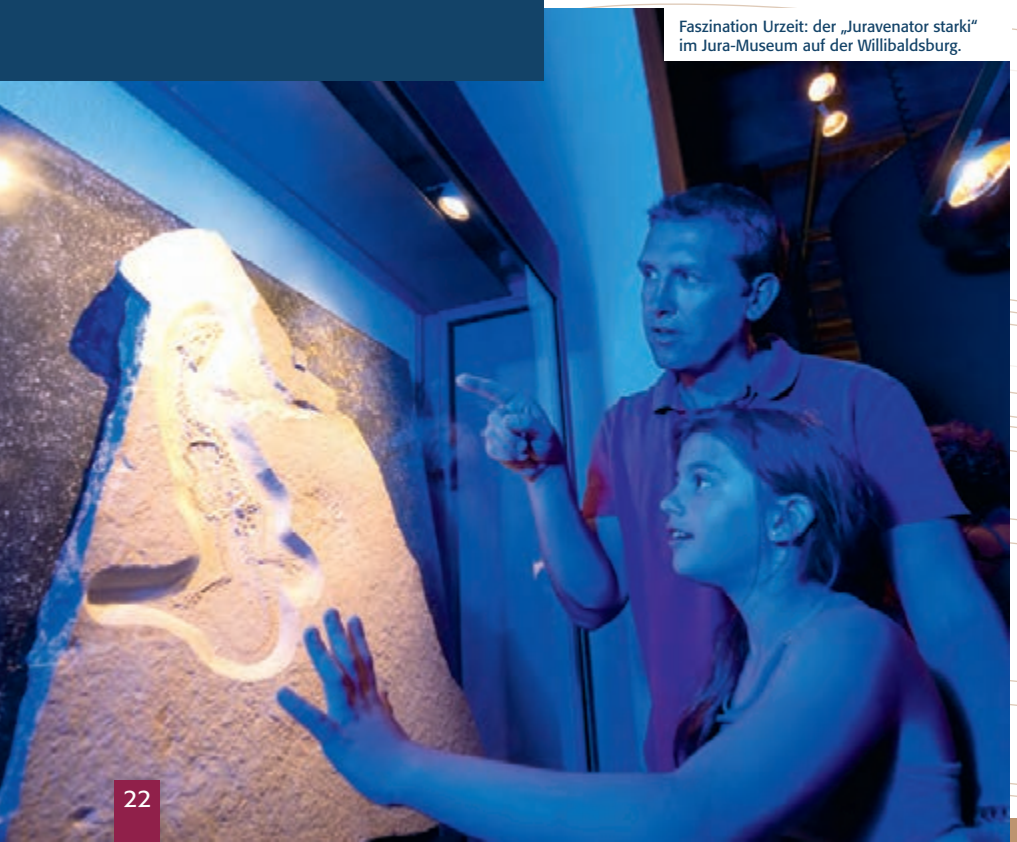
Paläontologie – zugegeben, ein sperriges Wort für die Wissenschaft von den Lebewesen vergangener Erdzeitalter. Aber gerade die Paläontologen bekommen glänzende Augen, wenn sie von Eichstätt sprechen. Kein Wunder: Die Kalksteine, für die die Region um Eichstätt berühmt ist, bergen eine ganze Welt aus Flugsauriern und Meereskrokodilen, Tintenfischen und urzeitlichen „Stars“ wie dem Urvogel Archaeopteryx. Und man muss beileibe kein Wissenschaftler sein, um die Faszination der Urzeit zu erleben.

Die Sonne wärmt die Haut unter tropischem Himmel, eine leichte Brise trägt den salzigen Geruch des Meeres, das warme Wasser der Lagune umspielt die Füße, weit und breit keine Menschenseele.

Es ist ein Paradies, in dem der Mensch noch keine Rolle spielt – es ist Eichstätt vor 150 Millionen Jahren. Dafür aber herrscht hier in der Natur ein um so regeres Treiben: Flugsaurier ziehen ihre Kreise über der Lagune und dem Jurameer, am Strand genießen Schildkröten die Sonne, im Wasser tummeln sich Meerengel, Knochen- und Tintenfische und an Land gehen flinke Raubsaurier auf Beutezug. Auch wenn seitdem die Jahrmillionen ins Land gegangen sind: Die Jurazeit ist nicht nur eines der spannendsten Kapitel in der Eichstätter Geschichte, sondern hier allgegenwärtig. Denn die Tier- und Pflanzenwelt ist in den Schichten des „Solnhofener Plattenkalks“, der in den Steinbrüchen in und um Eichstätt abgebaut wird, erhalten geblieben: in Form von faszinierenden Fossilien wie Ammoniten, Krebsen, Schuppenfischen – und natürlich dem berühmten Urvogel Archaeopteryx, der die Lücke in der Entwicklung von den Reptilien zu den Vögeln schließt. Deshalb ist eine Wanderung auf dem 9 Kilometer langen „Eichstätter Fossilienpfad“ auch wie ein Spaziergang in die Urzeit: mit Stationen an den Eichstätter Fossilienmuseen, an aktiven und renaturierten Steinbrüchen.

Der „Solnhofener Plattenkalk“ spielt eine weitere bedeutende Rolle: Er ist der einzige Stein, den Künstler für die Lithographie verwenden können. Was passiert, wenn Stein, Farbe und Talent harmonieren, zeigen die Ausstellungen und Vorführungen in der Lithographie-Werkstatt Eichstätt.

www.eichstaett.de/fossilien



Faszination Urzeit: der „Juravenator starki“ im Jura-Museum auf der Willibaldsburg.

DIE STADT UND IHR STEIN

Es waren besondere Erdschichten, welche vor ca. 150 Millionen Jahren in der Region Eichstätt, einem Teil der südlichen Frankenalb, abgelagert wurden. Landschaft, Architektur und Kunst der Region erzählen die Geschichte dieser Erdschichten. Jura-Marmor und Solnhofener Plattenkalke sind das Material, aus dem die Jura-Häuser gebaut und zahlreiche großartige Kunstwerke geschaffen wurden. In dieser Führung wird natürlich auch vom Archaeopteryx und der Lithographie die Rede sein.

Die Führung ist für Gruppen buchbar.

Ein lebensgroßer Raubsaurier am Eingang des Fossiliensteinbruchs am Blumenberg.

Auf der Jagd nach den Fossilien

Wer in Eichstätt selbst den Fossilien nachjagen will, der muss zuerst an ihm vorbei: Ein lebensgroßer Allosaurus „bewacht" den Fossiliensteinbruch am Blumenberg.

Im Fossiliensteinbruch entlockt man von Ende März bis Ende Oktober mit Hammer und Meißel den weichen Steinschichten des Kalkschiefers ihre Geheimnisse. Das nötige Werkzeug kann man sich praktischerweise gleich vor Ort am Kiosk ausleihen. Solche „Riesenviecher" wie den Allosaurus findet man hier zwar nicht, dafür aber filigrane Ammoniten, einen Haarstern oder sogar einen kleinen Fisch. Was man findet, darf man auch mit nach Hause nehmen – ein meterhoher Raubsaurier wäre da doch etwas unpraktisch.

Welche Geheimnisse die Gesteinsschichten am Blumenberg schon alle preisgegeben haben, erfährt man bei einem Rundgang im Museum Bergér, das 2018 seinen 50. Geburtstag mit einem großen Museumsfest feiert (Seite 41). Hier reihen sich die Schätze aus den Steinbrüchen der Familie Bergér aneinander: Ammoniten, Meerengel und seltene Libellenarten. Besonders bietet sich der Besuch vor der Fossiliensuche an: Hier gibt es die fachkundige Einführung zur Fossiliensuche zum Rundgang gleich dazu.

www.museum-berger.de

Die Burg der Urvögel, Raubsaurier und Mammuts

Einst war die Willibaldsburg die Bastion der Eichstätter Fürstbischöfe. Heute regiert hier das Wissen – spannend vermittelt vom Jura-Museum Eichstätt und dem Museum für Ur- und Frühgeschichte.

Die Versteinerungen im Jura-Museum nehmen die Besucher mit zu Fischsauriern, Krokodilen, Korallenfischen und Krebsen, die vor 150 Millionen Jahren die Eichstätter Gegend bevölkerten. Von größter Bedeutung für die Wissenschaft ist dabei der Archaeopteryx, der in der Evolution zwischen den Vögeln und den Dinosauriern steht. Das Museum verfügt nicht nur über eines der seltenen Exemplare, sondern widmet dem Archaeopteryx auch einen ganzen Saal. Dass man im Jura-Museum im

wahrsten Sinne des Wortes in die Urzeit eintauchen kann, beweisen die Schauaquarien mit ihren prächtigen Riffkorallen und den „Lebenden Fossilien".

Wie faszinierend die Natur ist, vermitteln zudem die Sonderausstellungen des Museums. Noch bis zum 18. Februar 2018 begegnet man bei der Schau „Wölfe" den grauen Beutegreifern, vom 24. März bis September 2018 verfolgt man dann bei „Air-Lines" die Bewegungsmuster und Wanderrouten von Vögeln. Neben den Ausstellungen bietet das Museum Führungen, Vorträge, Workshops und Exkursionen. Ein Erlebnis sind auch die Schaupräparation der Fossilien und die Fütterung der Aquarientiere.

Nebenan dominiert im Museum für Ur- und Frühgeschichte das Skelett eines Mammuts aus den Eichstätter Wäldern. Im Museum befindet es sich in bester Gesellschaft von Höhlenhyäne und Rentier sowie von vielen Ausstellungsstücken, die die Geschichte Eichstätts von der Steinzeit bis zum Frühmittelalter zeigen.

www.jura-museum.de
www.museumfuerurund fruehgeschichte.de

Das Paradies des Fürstbischofs

Der Bastionsgarten auf der Willibaldsburg feiert Geburtstag

Vielleicht hatten die Eichstätter Fürstbischöfe tatsächlich das Paradies auf Erden im Sinn, als sie sich um ihre Residenzen prachtvolle Gärten anlegen ließen. Wo sie lustwandelten, entfaltet sich auch heute noch in den „Oasen" der Stadt eine blühende und grünende Pracht. Eines ihrer Vermächtnisse ist der Bastionsgarten auf der Willibaldsburg als Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis".

Fast schon ein wenig trotzig thront die Willibaldsburg über dem Altmühltal und der Stadt. Karge Felsen erheben sich unter ihren Mauern, uneinnehmbar zeigt sie sich. Und doch befand sich genau hier, im Schutz der mächtigen Bastionsmauern, einer der bedeutendsten Gärten Europas.

Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen bewies 1597 einen außerordentlich grünen Daumen, als er mit seiner botanischen Sammlung begann. In seinem Garten wuchsen exotische Pflanzen aus ganz Europa, Asien und Amerika. Was heute in unseren Gärten selbstverständlich ist, war damals eine botanische Sensation. Die Sonnenblume zum Beispiel, die in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts aus Mittel- und Südamerika importiert wurde, blühte sich sofort ins Herz der Gartenliebhaber. Der Fürstbischof holte sich aber auch Kostbarkeiten wie den Goldapfel „auß Mohrenland", den dreifarbigen Amarant aus Asien, den Fuchsschwanz aus Amerika, die Sudanmalve aus Westafrika oder die „Brennende Liebe" aus Rußland in seinen Garten.

Brennende Liebe und Drachenwurz

Auch Gemüse importierte der Fürstbischof: Darunter mit der Kartoffel den

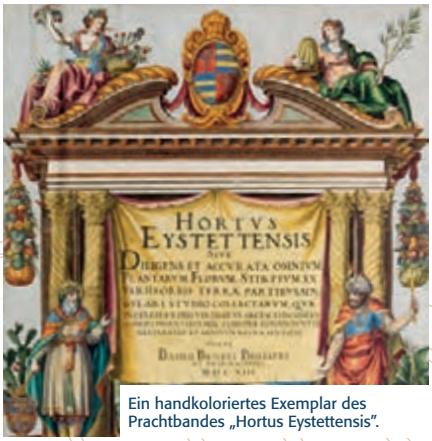
Der Bastionsgarten auf der Willilbaldsburg ist ein blühendes Gartenbuch.

Darstellung von Zitrusfrüchten im „Hortus Eystettensis“

DIE PFLANZENWELT DES HORTUS EYSTETTENSIS

Diese Führung macht Geschichte und Geschichten rund um den prächtigen Garten lebendig, den Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen im 16. Jahrhundert auf den Terrassen seiner Burg anlegen ließ, dessen Pflanzenwelt durch das Kupferstichwerk „Hortus Eystettensis“ weltberühmt wurde und heute im Bastionsgarten weiterlebt. (1 Std., 3,-/1,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Willibaldsburg, Eingang Garten; 15.30 Uhr, jeden 2. und 4. Sonntag von Mai bis September 2018



Ein handkoloriertes Exemplar des Prachtbandes „Hortus Eystettensis“.

vielleicht folgenreichsten Pflanzenimport aus der Neuen Welt. Manche der Pflanzen sind bis heute eine Seltenheit geblieben: Bestes Beispiel dafür ist die Drachenwurz, deren ungewöhnliche Blüte durchaus einen halben Meter groß werden kann.

Zu recht war der Fürstbischof stolz auf seinen Garten und so beauftragte er den Nürnberger Botaniker Basilius Besler, seinen Garten in einem Buch festzuhalten. Besler schuf einen Prachtband: Im Jahr 1613 erschien der „Hortus Eystettensis“ mit 367 Tafeln und 1084 Pflanzendarstellungen; von den 300 Exemplaren der ersten Auflage wurden sogar einige aufwendig koloriert.

Ein Buch als Gartenretter

Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen musste nicht mehr erleben, wie sein blühendes Paradies im Dreißigjährigen Krieg ein Opfer der Zerstörung wurde – was aber blieb, war Beslers Prachtband. Er diente als Grundlage für die Anlage des Bastionsgartens auf der Willibaldsburg. Seit exakt 20 Jahren gedeihen nun im Schutz der Burgmauern mit „Sonnenblum, Honigbaum und Liebesapfel“ wieder genau die Pflanzen, die auch der Fürstbischof unter seinen Fittichen hatte.

Auch Basilius Besler setzt der Garten ein Denkmal: Wie Absätze auf einer Buchseite präsentieren sich die in Buchs gefassten Beete, in denen die Pflanzen gemäß der Reihenfolge des Buches gepflanzt sind. Nicht zu vergessen, dass man vom Bastionsgarten aus einen großartigen Blick auf Eichstätt genießt und es sich hier, begleitet vom Plätschern des großen Springbrunnens und dem Summen der Insekten, einfach herrlich entspannen lässt.

www.eichstaett.de/sehenswertes

Der Prachtband zum digitalen Blättern

Der 1613 erschienene, kolorierte Erstdruck des „Hortus Eystettensis“ gehört zu den Schätzen der Eichstätter Universitätsbibliothek.

Zwar ist dieses wertvolle Exemplar für Interessierte nicht ohne weiteres zugänglich, doch seit Herbst 2017 kann man darin in einer hochwertigen Online-Variante blättern. Das Kunstportal „bavarikon“ hat den Band in seine Rubrik „Glanzlichter“ aufgenommen und bietet neben den Scans der Einzelblätter gleich auch Erklärungen zu den abgebildeten Pflanzen.

www.bavarikon.de

Darstellung der damals noch exotischen Sonnenblume.

IM GARTEN DER BEGEGNUNG – DIE ILLUMINATEN IN EICHSTÄTT

Kaum ein Geheimbund hat die Fantasie mehr beflügelt als die Illuminaten – und Eichstätt galt als eines ihrer Zentren. Graf Cobenzel, Domprobst am Eichstätter Domkapitel, ließ hier einen „Garten der Begegnung“ nach den Idealen der illuminatischen Idee errichten. Bei dieser Führung wandelt man auf den Spuren des Geheimbunds und entdeckt die Höhle, in der die neuen Mitglieder eingeweiht wurden. (1,5 Std., 4,-/2,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Hofgarten, Brunnen vor der Sommerresidenz; 10. März und 9. Juni 2018, 14.30 Uhr, 28. September 2018, 16 Uhr

Herein ins grüne Gartenzimmer

Entspannte Stunden voller Geschichte in Eichstätts Gärten

Wie ein grüner Ort der Muse erstreckt sich der Eichstätter Hofgarten von der Sommerresidenz zur Altmühl hin. Er trägt sowohl die Handschrift der Fürstbischöfe als auch die der Herzöge von Leuchtenberg. Letzteren begegnet man ebenso im neuen Eichstätter „KultURwald". Komplett werden die Eichstätter Gärten durch ein geheimes Vermächtnis der Illuminaten sowie durch ein besonders stimmungsvolles „Memento mori".

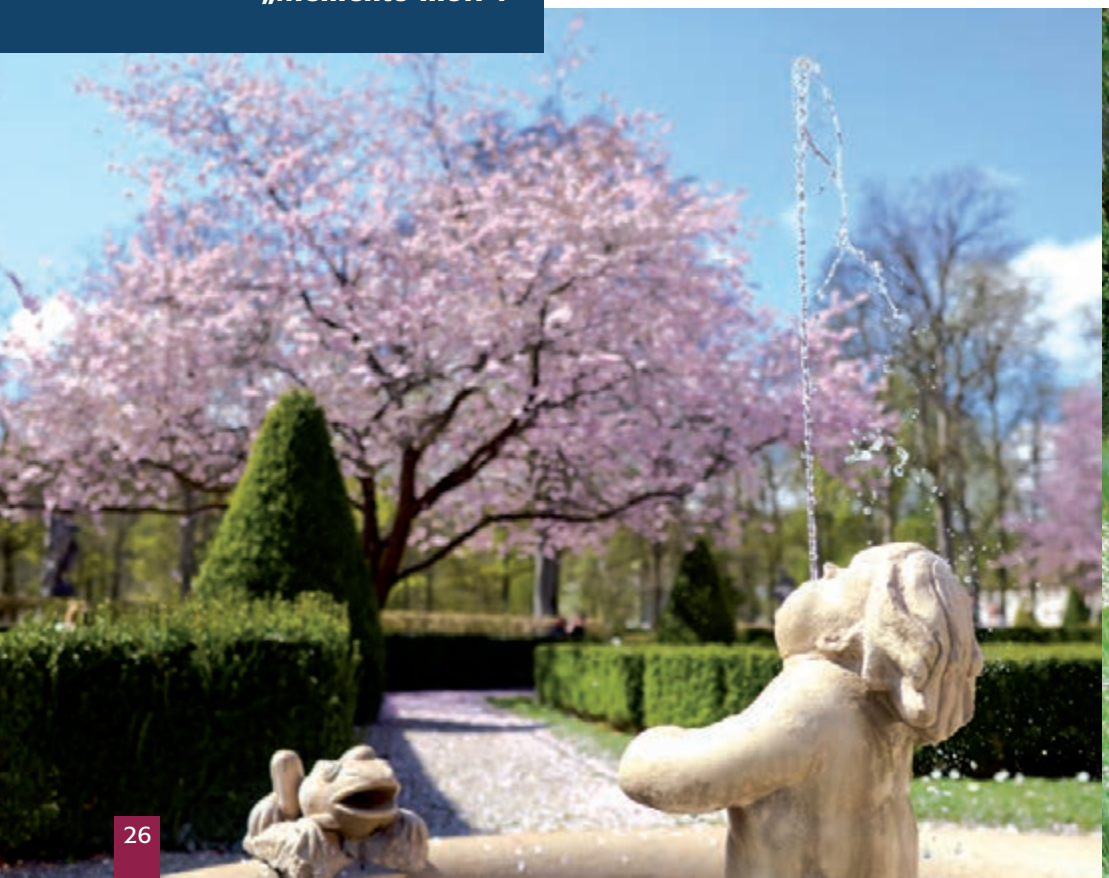
Fürstbischof Franz Ludwig Schenk von Castell war es, der sich im 18. Jahrhundert hinter seiner Sommerresidenz einen repräsentativen Garten anlegen ließ. Ganz dem Geschmack des Barocks entsprechend, wurde sein Hofgarten ein Ort des Lustwandelns – mit verspielten Pavillons, Wasserspielen und kniehohen Buchshecken, die sich zu Ornamenten aufschwingen.

Die eine Hälfte des Hofgartens präsentiert sich den Spaziergängern genau wie zur Zeit dieses Fürstbischofs – die andere Hälfte aber zeugt von einer anderen Gartenmode. Die Herzöge von Leuchtenberg verwandelten den Hofgarten nach der Säkularisation in einen Bürgerpark im Stil der Englischen Gärten. Wer also heute durch den Hofgarten schlendert, erlebt gleichsam eine gärtnerische Zeitreise – und entdeckt im „Arboretum" über 50 teils exotische Baum- und Straucharten. Ein Bürgerpark ist der Hofgarten geblieben: Hier spielen Kinder, treffen sich die Studenten, hier genießt man das Rascheln der Blätter und den Wandel der Jahreszeiten.

Blühende Oase und schwarzer Tod

In der ehemaligen Westenvorstadt, keine zehn Minuten Fußweg vom Eichstätter Marktplatz entfernt, liegt die nächste grüne Oase Eichstätts. Hier schmiegt sich der ehemalige Westenfriedhof an den Berghang. Wo früher die Opfer der Pest begraben wurden, findet man heute ein grünendes Kleinod.

Errichtet wurde der Westenfriedhof im Jahr 1536, ein Jahr später folgte bereits der Bau der Michaelskapelle. Die Pest



Brunnen im Hofgarten.
Kreuzigungsgruppe auf dem ehemaligen Westenfriedhof.

Im Hofgarten an der ehemals fürstbischöflichen Sommerresidenz.

wütete damals in der Stadt und nach der mündlichen Überlieferung diente der Friedhof dazu, deren Opfer zu begraben – fernab vom Gottesacker auf dem Domplatz. Die barocke Kreuzigungsgruppe, die erst viel später errichtet wurde, erinnert genauso wie die Kapelle an den „Schwarzen Tod" – mitten im Grün der Linden und dem frühlingshaften Blumenteppich aus Blausternen, Narzissen, Tulpen und Zwerghyazinthen.

Bis 1851 wurde der Westenfriedhof als Begräbnisstätte genutzt. Rund um die Kreuzigungsgruppe sind heute noch viele historische Grabsteine zu finden. Wer sich daran macht, die alten Inschriften zu entziffern, findet Informationen über die hier zur letzten Ruhe gebetteten Eichstätter und ihre Handwerksberufe sowie den Grabstein der Jungfrau Maria Sophia Köttnerin. Sie diente in der Armee Kaiserin Maria Theresias als Mann verkleidet und hatte den Rang eines Feldwebels. Der Friedhof ist von April bis Ende August frei zugänglich, die Kapelle hat in der Regel samstags geöffnet.

www.eichstaett.de/sehenswertes

DIE LEUCHTENBERGER – LIEBESMÄRCHEN UND OLYMPISCHE SPIELE

Bei dieser Führung entdeckt man die Zeugnisse des Fürstentums Eichstätt in der Innenstadt und in den Leuchtenberg-Zimmern der ehemals fürstbischöflichen Residenz. (1,5 Std., 4,-/2,- Euro)

Treffpunkt & Termin:
Residenzplatz, kleiner Brunnen;
10. Juni 2018, 14.45 Uhr und
16. September 2018, 15.30 Uhr

DIE LEUCHTENBERGER – GOLDNUGGETS UND GOLDHASEN

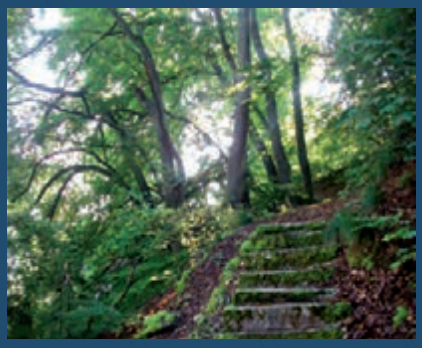
Diese Führung ist eine genussvolle Erinnerung an die Herzöge von Leuchtenberg, denen man im Eichstätter Hofgarten und bei einem Spaziergang durch das Auwäldchen begegnet. (2 Std., 5,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Hofgarten, Sommerresidenz; 14 Uhr, 26. Mai und 1. Juli 2018

Herzogliche Entdeckertour im Auwäldchen: der Eichstätter „KultURwald"

Urwüchsig und alt, still und geheimnisvoll wirkt das Eichstätter Auwäldchen. Wer dem neuen Pfad „KultURwald" folgt, entdeckt ihn aber nicht nur als Ort der Natur, sondern auch der Geschichte.

Im Lauf der Jahrhunderte haben die Menschen diesen Wald immer wieder nach ihr Bedürfnissen verändert – in welcher Form, erfahren die Spaziergänger auf den Infotafeln und anhand der Objekte des „KultURwalds". Besonders den Herzögen von Leuchtenberg kam



dabei eine besondere Rolle zu: An die Zeit, als das Auwäldchen Teil ihres Jagdgebiets war, erinnern Steintreppen, gewundene Wege und Ortsbezeichnungen wie „Hirschpark" oder „Saupark" . Der „KultURwald" gibt aber auch Denkanstöße: Wie wird der Wald der Zukunft aussehen? Welchen Einfluss hat unser Lebensstil auf die Wälder?

Der „KultURwald" spürt außerdem dem „verborgenen Garten" am Eichstätter Cobenzlschlösschen nach. Domprobst Ludwig Graf von Cobenzl erwarb es 1784 und erweiterte den dazugehörigen Garten zu einem ausgedehnten Park. Cobenzl war Mitglied des geheimen Illuminatenordens und gestaltete nach dessen Aufklärungs- und Freiheitsgedanken auch den Park. Erst um 1802 wurden diese Anlagen beseitigt.

Eine Stadt als Gesamtkunstwerk

Eichstätt inspiriert mit seinem ungezwungenen Kulturleben

Kultur findet statt in der Stadt. Dafür ist Eichstätt das beste Beispiel: Ausgesuchte Konzerte, bissiges Kabarett, kreative Handwerker und außergewöhnliche Ausstellungsorte machen Eichstätt zu einer Stadt der Inspiration und zu einer Bühne für ungezwungene Kunsterlebnisse.

„Vergessen Sie nicht, dass die Kunst nur ein Weg ist, nicht ein Ziel" – dieses Zitat von Rainer Maria Rilke passt wunderbar auf Eichstätt. Denn wenn die Kunst ein Weg ist, dann ist Eichstätt tatsächlich ein Ziel für alle, die sich nach Kultur sehnen, die hochwertig und dabei ungezwungen ist, die beflügelt, begeistert und zu neuen Gedanken bewegt.

Mit dem Alten Stadttheater und der Kleinkunstbühne „Zum Gutmann" besitzt Eichstätt zwei ausgezeichnete Spielstätten. Auf der Bühne stehen hochkarätige Profis genauso wie höchst engagierte Laien, die das Kulturleben in Eichstätt bereichern. Die ehemalige Klosterkirche Notre Dame und die ehemalige Johanniskirche sind zudem ein perfekter Rahmen für ein breit gefächertes Ausstellungsprogramm.

Aber auch wenn gerade keine Veranstaltung ansteht: Eine Stadt der Kunst ist Eichstätt immer. In der Altstadt mit ihren barocken Prachtbauten und stolzen Bürgerhäusern – schon ein Kunstwerk an sich – findet man eine Vielzahl an Galerien. Was hier ausgestellt ist, ist so unterschiedlich und damit spannend wie die engagierten Künstler und Galeristen selbst.

Ausstellung im Rahmen einer „Leergut"-Aktion.
Das Figurenfeld des Künstlers Alois Wünsche-Mitterecker im Eichstätter Hessental.

Im Spiegel des Zauberklangs

Der Spiegelsaal in der Eichstätter Residenz ist ein Kunstwerk – und gleichzeitig Spielort der Reihe „Pro Musica", die das Qualitätsiegel „Musikzauber Franken" trägt.

„Pro Musica" steht in Eichstätt seit 35 Jahren für klassische Konzerte hoher Qualität im herrschaftlichen und gleichzeitig intimen Rahmen des Spiegelsaals. Diesen Anspruch erfüllt auch die Spielzeit 2018: Nach dem Auftakt mit dem „Dalberg-Quartett" (28. Januar 2018) gastiert das gefeierte Vokalensemble „Singer Pur" (24. Februar 2018) in Eichstätt. Am 21. März 2018 sind der Cellist Juris Teichmannis und die Saxophonistin Christine Rall im Spiegelsaal zu hören und zum Abschluss erwartet die Zuhörer am 29. April 2018 ein außergewöhnlicher Abend mit Schauspielerin Cornelia Froboess, Bassist Thomas E. Bauer, Pianist Siegfried Mauser und der „Schönen Magelone" von Johannes Brahms.

www.promusica-eichstaett.de

Der Spiegelsaal der Residenz ist prachtvoller Spielort der Reihe „Pro Musica".

Promenade der Galerien

Gleich zwei Ateliers findet man in der Eichstätter Pfahlstraße: das Atelier „Photo & Art" sowie die Werkstatt und den Ausstellungsraum von Susanne Wein: Die Goldschmiedin und Künstlerin kombiniert klassische Goldschmiedematerialien mit Pflanzenstrukturen und „banalen" Alltagsgegenständen, denen sie damit eine neue Sinnlichkeit verleiht.

Direkt am Bahnhof liegt die „Galerie Bildfläche": Alle sechs bis acht Wochen präsentiert sie eine neue Ausstellung rund um Fotografie, Audio- und Videokunst, Grafik und Objektkunst. Immer spannend bleibt die Eichstätter Kunstszene dank der Aktion „Leergut": Hier mieten sich Künstler zeitweise in leerstehende Objekte ein und bereichern Eichstätt so mit immer wieder neuen Ausstellungen.

Berührungsängste braucht man in keiner der Eichstätter Galerien zu haben, denn ein Besuch ist wie die Stadt selbst: ganz entspannt und unverkrampft. Den besten Überblick über die Eichstätter Kunstszene bietet übrigens ein Besuch der Rathausgalerie: Im Treppenhaus des Rathauses stellen ausgesuchte Künstler aus, die – in Werk oder Vita – einen Bezug zu Eichstätt haben.

Eichstätt ist aber auch in eine einzigartige Landschaft eingebettet. Kein Wunder, dass auch die Natur zum Spielraum der Kultur wird – zum Beispiel bei Aktionen wie „Kunstraum am Baum" auf dem Frauenberg. Auf den Wacholderheiden des Hessentals schuf außerdem der Eichstätter Bildhauer Alois Wünsche-Mitterecker über Jahre hinweg 78 überlebensgroße Plastiken, die auf dem Feld kauernde, kriechende und sich aufbäumende Soldaten symbolisieren – ein Mahnmal gegen Krieg und Gewalt.

www.eichstaett.de/galerien-ausstellungsorte
www.eichstaett.de/ausstellungen

MYTHEN UND GESCHICHTEN

Was man sich über Eichstätt und das Altmühltal schon immer erzählt, erfährt man bei diesem Rundgang, der zudem märchenhafte Ausblicke über die Stadt und das Tal bietet. Dabei lauscht man Geschichten über sagenumwobene Orte und staunt über die Legenden, die sich um die Stadtheiligen und die Bürger ranken. (1,5 Std., 4,-/2,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 18 Uhr, 29. Juli und 9. September 2018

Die Galerie Bildfläche am Bahnhofsplatz präsentiert zeitgenössische Fotokunst (Foto: Hubert Klotzeck).

Ein Höhepunkt beim Eichstätter Volksfest: der große Umzug mit Wies'n-Königin und kleinen „Königinnen".

Feiert die Lebensfreude!

Mit seinen Festen und Festivals setzt Eichstätt Höhepunkte

Eine ganze Stadt als Festkulisse: Vor allem der Sommer ist die Zeit der Festivals und Feste in Eichstätt. Doch bevor man die Musik und Lebensfreude unter freiem Himmel genießt, sorgt bestes und bissiges Kabarett für kulturelle Highlights.

Zwei Kabarettreihen füllen die Säle: Das sind zum einen die „Eichstätter Kabarett-tage", bei denen sich im Wirtshaus „Zum Gutmann" und im Alten Stadttheater bekannte Namen der Szene die Ehre geben: So führt Stefan Leonhardsberger bei seinem Programm „Rauhnacht" dem Publikum vor Augen, warum man an Silvester besser zu Hause bleiben sollte. Christine Eixenberger begibt sich bei „Lernbelästigung" in den Hexenkessel einer Grundschule und Martin Frank sucht in „Es kommt wie's kommt" nach einem vernünftigen Lebensplan. „Bis morgen" heißt es beim „Kabarett BlöZinger", während Stefan Bauer in „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben" nach dem Sinn von dauerhaften Beziehungen fragt. Den Abschluss der Kabarettage macht „Luis aus Südtirol", der sein Programm „Oschpele!" nach einem der emotional vielseitigsten Begriffe der Südtiroler Sprache benannt hat.

Stefan Leonhardsberger steht 2018 in Eichstätt auf der Kabarettbühne.

Ausschließlich im Alten Stadttheater treten die Künstler der Reihe „Kabarett im Asthe" auf. 2018 erwartet die Besu-

UNSER TIPP: Alle Highlights finden Sie im Veranstaltungskalender auf S. 36 - 39 und unter www.eichstaett.de/veranstaltungen.

cher ein abwechslungsreiches Kabarett-Jahr: Auf der Bühne stehen unter anderem Harry G, die Wellküren, Wolfgang Krebs, Helmut Schleich oder Claus von Wagner.

Party auf dem Berg

Kaum zieht dann der Sommer ins Land, reiht sich in Eichstätt Fest an Fest – ein jedes ist anders, und alle werden von den Eichstättern heiß geliebt. Am 18. und 19. Mai 2018 geht es auf den Eichstätter Blumenberg. Tausende Besucher pilgern hier zum „Open Air am Berg“ zwischen Wald und Steinbruch. Etwas ruhiger feiert man – diesmal auf dem Frauenberg – beim Fliegerfest (26. bis 27. Mai 2018) weiter, bevor das Altstadtfest (29. Juni bis 1. Juli 2018) sämtliche Plätze und Gassen der Stadt in eine fröhliche Bühnen- und Feierlandschaft verwandelt. Ganz traditionell genießt man den weiteren Sommer: Beim Fischerfest (20. bis 22. Juli 2018) locken Steckerlfisch und Fischspezialitäten, beim Brauereifest der Hofmühl (3. und 4. August 2018) unterhalten Live-Musik und ein Höhenfeuerwerk.

Traditionelle Feste

Ein weiterer Höhepunkt ist das Eichstätter Volksfest vom 31. August bis 9. September 2018. Bayerische Brotzeit und Blasmusik, Festbier und Frankenwein, hochkarätige Boxkämpfe und das schillernde Feuerwerk gehören jedes Jahr fest zur Eichstätter „Wies'n”, die bereits auf über 200 Jahre Geschichte zurückblickt.

www.eichstaett.de/veranstaltungen

EICHSTÄTTER WEIHNACHT: „VOM CHRISTKIND UND DER WEIHNACHTSGANS“

Woher kommt der Christbaum? Seit wann bringt das Christkind Geschenke? Auf den festlich beleuchteten Plätzen und Straßen erzählen Stadtführer die Geschichte des Weihnachtsfestes, wie die Eichstätter in früheren Zeiten Weihnachten erlebt haben, aber auch von heidnischem Brauchtum wie den Raunächten. Natürlich fehlt auch eine Weihnachtskrippe nicht. Die Führung klingt mit einem Glas Punsch aus.
(1,5 Std., 6,50/4,50 Euro)

Treffpunkt & Termin: Dom, Hauptportal; 17 Uhr, 26. Dezember 2018

Vielfalt der Frische und wohliger Winterzauber

Eichstätts Plätze sind die Mittelpunkte der Altstadt – und das erst recht, wenn Markttag ist. Ob knackig frisches Gemüse aus der Region, handwerkliche Unikate oder weihnachtlicher Budenzauber samt Eislaufbahn: Bei einem Bummel über die Eichstätter Märkte genießt man die Vielfalt.

Jeden Mittwoch- und Samstagvormittag ist der Marktplatz das kommunikative Zentrum Eichstätts: Schließlich erhält man auf dem Wochenmarkt nicht nur frische Waren aus der Region, sondern immer auch die neuesten Stadtinfos! Und dann gibt es da noch die beiden großen Märkte: Beim Ostermarkt am 18. März 2018 und beim Kirchweih- und Handwerkermarkt am 6. und 7. Oktober 2018 steht nicht nur das große Angebot im Vordergrund, sondern auch die Tradition: Das zeigen im Frühling die geschmückten Osterbrunnen und im Herbst der große Erntedankschmuck auf dem Markt.

Liebhaber der „irdenen Kunst“ zieht es am 9. und 10. Juni 2018 dagegen auf den Domplatz: Er wird zum Schauplatz des Kunstkeramik- und Töpfermarkts. Der Domplatz ist es auch, der in Eichstätt für die Winterromantik steht: Gemütlich umschließen die geschmückten Buden

an den ersten drei Adventswochenenden den Eichstätter Adventsmarkt: mit Stallbühne, Lagerfeuer und Schwedenofen. Und wer nicht nur eine elegante Runde über den Adventsmarkt, sondern auch auf dem Eis drehen will, wechselt gleich nebenan auf die 15 mal 20 Meter große Eislaufbahn – Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden.

Mit Hand und Herz

Bei „Handwerk erleben“ öffnen Eichstätts Handwerker ihre Werkstätten und Ateliers

Ein Bummel durch Eichstätt ist ein Spaziergang zur Individualität: Ateliers und Werkstätten gehören fest zum Stadtbild. Besonders schön ist, dass man bei den Eichstätter Handwerkern nicht nur Stücke entdeckt, die von großer Kunstfertigkeit und Leidenschaft für Material und Techniken zeugen. Dank des Projekts „Handwerk erleben“ schaut man ihnen bei Werkstattführungen und Atelierbesichtigungen zu, wie sie Tradition und Kreativität miteinander verbinden.

Dass das Handwerk hier wirklich Tradition hat, zeigt die **Zinngießerei Eisenhart** am Marktplatz seit 1804. Wilhelm Eisenhart gießt in alten Formen, die zum Teil über 150 Jahre alt sind. Er fertigt massive Bierkrugdeckel oder blankpoliertes Zinngeschirr. Besonderes Augenmerk liegt auf der Restaurierung antiker Stücke.

In Form gegossen

Kreativ und mit wunderbaren Farben arbeiten am Marktplatz in Eichstätt und in der Rosenstraße in Neuburg an der Donau die beiden Keramikerinnen Marion Hilgart und Maria Emslander-Haugg von **mema-Keramik**. In reiner Handarbeit entstehen hier außergewöhnliche Stücke gerne auch nach den individuellen Wünschen ihrer Kunden. Wie das vor sich geht, erlebt man bei Werkstattbesuchen (nach Voranmeldung, dienstags und donnerstags, max. zehn Personen).

Kunst aus Filz und Ton

Wie Ton ist auch Filz ein traditioneller Werkstoff, der sich in Eichstätt von einer überraschend modernen Seite zeigt. Als Filzdesignerinnen haben sich Dunja Bauer-Knopp, Sandra Fischer und Carola Langscheid weit über Eichstätt hinaus einen Namen gemacht: Gemeinsam ge-

Handwerks-Tradition seit über 210 Jahren:
Die Zinngießerei Eisenhart am Eichstätter Marktplatz.

Druckpresse in der Lithographie-Werkstatt Eichstätt.

Marion Hilgart von mema-Keramik in ihrer Werkstatt.

stalten sie in ihrem **Atelier Zwirn und Zwille** in der Spitalstadt aus hochwertigem, industriell hergestelltem Wollfilz außergewöhnliche Taschen, Wohnaccessoires und Akustikbilder – nach eigenen Entwürfen und in Handarbeit.

Internationaler Besuch

Eine große Rolle spielen in Eichstätt Steine aus der Urzeit: Aus dem nahen Solnhofen stammt mit dem Solnhofener Plattenkalk der weltbeste Stein für die Druckkunst der Lithographie. Mit der **Lithographie-Werkstatt Eichstätt** in der Pfahlstraße verfügt Eichstätt über ein künstlerisches Zentrum, in dem immer wieder internationale Künstler für Werkstattbesuche und Ausstellungen zu Gast sind (Führungen nach Absprache zwei Monate vor dem Termin).

Wegweiser zur Handwerkskunst

Neugierig auf Handwerkskunst? Die Broschüre „Handwerk erleben in Eichstätt“ stellt die oben genannten Werkstätten und noch viele mehr vor.

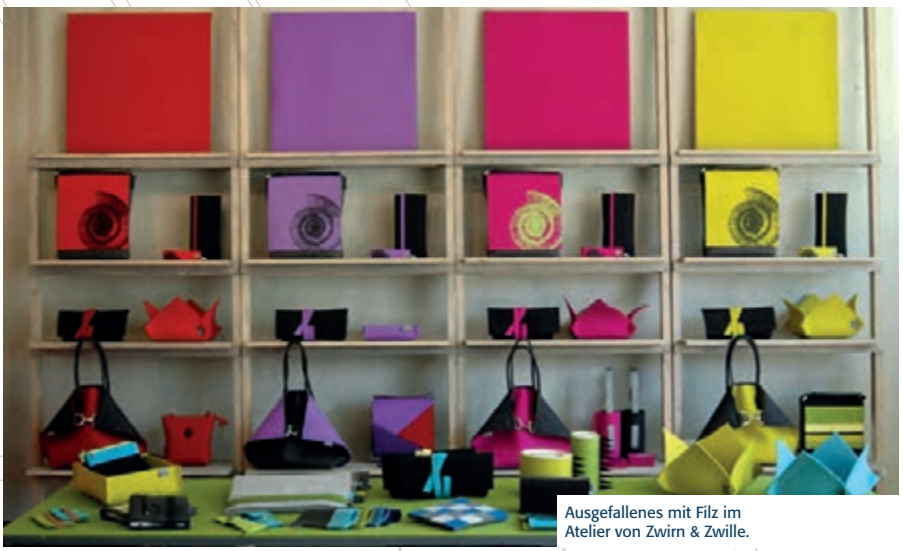
Die Broschüre ist dabei ein idealer Wegweiser für einen Besuch der Betriebe: Sie nennt alle Adressen und Besichtigungsmöglichkeiten und der Stadtplan zeigt auch gleich, wo die jeweiligen Betriebe sich befinden. Alle teilnehmenden Werkstätten werden zudem auf der Eichstätter Internetseite präsentiert.

www.eichstaett.de/handwerkerleben

DIE VORSTADTIDYLLE DER WESTENVORSTADT

Von Handwerk, Bürgerstolz und Gottvertrauen erzählt diese Führung durch die Westenvorstadt. Dort erinnern der malerische Kapellenbuck, ein historischer Friedhof sowie die barocke Maria-Hilfkapelle an Eichstätts handwerkliche Blütezeit und sein stolzes Bürgertum. (1,5 Std., 4,-/2,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Walburgistiege; 17 Uhr, 19. Mai 2018



Ausgefallenes mit Filz im Atelier von Zwirn & Zwille.

Auf einen Sprung ins volle Vergnügen

Inselbad, Kino oder Theater: Eichstätts vielfältiges Freizeitangebot

Fertig zum Entern: Spaß und Abenteuer warten im Inselbad Eichstätt auf kleine Piraten, aber auch auf alle anderen Wasserratten. Sportliche Schwimmer und Sonnenanbeter kommen genauso gern auf die Insel, während Kino- und Theaterliebhaber im Alten Stadttheater auf ihre Kosten kommen.

Ein Piratenschiff mit Matschecke und ein eigenes Becken mit schützenden Sonnensegeln und Wasserspielen wartet im Inselbad Eichstätt auf die kleinsten Besucher. Die 60-Meter-Wasserrutsche und das Erlebnisbecken mit Strömungskanal machen den Größeren Spaß.

Ein 50-Meter-Sportbecken und ein Sprungbecken mit Fünf-Meter-Turm sind der Anziehungspunkt für die sportlichen Badegäste. Idyllisch auf der Altmühlinsel gelegen, kann man es aber auch ganz ruhig angehen lassen. Die weite Liegewiese und die Sonnendecks versprechen Entspannung, der Kiosk mit Terrasse lädt zur Einkehr.

Für eine Abkühlung zwischendurch sorgt die schön gestaltete Kneippanlage an der Altmühl. Eine Infotafel gibt Tipps zum richtigen Kneippen. Mit dem Kinderspielplatz gleich nebenan und vielen Bänken zum Ausruhen ist die Kneippanlage das ideale Ziel für einen Familienausflug.

Auf der Wasserrutsche des Inselbads – mit Blick über die Altmühl und die weiten Liegeflächen.

KNEIPPANWENDUNGEN IM ALLTAG

Bei dieser Führung wird in Theorie und mit Hilfe praktischer Anwendungen das Gesundheitskonzept nach Kneipp mit seinen fünf Elementen Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung vorgestellt. Diese können mühelos in den Alltag integriert werden und zu einem gesundheitsbewußten Lebensstil verhelfen.
(2 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Kneipp-Anlage; 14 Uhr, 11. August 2018

In der Ausstellung des Infomationszentrums gibt es viel zum Ausprobieren.

Film ab im Theater!

Auch für Kinofans gibt es in Eichstätt eine Adresse: Das Filmstudio im Alten Stadttheater bietet mit einem großen Kinosaal im obersten Stockwerk Platz für 100 Besucher und im neuen kleinen Saal im Erdgeschoss Platz für 39 Zuschauer. Gezeigt werden ein abwechslungsreiches Programm mit deutschen und internationalen Kassenschlagern, aber auch Geheimtipps und interessante Filmreihen. Für das leibliche Wohl sorgt das kleine Kinocafé im Erdgeschoss.

Ein Tipp für Cineasten ist zudem das noch junge Eichstätter Filmfest im Herbst. Es bietet drei Tage voll mit Kurzfilmen, Dokumentar- und Spielfilmen, mit Vorträgen und Diskussionsrunden – und das kostenlos. Mit der „goldenen Altmühl“ wird sogar ein eigener Filmpreis in Eichstätt verliehen.

Überhaupt ist das Alte Stadttheater in der historischen Altstadt, das 2018 seinen 30. Geburtstag feiert, die erste Anlaufstelle für Kulturveranstaltungen. Theater und Kabarett, Konzerte, Empfänge und Messen oder stilvolle Bälle im großen Saal – das ganze Jahr über steht hier ein bunter Reigen vielfältiger Veranstaltungen auf dem Programm.

www.eichstaett.de/leben/freizeit

Infos, Service & Erlebnis

Moderne Ausstellung zu Kultur, Natur und Geschichte der Region, Biotopgarten, Umweltzentrum und viel Service für Urlauber am Counter.

Naturpark Altmühltal

Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/98760
info@naturpark-altmuehltal.de
www.naturpark-altmuehltal.de

Natur zum Anfassen

Fühlen, hören, riechen – in Eichstätt spricht die Ausstellung im Informationszentrum Naturpark Altmühltal alle Sinne an.

Auf zwei Stockwerken und im Biotopgarten entdecken Besucher Natur und Kultur der Region und erleben bei ihrem Besuch einen Rundgang für alle Sinne. Die beiden Dinosaurier Fossi und Juvi führen Kinder durch die Ausstellung. Dabei gibt es für die kleinen Besucher hinter Klappen und Schüben viel zu entdecken. Untergebracht ist das Infozentrum in der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame mit ihrer prächtigen Kuppelhalle. Deren eindrucksvolle Deckenfresken, die von der Galerie aus zu bewundern sind, erstrahlen in neuem Glanz. Zudem ist die Klosterkirche mehrmals im Jahr Kulisse für wechselnde Ausstellungen.

www.naturpark-altmuehltal.de/infozentrum

Mit Vielfalt durchs Jahr

Der Veranstaltungskalender in Eichstätt lädt ein zu Kultur, Genuss und Festen

Bei seinen Veranstaltungen zeigt sich Eichstätt in seiner ganzen Vielfalt. Gerade der Konzert- und Kabarettkalender ist dicht bestückt.

Dafür sorgen die Reihen klassischer Musik wie die Domkonzerte, „Pro Musica“ und das Eichstätter Musikfest, engagierte Orchester und Kapellen genau so wie Festivals oder die hochkarätigen Künstler der „Eichstätter Kabaretttage“.

Gerne werden auch ehemalige Kirchen und Klöster sowie kleine, aber feine Galerien zur Ausstellungsfläche für Gemälde und Fotokunst.

Eine Institution sind auch die Eichstätter Märkte – ob gemütlich wöchentlich oder als große jahreszeitliche Veranstaltungen.

www.eichstaett.de/veranstaltungen

Ehemalige Klosterkirche Notre Dame, heute Informationszentrum Naturpark Altmühltal.

Ausstellungen

bis 23.01.
Du!Werde!Mensch
Zentrum Katholische Hochschulgemeinde

bis 18.02.
Wölfe
Museum für Ur- und Frühgeschichte

23. - 25.02.
Skulptur und Objekte – Malerei
Alessandro Serafini, Doris Leuschner, Johannes Hofbauer
ehem. Johanniskirche, Domplatz

07. - 11.03.
„Stolen Girls – geraubte Mädchen“
Fotoausstellung von Andy Spyra
anl. der Eichstätter Frauentage
ehem. Johanniskirche, Domplatz

17. - 18.03.
Welt der Gartenmöbel
ehem. Johanniskirche, Domplatz

24.03 - 06.05.
Stalingrad im Altmühltal
Informationszentrum Naturpark Altmühltal

13.04. - 01.05.
Speichergeflüster – Speicherfunde erzählen Eichstätter Geschichte(n)
ehem. Johanniskirche, Domplatz

07. - 14.05.
Beruf und Berufung
Fotoausstellung
ehem. Johanniskirche, Domplatz

17. - 21.05.
Elvira stemmt den Hasen
Zeichnung und Malerei von Ulla Westerweller
ehem. Johanniskirche, Domplatz

18.05. - 03.06.
Kunstausstellung Gabrieli-Gymnasium Eichstätt
Informationszentrum Naturpark Altmühltal

09. - 17.06.
Keramik
Ausstellung von Bernhard Kugler
ehem. Johanniskirche, Domplatz

09.06. - 15.07.
Die großen Vier
Informationszentrum Naturpark Altmühltal

21. - 25.06.
Resümee II
Ausstellung der Kunststudierenden an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
ehem. Johanniskirche, Domplatz

Hofgartenfest der Universität.

Unter dem Steindach:
Die einzigartige Hauslandschaft der Altmühlregion

MUSEUM DAS JURAHAUS
EICHSTÄTT

Öffnungszeiten:
Mittwoch 9 - 12, Freitag 12 - 16, Sonntag 14 - 16 Uhr
vom 15. 11. bis 28. 2. sonntags geschlossen

Rot-Kreuz-Gasse 17, 85072 Eichstätt
www.jurahausverein.de Tel. 08421-90 44 05

28.07. - 05.08.
Aquarelle und Tuschezeichnungen
Ausstellung von Erwin A. Schmauß und Brigitte Schmauß-Preisinger
ehem. Johanniskirche, Domplatz

28.07. - 26.08.
Jahresausstellung des Künstlerrings Eichstätt
Informationszentrum Naturpark Altmühltal

01.09. - 03.10.
Jahresausstellung des Fotoclub Eichstätt
Informationszentrum Naturpark Altmühltal

14. - 16.09.
Malerei, Zeichnungen, Objekte
Ausstellung von Tanja Dirsch und Holzbildhauerin Daniela Hardt
ehem. Johanniskirche, Domplatz

21. - 30.09.
daZwischen
Ausstellung der Künstlergruppe „vierund" (Ursula Roll, Gernot Kragl, Alexander Hupfer, Margot Marquardt)
ehem. Johanniskirche, Domplatz

06.10. - 07.11.
Ikonen
Ausstellung von Maria Schünemann
Informationszentrum Naturpark Altmühltal

31.10. - 04.11.
Ausstellung des Künstlertrios Reuter, Fieger und Weyergraf gen.Streit
ehem. Johanniskirche, Domplatz

Märkte

Jeden Mittwoch- und Samstag-vormittag:
Eichstätter Wochenmarkt am Marktplatz

18.03.
Eichstätter Ostermarkt
Altstadt

05. - 09.05.
Walburgi-Dult
Domplatz

13.05.
Großer Flohmarkt am Volksfestplatz

09. - 10.06.
Kunstkeramik- und Töpfermarkt
Domplatz

10.06.
Großer Flohmarkt am Volksfestplatz

08.07.
Großer Flohmarkt am Volksfestplatz

21. - 25.07.
Willibaldi-Dult
Domplatz

23.09.
Großer Flohmarkt am Volksfestplatz

Beim Eichstätter Altstadtfest.

06. - 07.10.
Historischer Kirchweihmarkt mit Handwerkermarkt, Altstadt

14.10.
Großer Flohmarkt am Volksfestplatz

30.11. - 02.12., 07. - 09.12., 14. - 16.12.
Advents- und Weihnachtsmarkt
Domplatz

Feste

23. + 24.02.
Bockbierfest
Altes Stadttheater

26. - 27.05.
Fliegerfest
Flugplatz, Am Frauenberg

Das Fliegerfest: ein Klassiker unter den Eichstätter Festen.

29.06. - 1.07.
Eichstätter Altstadtfest

05.07.
Sommerfest der Universität
Hofgarten

20. - 22.07.
Eichstätter Fischerfest
Seminarwiese beim Wiesengässchen

03. - 04.08.
Brauereifest der Privatbrauerei Hofmühl

31.08. - 09.09.
Volksfest Eichstätt, Volksfestplatz

Konzerte

16.01.
Hans Söllner
Altes Stadttheater

19.01.
Neujahrskonzert der Bereitschaftspolizei Eichstätt
Altes Stadttheater

23.01.
Klangreise – Ensembles live in concert
Campus der Universität

26.01.
Gib Frieden
Chor und Instrumentalensembles der Universität
Kirche Heilige Familie

28.01.
Kinderkonzert
Sinfonieorchester der Universität
Aula der Universität

31.01.
Sinfoniekonzert
Sinfonieorchester der Universität und Gregorianisches Kammerorchester Ingolstadt
Altes Stadttheater

07.02.
Semesterabschlusskonzert
Aula der Universität

SCHNELLER'S seit 1845 BACKSTUB'N
bietet Ihnen ein vielfältiges Brotsortiment ausschließlich mit hauseigenem Natursauerteig gebacken, eine große Auswahl an Kleingebäck und feine Kuchen und Torten
Weißenburger Straße 25
Tel. 08421/2608
www.schnellers-backstubn.de

Konzert des Eichstätter Domchors.

15.04.
Pueri Cantores – Chorkonzert junger Chöre
Dommusiken Speyer und Eichstätt
Eichstätter Domkonzerte, Dom

29.04.
Orgelkonzert mit Domorganist Martin Bernreuther
Eichstätter Domkonzerte, Dom

Mai - Ende Juli, jeden Sonn- und Feiertag (außer Pfingstmontag und Fronleichnam
Orgelmusik am Mittag
Eichstätter Seminarkonzerte
Schutzengelkirche

09. - 13.05.
Musikfest Eichstätt –
Alte Musik neu entdecken
verschiedene Veranstaltungsorte

13.05.
J.S. Bach: Osteroratorium und Magnificat
Eichstätter Domkonzerte, Dom

18. -19.05.
Open Air am Berg
Elefantenhügel am Blumenberg

26.05.
Klingendes Denkmal
Eröffnungskonzert
Spiegelsaal, Residenz

17.06.
Gregorianik meets Saxophon
Christian Elin, Saxophon;
Schola Gregoriana des Eichstätter Doms
Eichstätter Domkonzerte, Dom

22.06.
Volksmusik in der Residenz
Innenhof der Residenz

07.07.
Konzert des Eichstätter Kammerorchesters
Altes Stadttheater

jeden Samstag 21.07. - 22.09.
Samstagskonzert
Eichstätter Domkonzerte, Dom

21.07.
„Sendepause" mit Bozen Brass
Hofgarten, Pavillon

21.07.
Sommerkonzert des Domchores
Eichstätter Domkonzerte
Informationszentrum Naturpark Altmühltal

04.08.
Klingendes Denkmal –
Die Schöpfungsgeschichte
Erlöserkirche

22. + 23.09.
Konzert des Movie Night Orchestra
Altes Stadttheater

06.10.
Klingendes Denkmal –
Barock in allen Zeiten
Residenz, Spiegelsaal

03.11.
Klingendes Denkmal –
Schuberts Winterreise
Sommerresidenz, Holzersaal

11.11.
Konzert für Frieden und Versöhnung – Zum Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren
Eichstätter Domkonzerte, Dom

01.12.
Konzert mit den „Alten Bekannten"
Altes Stadttheater

16.12.
Weihnachtskonzert
Advents- und Weihnachtsmusik für Chor und Orgel
Eichstätter Domkonzerte, Dom

31.12.
Festliche Musik zum Jahreswechsel
Eichstätter Seminarkonzerte
Schutzengelkirche

Kabarett und Theater

06.01.
Stefan Leonhardsberger
„Rauhnacht"
Altes Stadttheater

28.01.
Christine Eixenberger
„Lernbelästigung"
Wirtshaus Zum Gutmann

01.02.
Puppentheater Reinhard
„Kasperles Abenteuer mit dem kleinen Drachen"
Altes Stadttheater

25.02.
Martin Frank
„Es kommt, wie´s kommt"
Wirtshaus Zum Gutmann

03.03.
Max Uthoff
„Gegendarstellungen"
Altes Stadttheater

08.03.
Harry G
„HarrydieEhre"
Altes Stadttheater

kanuvermietung
glas
85072 eichstätt, industriestr. 18 a tel. 08421 3055 fax 08421 8555
www.boote-glas.de e-mail: info@boote-glas.de

Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt
Residenzplatz 7
85072 Eichstätt
Tel. 08421/50-266
08421/50-742
Fax 08421/50-269
www.bistum-eichstaett.de/dioezesan-museum

11.03.
BlöZinger
„Bis morgen“
Wirtshaus Zum Gutmann

13.03.
Bielefelder Figurentheater
Altes Stadttheater

17.03.
Chiemgauer Volkstheater
„Mei bester Freind“
Altes Stadttheater

Stephan Bauer

18.03.
Stephan Bauer
„Vor der Ehe wollt’ ich ewig leben“
Wirtshaus Zum Gutmann

06.04.
Toni Lauerer
Altes Stadttheater

11.04.
Luis aus Südtirol
„Oschpele!“
Wirtshaus Zum Gutmann

Harthof 1
85072 Eichstätt
Tel. 08421/905590 (Museum)
Tel. 0157/73059806 (Steinbruch)
www.museum-berger.de

Museum Bergér

Direkt am Fossiliensteinbruch, einmalige Fossiliensammlung, Museumsführungen, Einführung in das Fossiliensammeln, Kiosk am Steinbruch.

Festwochenende vom 15. bis 17. Juni 2018
„50 Jahre Museum Bergér“

Öffnungszeiten Museum
24. März bis 31. September Mo - Fr 13.30 bis 17 Uhr; Sa, So 10 bis 17 Uhr
1. Juli bis 12. September täglich 10 bis 17 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung.

Steinbruch: Mitte März bis Ende Oktober täglich 10 bis 17 Uhr (wetterabhängig)

04.05.
Die Wellküren
Altes Stadttheater

18.05.
Wolfgang Krebs
„Watschenbaumgala“
Altes Stadttheater

04.07.
Helmut Schleich
Altes Stadttheater

04.10.
Claus von Wagner
„Theorie der feinen Menschen“
Altes Stadttheater

18.10.
Christian Springer
Altes Stadttheater

23.11.
Christine Eixenberger
Altes Stadttheater

Sonstiges

11.01.
„Little Men“
Akzente-Reihe
Filmstudio im Alten Stadttheater

07. - 11.03.
Internationaler Frauentag
Eichstätt feiert die Frau

14.2. - 31.03.
„Eichstätt kocht.... zur Fastenzeit“
Suppen und Eintöpfe frisch
und hausgemacht
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

22.02.
„Die Tänzerin“
Akzente-Reihe
Filmstudio im Alten Stadttheater

07. - 29.04.
Eichstätter Wanderwochen
„Frühlingserwachen im Altmühltal“

20. - 29.04.
Bayerische Bierwoche im Landkreis
Eichstätt
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

04.05.
Nacht der offenen Kirchen
Kirchen und Kapellen in der Eichstätter
Innenstadt

15. - 17.06.
50 Jahre Museum Bergér

27.06.
Pater Anselm Grün
„Worte die uns tragen“
Altes Stadttheater

07. - 15.07.
Willibaldswoche

20.07 - 05.08.
„Eichstätt kocht.... sommerlich“
Leicht und frisch auf den Tisch
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

22.09. - 07.10.
Eichstätter Wanderwochen
„Herbstzauber im Altmühltal“

22.09. - 14.10.
„Eichstätt kocht.... herbstlich“
Kürbis, Wild, Schwammerl, Kücherl & mehr
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

28.10.
Städtelauf der Lions-Clubs Eichstätt
und Neuburg

16. - 17.11.
Eichstätter Wein-Stock
Exklusive Auswahl von Speisen und
Getränken bei Kerzenschein
ehem. Johanniskirche

24. - 25.11.
Bücherbazar des Lions-Clubs Eichstätt
ehem. Johanniskirche

30.11. - 23.12.
„Eichstätt kocht.... zur Adventszeit“
Festlich genießen und entspannen
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

Fasching

13.01.
Eröffnungsball
Altes Stadttheater

27.01.
Hofball
Altes Stadttheater

04.02.
Kinderfasching
Altes Stadttheater

10.02.
Maskenball
Altes Stadttheater

12.02.
Rosenmontagsball
Altes Stadttheater

Für Tarzans und Dinojäger

Die Gemeinde Schernfeld bietet Abenteuer und Spaß für Familien

Wer kann sich wie Tarzan durch die Luft schwingen oder steile Wände hinaufklettern? Im Walderlebniszentrum Schernfeld und in der neuen Kletterhalle zeigen Entdecker und Abenteuerlustige, was in ihnen steckt.

Auf dem Abenteuerparcours des Walderlebniszentrums erkunden Familien den Wald auf eigene Faust. Auch Führungen, bei denen man den Geheimnissen des Waldes auf die Spur kommt, gehören zum Programm.

Bei Reh und Wildschwein

Eine weitere Anlaufstelle für Naturfreunde ist der Waldgasthof zum Geländer. Hier ist im liebevoll renovierten Jurastadl das Museum „Altmühltaler Tiererlebniswelt“ untergebracht, wo über 800 Präparate und Dioramen die einheimische Tierwelt zeigen. Der begegnet man übrigens auch live: Im Wildgehege leben Rehe und Wildschweine. Radler, die eine kleine sportliche Herausforderung suchen, erreichen den Waldgasthof von Eichstätt aus über den Radweg „Durchs Tiefe Tal“.

Einen weiten Blick über die Gemeinde Schernfeld genießt man von der Aussichtsplattform des Freizeitgeländes „Im Gewend“. Bei Föhn reicht der Blick hier bis ins Gebirge. Neben der Aussicht warten auch noch ein Kräutergarten, ein Naturlehrpfad und ein Hobbysteinbruch. Kinder stellen entlang des Spazierwegs zum Beispiel ihr Geschick im Balancieren auf die Probe. Sportlichen Spaß bietet außerdem der Ferdinandshof: Die Minigolf-Anlage verspricht Spaß für die ganze Familie.

Klettern im Jurabloc

Hoch hinaus geht es im neuen Kletterzentrum „Jurabloc“ der DAV Sektion Eichstätt, das auf dem Gebiet der Gemeinde Schernfeld liegt. Gut gesichert kann man hier am Kletterturm und an der Freiluftwand sommers wie winters seine Grenzen ausloten. Mit einer Kletterfläche von 730 Quadratmetern und einer Routenhöhe von fast 16 Metern sowie 160 Quadratmatern Boulderfläche gehört die neue Kletterhalle zu den attraktivsten Anlagen im gesamten bayerischen Raum.

Schatzsuche im Fossiliensteinbruch am Blumenberg.

www.schernfeld.de
www.jurabloc.de

Im DAV-Kletterzentrum „Jurabloc“ der Sektion Eichstätt.

Eindrucksvolle Schatzkammer

Das Museum Bergér feiert 50. Geburtstag

Der Caturus versank samt Beute im tödlichen Schlamm.

Einmalige fossile Funde, der Steinbruch als Kunstraum und ein Fest zum Jubiläum des Museums Bergér.

An keinem Ort der Welt fand man in so reicher Zahl so ausgezeichnet erhaltene Versteinerungen wie in den Steinbrüchen der Familie Bergér. Bis heute wurden über 800 verschiedene Fossilienarten entdeckt: Ammoniten, Krebse, Fische, Saurier, Insekten, Libellen und Pflanzen. Darunter waren etliche „Holotypen“: Diese Fossilien wurden erstmals auf dem Land der Bergérs gefunden.

Über die eindrucksvolle Schatzkammer der Bergérs kann man sich bestens am Festwochenende (15. bis 17. Juni 2018) informieren: „50 Jahre Museum Bergér“ gilt es dann zu feiern. Neben Erkundungstouren durch das Museum auf dem Hartfhof können die Gäste im benachbarten Fossiliensteinbruch selbst auf Schatzsuche gehen. Spektakulär wird die Aktion „Kunst im Steinbruch“ rund um das Museumsgelände, in die auch das nahe Kletterzentrum Jurabloc eingebunden ist.

www.museum-berger.de

Prachtvolle Renaissancestadt an der Donau

Jazzkonzert, Theateraufführung, Schlossfest: Immer einen Ausflug wert ist die ehemalige Residenzstadt Neuburg an der Donau.

Die Donau und die historische Altstadt prägen Neuburg an der Donau mehr als alles andere. Schon von Weitem ist die prächtige Schlossfassade zu erkennen. Neben der prächtigen Architektur gibt es das ganze Jahr über in der Kultur- und Erlebnisstadt Neuburg an der Donau viel zu entdecken. Sie bietet beeindruckende Museen wie die Barockgalerie im Schloss und mit der Sommerakademie eine interessante Konzertreihe.

Das kulturelle Angebot wird durch den Birdland Jazzclub und die jährlichen Jazzfestivals abgerundet. Im Stadttheater aus der Biedermeierzeit kommen klassische Stücke, Kabarett und Ballettaufführungen sowie ein buntes Programm für Kinder auf die Bühne. Für kleine Kinder bietet das Marionettentheater „Die Fadenspieler“ ein abwechslungsreiches Programm. Auch Feste werden in Neuburg an der Donau gefeiert. Das Schlossfest ist weit über die Stadtgrenze bekannt und lockt über 100.000 Besucher an.

www.neuburg-donau.de

Prachtvolle Residenzstadt: Neuburg an der Donau.

Entspannt aufstehen und den Tag genießen

Gelebte Gastfreundlichkeit mit höchstem Komfort

Freundlich empfangen werden, sich rundum wohlfühlen und den Aufenthalt genießen: Das bieten die stilvollen Hotels, Gasthäuser, Pensionen und Ferienwohnungen in Eichstätt. Barocke Häuser mit langer Tradition im Zentrum, gemütliche Privathäuser in familiärer Atmosphäre oder Unterkünfte im Grünen, mit sonnigen Liegewiesen, Gärten und Terrassen und einem malerischen Blick über die Landschaft – sie alle haben sich der Gastfreundlichkeit verschrieben.

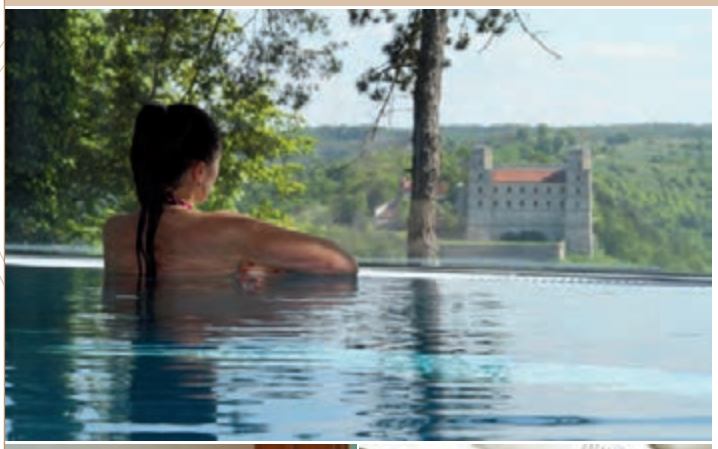
Höchster Komfort und guter Service zeichnen die Eichstätter Vermieter aus.

Verwöhnt werden die Gäste mit reichhaltigen Frühstücksbuffets, regionalen Schmankerln und festlichen Diners, mit besonderem Service für Radfahrer und der Möglichkeit, auch nur eine Nacht zu bleiben (Erläuterung der Piktogramme auf Seite 49).

Bei der Wahl der richtigen Unterkunft hilft Ihnen selbstverständlich das freundliche Team der Tourist-Information Eichstätt gerne – mit vielen wertvollen Tipps rund um Ihren Aufenthalt in Eichstätt.

WELLNESSHOTEL SCHÖNBLICK EICHSTÄTT

Hotel ★★★★



WELLNESSHOTEL
SCHÖNBLICK
EICHSTÄTT

Exklusives 4-Sterne-Wellnesshotel (2012 neu erbaut) mit einzigartigem Blick auf Eichstätt, die Willibaldsburg und das Altmühltal.
Bis ins Detail durchdacht, abwechslungsreich und zeitlos elegant präsentiert sich der „Altmühl-SPA" auf über 500 m².
Das Wellnessangebot lässt keine Wünsche offen:
Panorama-Innenpool, ganzjährig beheizter Infinity-Außenpool, Finn. Sauna, Infrarotkabine, Bio-Wacholder-Sauna, Orientalisches Dampfbad, Soledampfbad, Wärmebank, Kneipp-Fußbecken, diverse Ruhezonen und Sonnenterrassen, Wellnessgarten, Massage- und Kosmetikstudio, Fitnessraum.
Zur Verfügung stehen 22 moderne, großzügige Doppel- und Einzelzimmer, überwiegend mit Balkon o. Terrasse und überwältigendem „Schön-BLICK".
In unserem Restaurant mit Panoramaterrasse werden regionale und internationale Köstlichkeiten für den anspruchsvollen Gaumen serviert.

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	2	85,-	+26,-	-	-	-
DZ	2	70,-	+26,-	-	+20,-	-
DZ	14	80,-	+26,-	-	+20,-	-
DZ	4	85,-	+26,-	-	+20,-	-

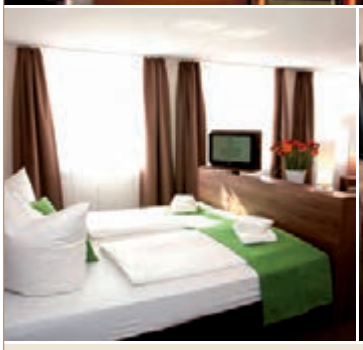
Wellnesshotel Schönblick Eichstätt
Hohes Kreuz 11 · 85072 Eichstätt (1,5 km)
Tel. 08421/936080 · Fax 936086
rezeption@schoenblick-hotel.net

B2

www.schoenblick-hotel.net

HOTEL ADLER - DAS CHARMANTE ALTSTADTHOTEL

Hotel/Hotel garni ★★★ superior



Annette und Markus Schmidramsl
Marktplatz 22 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6767 · Fax 8283
mail@adler-eichstaett.de

ADLER
Das charmante Altstadthotel ★★★ SUPERIOR

HERZLICH WILLKOMMEN IM NEUEN HOTEL ADLER - DAS CHARMANTE ALTSTADTHOTEL

Tradition trifft Moderne - unter diesem Motto haben wir das denkmalgeschützte, traditionsreiche Hotel Adler im Herzen der Eichstätter Altstadt im Jahr 2013 komplett renoviert. Unser ***s-Haus verfügt über 63 Betten, in Einzel-, Doppel- und Familienzimmern, und einen Fahrradkeller. Ihr Zimmer ist ausgestattet mit LCD-TV, Schreibtisch, WLAN, Telefon, Radio, Minibar, Safe und kategorieabhängig mit einer gemütlichen Sitzecke. An unserem Frühstücksbuffet stärken Sie sich für den kommenden Tag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
** Holiday Check: Weiterempfehlung 100% - 5,0/6 Sterne (06/16) **
** Service-Q Klassifizierung **

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	1	58-67,-	+18,-	-	-	-
DZ	18	42-56,-	+18,-	-	+16-27,-	-
3-BZ	7	36-44,-	+18,-	-	+22-38,-	-
JS	1	51-63,-	+18,-	-	-	-

E3

www.adler-eichstaett.de

HOTEL LANDGASTHOF PRÖLL

Hotel/Gasthof ★★★ superior

Hotel Landgasthof Pröll
Am Haselberg 1 · 85072 Eichstätt-Landershofen (4 km)
Tel. 08421/98830 · Fax 99880
info@landgasthof-proell.de

Landgasthof Pröll
HOTEL · RESTAURANT

FAMILIENGEFÜHRTES HAUS IM EICHSTÄTTER ORTSTEIL LANDERSHOFEN MIT SÜDHANGLAGE UND SCHÖNEM BLICK ÜBERS ALTMÜHLTAL. FAHRRAD- (ADFC) UND MOTORRADFREUNDLICHER BETRIEB. ABWECHSLUNGSREICHE REGIONALE SPEISEN.

Frühstücksbuffet mit Gebäck aus eigener Bäckerei. Genügend Parkplätze. Direkte Anbindung an die Stadtlinie. Weitere Sonderaktionen finden Sie auf unserer Homepage. Wir bieten Ihnen in unserem gemütlichen Landhotel neben fairen Preisen ein unkompliziertes, familiäres und angenehmes Ambiente. Genießen Sie die freundliche Atmosphäre unseres Hauses und vergessen Sie den hektischen Alltag. Sauberkeit, Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft und natürlich Gastfreundschaft sind für uns selbstverständlich.

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	4	70,-	+15,50	-	-	-
DZ	19	45,-	+15,50	-	+30,-	-
3-BZ	1	40,-	+15,50	-	+36,-	-

K4

www.landgasthof-proell.de

HIRSCHENWIRT

Hotel/Gasthof ★★★

Ferdinand Stark
Brückenstraße 9 · 85072 Eichstätt-Wasserzell (5 km)
Tel. 08421/9680 · Fax 968888
info@hirschenwirt.de

Hirschenwirt ★★★

NUR 100M VON DER ALTMÜHL UND DEM ALTMÜHLTAL-RADWEG ENTFERNT, ERWARTET SIE DER „HIRSCHENWIRT" IN GEMÜTLICHEN GASTRÄUMEN UND HERRLICHEM BIERGARTEN. ONLINE-BUCHUNG AUF WWW.HIRSCHENWIRT.DE

Familie Stark führt den als umwelt- und fahrradfreundlich ausgezeichneten Betrieb seit 1819. Die Speisekarte bietet Feines und Deftiges: „Fränkische Bratwürste", „Ribeye-Steak", Spezialitäten vom „Altmühltaler Lamm" und dazu das Bier vom Fass der einheimischen „Hofmühl Brauerei".
Frühstücksbuffet, WLAN, Tiefgarage, Wirtsmetzgerei.
Auf unserer homepage finden Sie unter Online-Buchung den günstigsten Preis für Ihr gewünschtes Zimmer.

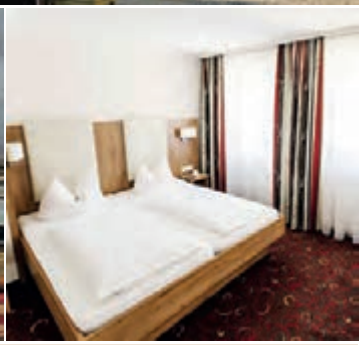
Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	6	60-70,-	+17,-	-	-	-
DZ	28	40-50,-	+17,-	-	+20,-	-
MZ	4	32,50-37,-	+17,-	-	-	-
JS	2	60,-	+17,-	-	+20,-	-

B 5/6

www.hirschenwirt.de

CAFE-KONDITOREI FUCHS

Hotel garni ★★★



Hotel garni Fuchs e.K. · Ostenstraße 8 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6789 · Fax 80117
info@hotel-fuchs.de

HOTEL GARNI FUCHS ★★★

FAMILIENGEFÜHRTES HAUS, ZENTRAL AN DER BAROCKEN ALTSTADT, FAHRRADFREUNDLICH, NICHTRAUCHERFREUNDLICH UND „WANDERWIRT".

Unser Haus liegt direkt am Radweg, nahe der Bootsanlegestelle.
Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich von Torten u. Kuchen aus eigener Konditorei im (Garten-)Café mit südlichem Flair verwöhnen.
Neurenovierte Nichtraucherzimmer (38 Betten) mit Du/WC/Telefon/Fön, Juniorsuite für 2-4 Pers. mit Balkon. Kostenloses WLAN, Lift, abschließbare Garage für Fahrräder und Boote.

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	6	65,-	-	-	-	-
DZ	9	43,-	-	-	+27,50	-
ZBZ	2	41,50	-	-	+23,50	-
3-BZ	1	36,-	-	-	+29,-	-
MZ	1	35-45,-	-	-	-	-
JS	1	55,-	-	-	-	-

E3

www.hotel-fuchs.de

BRAUGASTHOF TROMPETE

Hotel/Gasthof

Annette und Markus Schmidramsl
Ostenstraße 3 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/98170 · Fax 9817390
mail@braugasthof-trompete.de

GUT SCHLAFEN UND UNSERE „AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE" GENIESSEN!

Ihr historischer und trotzdem junggebliebener Braugasthof in barocker universitätsnaher Altstadtlage. Im Wettbewerb „Ausgezeichnete Bayerische Küche" prämiert, genießen sie bei uns frische heimische aber auch mediterrane Spezialitäten, bestes einheimisches Bier und erfrischende Cocktails in der gemütlichen Atmosphäre unseres Innenhof-Biergartens, unserer Sonnenterrasse oder unserer Gasträume - Stüberl, Schwemm & Bar. Unser Haus verfügt über 21 Nichtraucherzimmer (DU/WC/TV/WLAN) mit insgesamt ca. 50 Betten und einem Fahrradkeller.
** Service-Q Klassifizierung

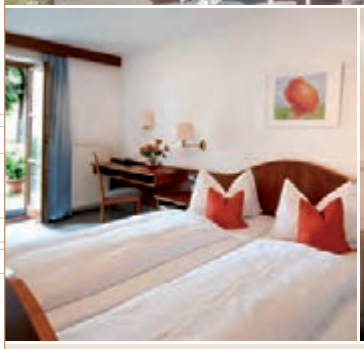
Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	4	43-46,-	+17,-	-	-	-
DZ	12	23-38,-	+17,-	-	+9-22,-	-
ZBZ	1	32-34,-	+17,-	-	+16-21,-	-
MZ	1	25-32,-	+17,-	-	-	-
SUITE	1	23-35,-	+17,-	-	-	-

E3

www.braugasthof-trompete.de

GASTHOF SONNE

Hotel garni



Gerhard Engelhard
Buchtal 17 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6791 · Fax 89836
info@sonne-eichstaett.bayern

RUHIG GELEGENE GÄSTEZIMMER MIT BALKON DIREKT AN DER ALTSTADT EIGENE PARKPLÄTZE AM HAUS

Wir bieten Ihnen geräumige Nichtraucherzimmer mit Du, WC, Fön,Telefon, Kabel-TV, WLAN, die meisten mit Balkon oder kleiner Terasse zum Innenhof. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten und selbstgemachten Marmeladen, Müsli und Aufstrichen sorgt für einen frischen Start in den Tag.
Für Ihre Autos stehen Stellplätze auf unserem eigenen Parkplatz direkt am Haus zur Verfügung und Ihre Fahrräder finden in einer abschließbaren Garage Platz.
Das Stadtzentrum erreichen Sie zu Fuß in 5 Minuten.
Direkt vor unserem Haus befindet sich der Einstieg in den Altmühltal-Panoramaweg.

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	3	60,-	-	-	-	-
DZ	17	39-48,-	-	-	-	-

E3

www.sonne-eichstaett.bayern

GÄSTEHAUS KOLPING-BILDUNGSSTÄTTE

Hotel

ENTSPANNTES WOHNEN ZWISCHEN BURG UND ALTSTADT.

Unser Haus verfügt über 46 Betten. Als unser Gast wohnen Sie in Ein- oder Zweibett-Appartments mit Du/WC, Balkon oder Terrasse, Kabel-TV und Tel., WLAN-Technik. Gleichfalls bieten wir modernste Ausstattung in fünf Seminarräumen für 10 - 250 Personen.

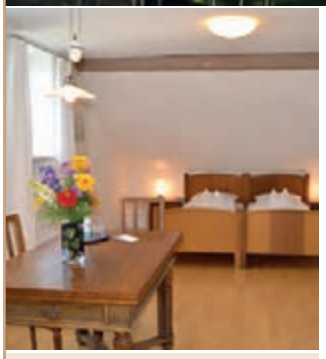
Gästehaus Kolping-Bildungsstätte
Burgstraße 3
85072 Eichstätt
Tel. 08421/97010 · Fax 970197
www.kolping-eichstaett.de/bildungsstaette/
bildungsstaette@kolping-eichstaett.com

D3

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	16	40-43,-	-	-	-	-
DZ	15	34-36,50	-	-	+6,-	-

KLOSTER ST. WALBURG

Hotel garni/Pension



URLAUBSGLÜCK MITTEN IM DENKMAL EIN SIGHTSLEEPINGHOTEL DER BESONDEREN ART

Das Marienhaus der Benediktinerinnenabtei St. Walburg, ein Gästehaus in ruhiger und doch zentraler Stadtlage, bietet in 6 EZ und 13 DZ (jeweils mit Du/WC) Beherbergung für Menschen, die im klösterlichen Umfeld Ruhe und Rast, Erholung und Besinnung suchen. Barockgärtchen. Nähe Bahnhof.

Kloster St. Walburg
Walburgiberg 6
85072 Eichstätt
Tel. 08421/9887-0 · Fax 9887-40
www.abtei-st-walburg.de
gaestehaus.kloster.st.walburg@bistum-eichstaett.de

E2

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	6	45,-	-	-	-	-
DZ	13	37,50	-	-	-	-

WALDGASTHOF GELÄNDER

Hotel/Gasthof ★★★

IDYLLISCH UND REIZVOLL INMITTEN EINER WALDLICHTUNG.

Wir begeistern mit idyllischer Waldlage, romantischem Biergarten, Freizeitparadies, MUSEUM Altmühltaler Tiererlebniswelt. Wir bieten 49 Betten, moderne Seminarräume, WLAN, regionale fränkische Küche mit Produkten aus der Region, Wild- und „Altmühltaler-Lamm"-Spezialitäten. Wildschweingehege, Rundwanderwege, Radweg, Abenteuerspielplatz; Navigation: 85132 Schernfeld; Straße: Geländer 1.

Waldgasthof Geländer GmbH · Geländer
85132 Geländer bei Eichstätt (9 km)
Tel. 08421/6761 · Fax 2614
www.waldgasthof-gelaender.de
info@waldgasthof-gelaender.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	5	56-65,-	+15,90	-	-	-
DZ	18	39,50-49,-	+15,90	-	+30,-	-
ZBZ	1	37,50	+15,90	-	+25,-	-
MZ	2	33-41,-	+15,90	-	-	-

JUGENDHERBERGE EICHSTÄTT - DJH LANDESVERBAND BAYERN E.V.

Jugendherberge

Die Jugendherberge liegt zentral. (10 Gehminuten zur Willibaldsburg, zur Stadtmitte, zum Bhf Eichstätt-Stadt). Das Haus hat 122 Betten, 25 Zimmer. (9 Zi. mit Nasszelle, ansonsten Sanitär auf der Etage). 3 Tages- und 2 Speiseräume, Spielekeller, Leiterzimmer, WLAN kostenlos. Im Außenbereich Beachvolleyball, Tischtennisplatten, Streetballkorb, etc.. Halbjahresmitgliedschaft ab 1. Juni im DJH für Familien 11,25 €, bis 26 Jahre 3,50 €.

Susanne und Harald Gulden
Reichenaustraße 15 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/980410 · Fax 980415
www.eichstaett.jugendherberge.de
eichstaett@jugendherberge.de

D3

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
ZBZ	2	28,90	+5,90	+11,80	-	+2,-
MZ	17	24,40	+5,90	+11,80	-	+2,-

CENTA WAGNER

Pension

Einzeln stehendes Haus am Ortsrand, 3 DZ, Parkplatz, eigener Eingang. Kinder sind willkommen. Einstellmöglichkeit für Fahrräder. Hunde erlaubt, Liegewiese.

Centa Wagner
Seidelkreuzstraße 1
85072 Eichstätt
Tel. 08421/2919

F3

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	3	14,-	-	-	-	-

LINDAU

Pension/FeWo

FEWO in ruhiger, sonniger Lage, eigener Eingang. Die neue Wohnung besteht aus 1 DZ, 1 WZ mit Kabel-TV, Kochnische, DU/WC, 1 kl. Zimmer (2 Betten), bei Bedarf Kinderbett.
1 Zimmer mit Frühstück.
Arbeiter auf Anfrage!

Sabine Lindau · Prof.-Mayr-Straße 4
85072 Eichstätt-Blumenberg
Tel. 08421/5500 o. 0159/05805848
www.fewolindau.npage.de
salindau@web.de

B2

Preis/P.	Anz.	Ü	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	1	25,-	-	-	-	+15,-

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	55	UG	50,-	+je 15,-

GÄSTEHAUS PETERSEN

Pension/App.

Gästehaus in idyll. Lage direkt an Radweg und Altmühl; Bootseinstieg, Bahn/Bus in der Nähe; Gartenbenutzung; Fahrradgarage, WLAN;
Appartement: 1 Wohn-Schlafraum inkl. Küchenzeile, Bad mit Dusche/WC, Kabel-Digital-TV;
2 DZ in eigener Etage mit je eigener Dusche; kl. Einbauküche;Kabel-Digital-TV; WC am Flur;

Ursula Petersen
Fischerbuck 4
85072 Eichstätt-Rebdorf
Tel. 08421/89593
ursula.petersen@kabelmail.de

C4

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	2	20,-	-	-	+10,-	+3,-

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
App. 1	2-4	46	UG	32,-	+je 10,-

HAUS ELISABETH

Pension

Das Haus liegt in sehr ruhiger Lage am Ortsrand, in Waldnähe, mit Blick über das Altmühltal, zur Frauenbergkapelle und zur Willibaldsburg. 3 DZ mit Du/WC Zustellbett möglich, Grillmöglichkeit, Wintergarten, Frühstücksterrasse, kinderfreundlich, Radio mit TV. Gästekühlschrank. Fahrradgarage. Motorradfreundlich.

Elisabeth Pupp · Kilian-Leib-Straße 81
85072 Eichstätt-Rebdorf
Tel. 08421/4705 · Fax 905330
www.privatpension-haus-elisabeth.de
rudolf.pupp@t-online.de

B 4/5

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	3	19,-	-	-	+9,-	-

GEORG SCHÖNLEITNER

Pension

Haus in ruhiger, sonniger Lage im Ortsteil Rebdorf, 2 DZ mit Du/WC, Zustellbetten möglich, TV im Zimmer. Einstellmöglichkeit für Räder. Zum Altmühltal-Radweg und zur Stadtbushaltestelle ca. 100 m. Getränke im Haus.
Nur für Nichtraucher.
Gästekühlschrank.
Ohne Frühstück.

Privatpension Schönleitner
Pflanzgarten 1 · 85072 Eichstätt-Rebdorf
Tel. 08421/4836

B3

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	2	20,-	-	-	+12,-	+4,-

PRIVATPENSION BAUER

Pension/Pension garni

Haus in Alleinlage mit Burgblick direkt am Wanderweg. Separate Wohneinheit mit 3 DZ, gemütlichem Frühstücks-/Aufenthaltsraum, Bad, 2 WC, Kabel TV, WLAN.
Sonnige Lage, Liegewiese, Terrasse, Parkplatz im abgeschlossenen Garten. Einstellplatz für Fahrräder.

Waltraud Bauer · Eichstätter Straße 30
85072 Eichstätt-Wasserzell
Tel. 08421/4718 · www.feha-bauer.de
info@feha-bauer.de

C5

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	3	22,-	-	-	-	+5,-

KLAUSENHOF AM JURA

Pension/FeWo

**** „Anders Urlaub machen“ ****

Kinder-Ferienbauernhof

Kühe und Schweine füttern, mit dem Traktor aufs Feld. Gruppenaufenthalte möglich. Allergikergeeignet, stilvolles Ferienhaus. Zelten, Kochkurse, Wanderreiten, Frühstück o. HP möglich. Schule auf dem Bauernhof.
Kinder wohnen frei!

Familie Göpfert-Nieberle
Andreasweg 1
85131 Pollenfeld-Weigersdorf (5 km)
Tel. 08421/6236 · Fax 8835
www.klausenhof-am-jura.de
klausenhof-am-jura@gmx.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	5	37,50	-	-	+9,50	-

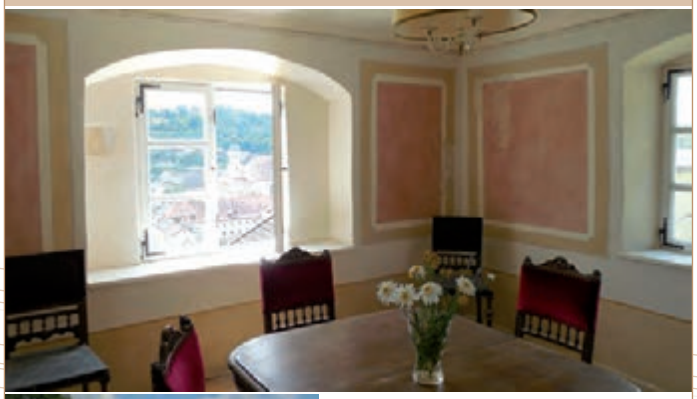
	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2	50	EG	69,-	-
FeWo 2,3	2-5	70	OG	79,-	-
FeWo 4	2	50	DG	69,-	-

Zeichenerklärung

- Eine Übernachtung möglich
- Fahrradfreundlicher Betrieb
- Wanderfreundlicher Betrieb
- Motorradfreundlicher Betrieb
- Service-Q-Betrieb
- Stromtreter-Beherbergungsbetrieb
- Fahrradvermietung
- Haustiere erlaubt
- Parkplatz
- Parkhaus, Garage
- Kindergerechte Ausstattung
- Rollstuhlgeeignet
- Barrierefrei nach DIN
- Kostenloses WLAN
- Balkon, Terrasse oder Liegewiese
- Sauna
- Kurbeitrag wird zusätzl. erhoben
- Strom und/oder Wasser werden nach Zähler berechnet

EZ Einzelzimmer
ZBZ Zweibettzimmer
MZ Mehrbettzimmer
DZ Doppelzimmer
DBZ Dreibettzimmer
JS Junior-Suite

EHEMALIGES FÜRSTBISCHÖFLICHES REKREATIONSHAUS FeHa



EHEM. FÜRSTBISCHÖFLICHES REKREATIONSHAUS (18. JH.)

Das Jurahaus liegt in sonniger Lage über der Altstadt (5 Gehminuten). Liebevoll saniert mit Stuckdecken, Wandmalereien und bauzeitlichen Formelementen vereint die Anlage in einer gepflegten Mischung aus Alt und Neu landschafts- und kulturtypische Merkmale der Region. Zum Haus gehört ein idyllischer Innenhof. Mehr Bilder und Infos auf der Seite von Naturpark Altmühltal. Kinder bekommen Rabatt.

Dr. Elena Reinhard-Kovaleva
Am Kugelberg 31
85072 Eichstätt
Tel. 08421/3766
rekreationshaus-am-kugelberg@gmx.de

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeHa 1	2-4	120	MS	75,-	+je 25,-

E3

FERIENHAUS KLOSTERSTADL FeHa ★★★★★

Hochwertig restauriertes Denkmal in Eichstätt (OT Marienstein) direkt am Altmühl-Radwanderweg. Liebevolle und komfortable Ausstattung für moderne Bedürfnisse: Sauna, Flachbild TV, CD-Anlage, WLAN, Geschirrsp., Waschm.und Trockner, Mikrowelle, Autostellplatz, Fahrräder, Pedelec, Boot, Kajak, Tischtennis, Kicker. Genießen Sie unseren Naturgarten zum Entspannen. Familien- u. Wochenermäßigungen! Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage!

Angelika Eipert
Klosterhof 8 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/902220
www.fewo-klosterstadl.com
angelika.eipert@gmail.com

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeHa 1	1-6	145	OG	83,-	+je 23,-

B3

SÖLDENANWESEN AM FRAUENBERG FeWo/FeHa ★★★★

Genießen Sie Ihren Urlaub in unserem denkmalgeschützten, baubiologisch hochwertig sanierten Jurahaus. In zentrumsnaher Lage haben Sie einen herrlichen Panoramablick über die Stadt und kurze Wege zum Bummeln, Wandern, Rad- oder Boot fahren. Idyllische Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Das Anwesen ist geschmackvoll eingerichtet und mit allem ausgestattet was dazu gehört - ein echtes Schmuckstück.

Familie Tratz-Leininger
Petersleite 9 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/8167
www.ferienhaus-eichstaett.de
info@soeldenanwesenamfrauenberg.de

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeHa 1	1-3	69		60,-	+je 10,-
FeWo 2	1-2	50		55,-	-

FERIENWOHNUNG WEPS FeWo

Die gut eingerichtete Ferienwohnung in ruhiger zentraler Wohnlage liegt ca. 10 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Die Whg. in sonniger Hanglage besteht aus einer gemütlichen Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafräumen und sep. Bad mit WC. Sat TV, DVD Player, Stereoanlage vorhanden, WLAN Zugang möglich. Große, schöne Terrasse mit Gartenmöbeln, Lebensmittelgeschäft und Bushaltestelle in der Nähe. Reservierter Parkplatz!

Hans-Jürgen Weps
Lüftenweg 31
85072 Eichstätt
Tel. 08421/906330 o. 2743
weps@altmuehlnet.de

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2-4	62	EG	48,-	+je 8,-

F2

FERIENWOHNUNG IM DENKMAL FeWo

Wo der preisgekrönte Altmühltal-Panoramaweg die Stadtmauern erreicht, liegt die modern eingerichtete Ferienwohnung im Denkmal. Die Wohnung im 300 Jahre alten Handwerkerhaus in der Buchtalvorstadt bietet kurze Wege in den historischen Stadtkern und zu Geschäften, Cafés und Restaurants. Die Ferienwohng. besteht aus einer Wohnküche mit Schlafsofa, Küche mit Spülmasch., Schlafzimmer mit Doppelbett, Bad WC/Dusche/Föhn, TV.

Familie Schütz
Buchtal 1
85072 Eichstätt
Tel. 08421/935072 o. 0172/8553999
ferienwohnung-im-denkmal@gmx.de

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	50	EG	48,-	+je 10,-

B3

IM SPINDELTAL FeWo

FeWo mit eigenem Eingang, sonnige Stadtrandlage, Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Essecke und zusätzl. Bett, gut eingerichtete Küche, Bad mit WC, Radio, TV, Terrasse, Garten, Gartenmöbel, Grill. Parkplatz sowie abschließbare Unterstellmöglichkeit für Fahrräder. Leihräder für Gäste kostenlos.
Keine Haustiere.

Rosa Bauer
Spindeltal 33 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/4132 o. 0151/28716980
Fax 908305
rosa.bauer@web.de

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-3	56	EG	40,-	+je 10,-

G3

FAMILIE AUER FeWo

Die Wohnung im historischen Altstadthaus liegt zentral in einer ruhigen Gasse gleich hinter dem Marktplatz. Zu den Geschäften und Cafés in der Stadtmitte sind es 200 Meter. Die Wohnung besteht aus Schlafzimmer mit Doppelbett, einer gemütlichen Wohnküche, Bad mit Du/WC, TV, Schlafsofa. Abstellmöglichkeit für Fahrräder vorhanden. Kinder bis 6 Jahre frei. Aufenthaltsdauer mindestens 3 Nächte.

Familie Auer · Büttelgasse 5
85072 Eichstätt
Tel. 08421/903130
www.ferienwohnung-auer.de
info@ferienwohnung-auer.de

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2-3	50	EG	42,-	+je 10,-

E3

FERIENWOHNUNG „AM BRUNNEN“ — FeWo

Zita Schmidt · Marktplatz 20
85072 Eichstätt
Tel. 08465/3404 o. 0151/54144977 · Fax 172623
www.ferienwohnung-am-brunnen.de
info@hauseichengrund.de

In einem neu errichteten Bürgerhaus, eingefügt in das historische Ensemble des Marktplatzes befindet sich unsere lichtdurchflutete FEWO. Liebevoll eingerichtete 96 qm im 3. Stock durch einen Lift erreichbar, ausgestattet zum Wohlfühlen und allem was dazu gehört. Bäckerei im Haus, Einkaufsmögl. und kostenloser Parkplatz in unmittelbarer Nähe, diese Wohnung ist auch für einen längeren Aufenthalt geeignet.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-3	96	OG	56,-	+je 10,-

E3

FERIENWOHNUNG WITTIG — FeWo

Walburga Wittig
Buchtal 28 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/1590 · Fax 1591
www.stadtwohnung-wittig.de
lowawi@web.de

Anspruchsvoll eingerichtete Nichtraucherwohnung f. 2 Personen, zentrumsnah, Bäckerei u. Lebensmittelgeschäft i. d. Nähe, 1 DZ, 1 Wohn-/Schlafzimmer, Farb-TV (Kabel), moderne Küche mit Spülmaschine, komfortables Bad (Wanne, Dusche, WC), großer Balkon, Saunabenutzung. Parkmöglichkeit, Fahrradeinstellmöglichkeit. Wochenpauschale 400.-- €.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2	103	OG	60,-	+je 10,-

E 2/3

„HAUS AM FELS“ — FeHa

Corinna Kirmayer
Rot-Kreuz-Gasse 3
85072 Eichstätt
Tel. 08421/935035
eichstaett-hausamfels@t-online.de

Liebevoll renoviertes, freistehendes Haus in zentraler Lage. Sie wohnen auf zwei Ebenen. Unten befindet sich die Küche mit Essplatz sowie Bad mit Dusche, oben ein offener Schlafraum. Das Haupthaus wird vom Rückgebäude durch einen schönen Innenhof getrennt, der als Terrasse zur Verfügung steht.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeHa 1	1-2	37	MS	45,-	+je 8,-

E3

FERIENWOHNUNG AM KAPELLBUCK — FeWo

Angelika Fieger
Kapellbuck 9 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/80276 o. 0176/63680583
www.kapellbuck.de
info@kapellbuck.de

Eingereiht in ein historisches Jurahausensemble, malerisch am Bachlauf einer Quelle gelegen, liegt die neu renovierte Ferienwohnung im Altstadtkern Eichstätts. Die Ausstattung (Doppelbett, WC/DU, Kleinküche, SAT-LCD-TV, Senseo Kaffeemaschine) besticht in ihrer Funktionalität und lässt dennoch Raum für klassisches Design. Die sonnige Dachterrasse bietet einen reizvollen Ausblick über die Dächer Eichstätts bis hin zur imposanten Willibaldsburg.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-2	21	OG	40,-	-

E2

FERIENWOHNUNG MARIA BIBER — FeWo

Maria Biber · Urvogelweg 14
85072 Eichstätt-Blumenberg
Tel. 08421/4484
https://fotos.web.de/ui/gallery/xaver.biber
xaver.biber@web.de

Zwei sehr schöne Ferienwohnungen in zwei, unweit voneinander entfernten, Häusern am Altmühltal-Panoramaweg, in sehr ruhiger Wohnlage ohne Durchgangsverkehr mit herrlichem Blick auf die Burg, die Stadt und ins Altmühltal.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-3	55	UG	45,-	+je 12,-
FeWo 2	1-4	75	OG	40,-	+je 12,-

B2

ANNEMARIE MEDL — FeWo

Annemarie Medl · Urvogelweg 2 a
85072 Eichstätt-Blumenberg
Tel. 08421/4743 o. 0170/9163659
Fax 934901 · www.fewo-medl.de
johann.medl@web.de

Schöne, gemütliche FeWo am Ortsrand von Blumenberg, ruhige, sonnige Hanglage, Panoramablick ins Altmühltal. 2 DZ, Bad/WC, Wohnkü./Wohnzi., Terrasse, Garten, auf Wunsch Garage, 7 Gehmin. zum Fossiliensteinbruch. Unterstellmöglichkeit für Fahrräder. Weitere Infos mit Innenansicht unter www.Fewo-Medl.de Alle Wohnungen mit WLAN.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-2	70	EG	45,-	+je 11,-
FeWo 2	1-4	55	OG	38,-	+je 11,-

B2

FAMILIE TRÄGER — FeWo ***

Gerhard Träger · Schimmelleite 23
85072 Eichstätt-Landershofen (4 km)
Tel. 08421/4187
gerdtraeger@t-online.de

FeWo im Landhausstil in ruhiger Südhanglage mit eigenem Eingang und teilweise überdachter Terrasse inmitten eines naturnah gestalteten Gartens. Moderne Küche mit Spülmasch. und gemütl. Essplatz, Wohn- und Schlafzi., Bad/ WC, Kabel-TV, nahe Altmühltal-Panoramaweg und Haltestelle Stadtbus. 7 Gehmin. zum Lebensmittelgesch. mit Bäckerei u. Metzgerei u. zur Speisegaststätte. 5 Gehminuten zum Waldrand. Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-3	55	EG	50,-	+je 12,-

J4

FERIENHAUS BURGBLICK — FeWo

Familie Wiechmann-Böhm
Rebdorferstr. 61
85072 Eichstätt-Marienstein
Tel. 08421/9089600 o. 0152/29214447
www.burgblick-eichstaett.de

Ferienhaus direkt an der Altmühl, toller Blick zur Willibaldsburg. Großer Garten, eigenes Boot. Bus, Spielplatz, Bäckerei, Altmühlradweg in direkter Nähe.
FEWO 1 (110 qm): 2 Schlafzi., Wohnzi., Wohnküche, Bad, WC, große Terrasse. Hauptsaison ab 110.- € incl. 5 Gäste.
FEWO 2 (65 qm): 2 Schlafzi., Wohnzi., Küche, Bad, großer Balkon. Hauptsaison ab 80.- € incl. 4 Gäste. SAT TV, WLAN.
Preise, Details, Fotos siehe Homepage.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2-5	110	EG	100,-	+je 15,-
FeWo 2	2-5	65	OG	80,-	+je 15,-

B2

FERIENWOHNUNG AM GARTENWEG

FeWo

Schöne, moderne Ferienwohnung in ruhiger Stadtrandlage mit Panoramablick auf die Willibaldsburg. Direkt am Altmühltal-Radweg gelegen. DZ und großes Dreibettzimmer vorhanden. Kinderbett auf Anfrage. Großer Garten mit Grill- und Sitzmöglichkeit. Aufpreis von € 10 bei nur einer Übernachtung.

Anita Wagner
Klosterhof 16 · 85072 Eichstätt-Marienstein
Tel. 08421/907047 o. 0171/5701985
www.ferienwohnung-gartenweg.de
ferienwohnung.wagner@gmx.de

B3

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-5	110	DG	55,-	+je 11,-

WOHNEN IM GRÜNEN

FeWo

Liebevoll eingerichtete FeWo gegenüber der Willibaldsburg, sehr ruhig am Waldrand, naturnaher Garten, 5 Gehmin. zum Radweg, 30 Stadtmitte, 15 Fossiliensteinbruch. Wohnzimmer mit Küchenzeile, Schlafzimmer mit Du/WC. SAT-TV, WLAN, eigener Eingang, Tiere nach Absprache, Getränkeservice, Nichtraucher, Radunterstellmöglichkeit. Mehr Infos unter www.ferienwohnung-koegler.de

Anna Lisa Kögler · Birkenweg 8
85072 Eichstätt-Marienstein
Tel. 08421/2466
www.ferienwohnung-koegler.de
ann-elis.koegler@gmx.de

B3

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-2	35	UG	35,-	-

FERIENWOHNUNG AUSZEIT

FeWo

Eine neue, mit hochwertigen Massivholzmöbeln modern eingerichtete Ferienwohnung, in idyllischer Lage am Waldrand, lädt Sie ein Ihren Urlaub zu genießen. Umgeben von Ruhe, Natur und einem einzigartigen Panoramablick werden Sie den Alltag bald vergessen. Garage, Unterstellmöglichkeit für Fahrräder, Getränkeservice, WLAN, Nichtraucherwohnung. Stadtmitte ca. 30 und Fuß-Radweg ca. 5 Gehminuten.

Hilde Heiß · Birkenweg 6
85072 Eichstätt-Marienstein
Tel. 08421/80651
www.auszeit-mit-panoramablick.de
heiss-h@t-online.de

B3

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2	102	EG	58,-	-

HANS BIBER

FeWo

Gemütliche Ferienwohnung, ruhige und sonnige Lage, Stadtblick, unweit vom Wanderweg und der Stadtbuslinie. Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Schlafcouch, Kabel-TV, Wohnküche und Bad/WC, Gartenmöbel, Pool, Grill.

Hans Biber · Mühlweg 27
85072 Eichstätt-Wintershof (3 km)
Tel. 08421/904890 o. 0172/8663276
biber-hans@t-online.de

C/D 1

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	80	EG	40,-	+je 10,-

FERIENWOHNUNG WALTER

FeWo

Liebevoll eingerichtete FeWos in separatem Haus. Ruhige Lage, optimale Anbindung an den Via-raetica-Radweg und den Radweg Eichstätt-Ingolstadt. Jede Wohnung auf zwei Ebenen mit Wohn- und Schlafzimmer, Bad, Terrasse oder Balkon, Nichtraucherwohnung, E-Bike-Verleih.

Familie Walter · Dorfgasse 4
85111 Eichstätt-Pietenfeld (3 km)
Tel. 08421/2269 o. 0176/45885983
http://ferienhauswalter.de/
ferienhaus.walter@web.de

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-2	32	OG	32,-	+je 6,-
FeWo 2	1-2	32	OG	32,-	+je 6,-
FeWo 3	1-2	32	OG	32,-	+je 6,-

FERIENWOHNUNG ANNAMARIA

FeWo ***

Geschmackvolle Fewo, ruhige, sonnige Lage, Schlafzimmer mit Doppelbett, Wohnzimmer mit zusätzlichem Komfortschlafsofa, Wohnküche mit Essecke, Dusche, WC, überdachte Terrasse mit Gartenmöbeln, Liegewiese, Garten, Grillmöglichkeit, abschließbare Fahrradgarage, Kinderermäßigung, kinderfreundlich, Kinder- oder Zustellbett auf Wunsch, Spülmaschine, Mikrowelle, TV, Radio, kostenloses WLAN, Nähe Fossiliensteinbruch.

Familie Hajak · Römerstraße 19
85131 Eichstätt-Preith (3,5 km)
Tel. 08421/901391 o. 0171/7114743
www.fewo-hajak.de
franz.hajak@t-online.de

H2

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	60	EG	40,-	+je 7,-

FERIENWOHNUNG

FeWo

Ruhige FeWo im OG, großes Wohnzimmer mit Schlafsofa, Schlafzimmer, Küche (komplett ausgestattet), Bad, Sitzplatz im Garten, WLAN, Sat-TV, 7 km bis Eichstätt, Kinderbett/Kinderstuhl vorhanden, Haustiere gern gesehen.

Kuni Valenta · Wigramstraße 14
85131 Pollenfeld-Weigersdorf (7 km)
Tel. 08421/6350 o. 0171/3306350
Fax 1069
kunivalenta@web.de

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-6	70	OG	38,-	+je 6,-

Zeichenerklärung

- Eine Übernachtung möglich
- Fahrradfreundlicher Betrieb
- Wanderfreundlicher Betrieb
- Motorradfreundlicher Betrieb
- Service-Q-Betrieb
- Stromtreter-Beherbergungsbetrieb
- Fahrradvermietung
- Haustiere erlaubt
- Parkplatz
- Parkhaus, Garage
- Kindergerechte Ausstattung
- Rollstuhlgeeignet
- Barrierefrei nach DIN
- Kostenloses WLAN
- Balkon, Terrasse oder Liegewiese
- Sauna
- Kurbeitrag wird zusätzl. erhoben
- Strom und/oder Wasser werden nach Zähler berechnet

EZ Einzelzimmer
ZBZ Zweibettzimmer
MZ Mehrbettzimmer
DZ Doppelzimmer
DBZ Dreibettzimmer
JS Junior-Suite

WOHNMOBIL- UND ZELTPLATZ

Eichstätt

Wohnmobil- u. Zeltplatz
der Stadt Eichstätt
Schottenau/Pirkheimerstraße
85072 Eichstätt
Tel. 08421/908147
www.eichstaett.de
platzbetreuung-eichstaett@gmx.de

Der Wohnmobil- und Zeltplatz der Stadt Eichstätt liegt idyllisch am Rand der Altstadt, direkt am Altmühltal-Radwanderweg und Bootsanlegestelle. Grillplatz, Feuerstellen, Feuerholz kostenl., Sanitäranlagen und Du., Boot- u. Kanuvermietung mit Rückholservice u. Frühstücks-/Semmelservice tägl. um 8 Uhr von April – Okt., Gruppen nur mit Anmeldung. Start und Ziel des Nordic Walking Parcours Eichstätt. Wohnmobilstellplatz ganzjährig geöffnet. Während des Eichstätter Volksfestes in der ersten Septemberwoche ist der Wohnmobilplatz gesperrt: kostenlose Ausweichstellplätze am Freiwasserparkplatz, der Zeltplatz bleibt geöffnet.

www.eichstaett.de/wohnmobilstellplatz

	Zelt bis 3 Pers.	Wohnmobil	Strom/ Elektrostar
Preis/Nacht	10,-	10,-	0,50/kWh

F4

CAMPINGFÄSSER

Eichstätt

Wohnmobil- u. Zeltplatz
der Stadt Eichstätt
Schottenau/Pirkheimerstraße
85072 Eichstätt
Tel. 08421/908147
www.eichstaett.de
platzbetreuung-eichstaett@gmx.de

Urlaubsspaß für die ganze Familie im beheizbaren Campingfass am Wohnmobil- und Zeltplatz der Stadt Eichstätt: Zwei geräumige Holzfässer mit einer Länge von 4,3 m und einer Innenhöhe von 2,27 m bieten einen romantischen Wohnbereich mit Tischen und Bänken und Schlafkomfort im Doppelbett (2 x 2 m Matratze) im hinteren Fassbereich. Durch Ausklappen der Sitzbänke entstehen 2 weitere Betten (2,10 x 0,70 m). Übernachtung im mitgebrachten Schlafsack auf vorhandenen Matratzen. Großer Stauraum unter dem Bett. Maximale Belegung: 4 Erwachsene oder 2 Erwachsene und 3 Kinder. Check-in: n. Vereinbarung, Check-out: n. Vereinbarung (max. bis 11 Uhr) Strom im Fass. WC/ Duschen am Wohnmobil- und Zeltplatz.

	2 Pers.	Jede weitere Person	Strom/ Heizung
Preis/Nacht	49,-	6,-	inkl.

F4

Erholung und Genuss am Fluss

Eichstätt bekommt im Frühjahr 2020 ein 4-Sterne-Stadthotel

Ein gemütliches Frühstück auf der Terrasse am Flussufer genießen, mit wenigen Schritten ins bunte Treiben der barocken Altstadt eintauchen oder in entspanntem Ambiente das Angenehme mit dem Geschäftlichen verbinden: mit dem neuen Stadthotel im Quartier „Spitalstadt" wird all dies möglich sein. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2020 geplant.

Visualisierung des neuen Hotels in Eichstätt.

Es entstehen 90 Zimmer und Suiten in verschiedenen Kategorien sowie mehrere multifunktionale Tagungsräume mit Platz für bis zu 100 Personen. Die Möglichkeit zu Indoor-Fahrzeugpräsentationen ist ein besonderer Service für Tagungsveranstalter. In der Tiefgarage sind 40 Stellplätze für Hotelgäste reserviert.

Erholungssuchende und Sportbegeisterte kommen in dem 4-Sterne-Hotel voll auf ihre Kosten. Die Lage direkt am Altmühltal-Radweg lädt zu ausgiebigen Radtouren in der malerischen Landschaft ein. Das Haus ist dank der großen Fahrradgarage perfekt für Radler ausgestattet. Fitness- und Wellnessbereich garantieren Erholung nach einem sportlichen Tag.

Die kulturreiche Landschaft des Altmühltals spiegelt sich in der Gestaltung des Hotels wider. Auch die Kulinarik des Hauses ist davon inspiriert. Die weitläufige Terrasse direkt am Flussufer und das Restaurant laden zum Verweilen ein und bieten gleichzeitig Kapazitäten für größere Veranstaltungen. Ergänzt wird das gastronomische Angebot im Haus durch eine Bar mit Bistro und Café.

Inspiriert vom Altmühltal

Mit dem Hotel in Eichstätt erweitert die in Passau ansässige IBB Hotel Collection ihr Portfolio. Hinter dem Projekt steht als Investor, Bauherr und Entwickler die eigentümergeführte Eichstätter Firmengruppe Meier.

www.ibbhotels.com
www.martin-meier.de

Allgemeine Informationen

Gastaufnahmevertrag

1. Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald das Zimmer oder die Ferienwohnung bestellt und zugesagt oder, falls eine Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich war, bereitgestellt worden ist.
2. Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist.
3. Der Vermieter ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung des Zimmers oder der Ferienwohnung dem Gast Schadenersatz zu leisten.

4.a) Der Gast ist verpflichtet, bei Nichtinanspruchnahme der vertraglichen Leistungen den vereinbarten oder betriebsüblichen Preis zu bezahlen, abzüglich der vom Vermieter ersparten Aufwendungen.

4.b) Die Einsparungen betragen nach der Rechtssprechung bei Ferien-wohnungen oder Unterkünfte ohne Verpflegung 10%, bei Übernachtung/Frühstück 20%, bei Halbpension 30%, bei Vollpension 40%.

5.a) Der Vermieter ist nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Zimmer nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden.

5.b) Bis zur anderweitigen Vergabe des Zimmers hat der Gast für die Dauer des Vertrages den nach Ziff. 4 errechneten Betrag zu bezahlen.

6.a) Der Gast kann den Vermieter nur an dessen Sitz verklagen.

6.b) Für Klagen des Vermieters gegen den Gast ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des Vermieters maßgebend.

Wichtige Hinweise zur Nutzung des Gastgeberverzeichnisses

1. Dieses Gastgeberverzeichnis enthält nur die Vermieter, die einen Eintrag ausdrücklich beantragt haben. Es beansprucht also keine Vollständigkeit.
2. Dieses Verzeichnis dient lediglich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann keine Schadenersatzpflicht gegenüber dem Ersteller dieses Prospekts abgeleitet werden.
3. Die angegebenen Preise beziehen sich bei Hotels, Gasthöfen und Pensionen in der Regel auf eine Person pro Übernachtung. Für Aufenthalte von nur einer Nacht erheben einige Gastgeber einen Zuschlag, der in diesem Gastgeberverzeichnis ausdrücklich ausgewiesen wird.
4. Die im Verzeichnis angegebenen Preise beruhen auf den Angaben der Vermieter und gelten für ein Kalenderjahr. Alle Preise beinhalten die derzeit gültige Mehrwertsteuer.
5. Ein Teil der Beherbergungsbetriebe gibt in der Vor- und Nachsaison Preisnachlass. Wenn Sie die Absicht haben, Ihren Urlaub in der Vor- oder Nachsaison zu verbringen, erkundigen Sie sich bitte nach solchen Preisnachlässen.
6. Bei den Angaben über die einzelnen Häuser wurde nicht eigens vermerkt, dass die Zimmer bei Bedarf beheizt sind und Etagenbäder bzw. -duschen sowie WC den Gästen zur Verfügung stehen. Falls nicht anders angegeben, sind die Zimmer jeweils mit Du/Bad/WC.

Klassifizierung von Privatpensionen, Ferienwohnungen und Ferienhäusern

Die bei den Vermietereinträgen aufgeführten Sterne bei Privatpensionen, Ferienhäusern und Ferienwohnungen sind das Ergebnis einer freiwilligen Klassifizierung, die vom Gebietsausschuss Naturpark Altmühltal und dem Informationszentrum Naturpark Altmühltal durchgeführt wurde.

✱ – Tourist Zweckmäßige Gesamtausstattung des Objektes mit einfachem Komfort. Die erforderliche Grundausstattung ist vorhanden und in gebrauchsfähigem Zustand. Altersbedingte Abnutzung ist erlaubt, bei insgesamt vorhandenem soliden Wohnkomfort.

✱✱ – Standard Zweckmäßige und gute Gesamtausstattung mit mittlerem Komfort. Die Ausstattung muss in einem guten Erhaltungszustand sein, bei guter Qualität.
Die Funktionalität steht im Vordergrund bei gepflegtem Gesamteindruck.

✱✱✱ – Komfort Gute und wohnliche Gesamtausstattung mit gutem Komfort. Ausstattung von besserer Qualität. Optisch ansprechender Gesamteindruck, wobei auf Dekoration und Wohnlichkeit Wert gelegt wird.

✱✱✱✱ – Gehobener Komfort Hochwertige Gesamtausstattung mit gehobenem Komfort. Ausstattung in gehobener und gepflegter Qualität. Aufeinander abgestimmter optischer Gesamteindruck von Form und Materialien. Lage und Infrastruktur des Hauses genügen gehobenen Ansprüchen.

✱✱✱✱✱ – Exklusiv Erstklassige Gesamtausstattung mit besonderen Zusatzleistungen im Servicebereich und herausragende Infrastruktur des Objektes. Großzügige Ausstattung in besonderer Qualität. Sehr gepflegter und exklusiver Gesamteindruck mit allem technischen Komfort, der das Objekt selbst und die Umgebung mit einschließt. Sehr guter Erhaltungs- und Pflegezustand.

Zusätzliche Hinweise für Ferienwohnungen und Privatpensionen

1. Die Preise bei Ferienwohnungen gelten in der Regel bei einem Aufenthalt von mindestens sieben Tagen. Bei kürzerem Aufenthalt muss mit einem erhöhten Preis gerechnet werden.
2. Ferienwohnungen sind so ausgestattet, dass sich der Gast Speisen selbst zubereiten kann; Geschirr und Besteck sind vorhanden, wobei der Mieter für die tägliche Reinigung zu sorgen hat. Bettwäsche und Handtücher werden vom Vermieter gestellt (Wechsel 1x pro Woche).
3. Die Preise für Ferienwohnungen sind Inklusivpreise, d.h. sie beinhalten Endreinigung, Heizung usw. Falls ausdrücklich durch dieses Zeichen angegeben erfolgt die Abrechnung von Strom und/oder Wasser lt. Zähler. Als zusätzliche Nebenkosten dürfen nur Leistungen verrechnet werden, die nicht mehr im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wohnung stehen, z. B. Sauna, Tennisplatz usw.
4. Für eine ordentliche, besenreine Übergabe der Ferienwohnung ist zu sorgen. Ansonsten ist der Vermieter berechtigt, eine zusätzliche Reinigungsgebühr nach dem tatsächlichen Aufwand zu berechnen.
5. Der Vermieter ist berechtigt, eine Vorauszahlung bis zu 1/3 des Mietpreises zu verlangen. Bei Nichtinanspruchnahme der Leistung wird dieser Betrag, sofern eine weitere Vermietung nicht möglich ist, auf einen eventuellen Schadenersatz angerechnet.

Klassifizierung von Gaststätten und Hotels

Die bei den Vermietereinträgen aufgeführten Sterne bei Gasthöfen und Hotels sind das Ergebnis einer freiwilligen Hotelklassifizierung, die herausgegeben wurde durch die BTG Tourist GmbH, München, den Bayerischen Tourismusverband und den Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband.

Tourist	★	First Class	★★★★
Standard	★★		
Komfort	★★★	★★★Superior	

Für die Spitzenbetriebe innerhalb der einzelnen Kategorien, die sich insbesondere auch dadurch auszeichnen, dass sie ein besonders hohes Maß an Dienstleistungen bieten, wurde der Begriff „Superior“ eingeführt.

Rücktrittsversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Rücktrittsversicherung. Sollte der Urlaub aus dringenden Gründen nicht angetreten werden können oder frühzeitig abgebrochen werden müssen, erstattet die Versicherung die vom Vermieter geforderten Beträge. Gerne senden wir dazu Informationen zu. Sie erhalten den Vordruck mit Ihrer Buchungsbestätigung vom Vermieter bzw. auf Anforderung bei der Tourist Information.

Entdecken, staunen, verstehen.
Lernen Sie die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt im Naturpark Altmühltal kennen. Über 1000 kostbare Tierpräparate – eindrucksvoll und charakteristisch dargestellt in lebensnahen Situationen.
Faszinierende Dioramen im historischen Jurastadel.
ERLEBNIS TIERWELT Altmühltal
Museum • Wildgehege • Waldgasthof Zum Geländer
Geländer 1, 85132 Schernfeld • Tel.: 0 84 21 - 67 61
www.waldgasthof-gelaender.de • info@waldgasthof-gelaender.de
Öffnungszeiten während der Saison: Di bis So tägl. 10 - 20 Uhr

Jura-Museum Eichstätt
auf der Willibaldsburg
Öffnungszeiten
1.4. - 30.9.: 9:00 bis 18:00
1.10. - 31.3.: 10:00 bis 16:00
Montags geschlossen
Infos
Tel.: 08421-2956
www.jura-museum.de

In Eichstätt fühlen sich Feinschmecker zu Hause

Eichstätts Gastronomen laden zu kulinarischen Leckerbissen ein

Feine, regionale Spezialitäten und internationale Köstlichkeiten: Die Gastronomen und Wirte der Stadt verwöhnen ihre Gäste mit einer ansprechenden Speisenvielfalt. Gekonnt kombinieren sie Bodenständiges mit Ausgefallenem, wagen sich an neue Kreationen und schaffen vielfältige Geschmackserlebnisse. So wird der Urlaub in Eichstätt zu einer kulinarischen Entdeckungsreise.

Regionale Biere unter anderem aus der Eichstätter Brauereie und edle Weine unterstreichen die köstlichen Speisen. In einem edlen Ambiente speist man in den hervorragenden Spitzenrestaurants der Stadt. Rustikal und gemütlich geht es in den Wirtschaften, bei Kleinkunst und Musik und in den idyllischen Biergärten mit Ausblick auf die Stadt und Landschaft zu.

Geradezu italienisches Lebensgefühl verströmen die gemütlichen Terrassen auf den pittoresken Plätzen der Altstadt.

DOMHERRNHOF — Restaurant

Restaurant Domherrnhof
Domplatz 5 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6126 · Fax 08421/80849
www.domherrnhof.de
waldmueller@domherrnhof.de

DOMHERRNHOF
„Speisen im Denkmal"

· Das Restaurant: klassische Küche mit saisonalen Produkten.
· Die Schänke: eine rustikale Kostbarkeit mit dem Besten aus der Region.
· Der Weinkeller: erlesene Weine und köstliche Raritäten aus Top-Lagen.

Ihre Gastgeber:
Theresa und Rupert Waldmüller

Montag Ruhetag.

€3

GASTHOF KRONE — Restaurant/Gasthof/Biergarten

Gasthof Krone GmbH Co. KG
Domplatz 3 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/4406 · Fax 08421/4172
www.krone-eichstaett.de
info@krone-eichstaett.de

Regionale Spezialitäten in historischem Ambiente am Dom genießen.

Frisch und regional, gut bayerisch mit moderner Note: Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit vielfältigen Delikatessen. Machen Sie es sich gemütlich: Historische Räume, Terrassenplätze im Innenhof und der Weißbiergarten mit Domblick erwarten Sie. Unsere Räume bieten Platz für bis 220 Personen.

Durchgehend warme Küche von 11 bis 21.30 Uhr, von 14 bis 17 Uhr zusätzlich Cafébetrieb. Kein Ruhetag.

€3

MALETTER - RESTAURANT · BAR — Restaurant/Biergarten

maletter – Restaurant • Bar
Domplatz 1 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9356191
www.maletter.de
info@maletter.de

fein - klein - bayerisch

maletter bedeutet „mein Lebtag", also schon immer. Wir machen aus Gerichten, die Sie schon „maletter" mochten, kleine bayerische Köstlichkeiten.

Diese „bayerischen Tapas" genießen Sie bei uns abends: Stellen Sie sich aus kleinen Portionen ein großes Menü zusammen.

Dienstag - Samstag: 17:30 bis 23:30 Uhr
Sonntag: 11:30 bis 14:00 Uhr

€3

IM PARADEIS — Restaurant/Café

Restaurant - Café im Paradeis
Marktplatz 9 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/3313 · Fax 08421/8456
www.cafe-im-paradeis.de
info@cafe-im-paradeis.de

Neueröffnung Ostern 2018
Genuss in historischem Ambiente.

Das älteste und einzige Fachwerkhaus in der barocken Altstadt verfügt über zwei charmante Räumlichkeiten im Obergeschoss. Eine Besonderheit sind die thematischen „Kaffeekränzchen", die für Familienfeiern und Gruppenanfragen arrangiert werden können. Das Café verfügt insgesamt über 75 Sitzplätze im Innenbereich. Die großzügige Außenterrasse mit 80 Sitzplätzen liegt direkt am Marktplatz.

Öffnungszeiten:
Mo - So von 8 - 23 Uhr, ganzjährig.

€3

BRAUGASTHOF TROMPETE Hotel/Restaurant/Gasthof/Bar/Biergarten

Braugasthof Trompete
Ostenstraße 3 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/98170 · Fax 08421/9817390
www.braugasthof-trompete.de
mail@braugasthof-trompete.de

Ausgezeichnete bayerische Küche

Im Wettbewerb „ausgezeichnete bayerische Küche“ prämiert, genießen Sie bei uns frische heimische aber auch mediterrane Spezialitäten, bestes einheimisches Bier und erfrischende Cocktails in der gemütlichen Atmosphäre unseres Innenhof-Biergartens, unserer Sonnenterrasse oder unserer Gasträume Stüberl, Schwemm & Bar. Auch ideal für Reisegruppen jeglicher Größe.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Mo bis So von 7 bis 1 Uhr.

E3

ZUM GUTMANN, WIRTSHAUS & KLEINKUNST Gasthof/Biergarten

Wirtshaus und Kleinkunst Zum Gutmann
Am Graben 36 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/904716 · Fax 08421/99513
www.gutmann-eichstaett.de
zum-gutmann@email.de

Wirtshaus & Kleinkunst.

Historisches Jurahaus-Ambiente in allen Räumen, gepaart mit einer neu gestalteten Sonnenterrasse (100 Plätze) und einem urigen Wirtsgarten-Innenhof (60 Plätze). Dazu eine frische regionale Küche, handwerklich produziert aus saisonalen Schmankerln, eine schöne Steakauswahl, nicht zuletzt die prämierten Gutmann Biere. Neben diesen Gaumengenüssen erwartet sie noch das Programm der überregional bekannten Gutmann-Bühne.

Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr,
zusätzlich Sonn- und Feiertage
Mittagstisch von 11-14 Uhr

E3

ZUM GWÖLB Restaurant

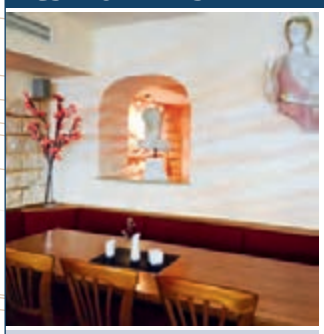
Zum Gwölb · Pedettistr. 38
85072 Eichstätt
Tel. 08421/9864674
Fax 08421/9864675
www.zumgwoelb.d-m-kinder.de · gwoelb@d-m-kinder.de

Gutbürgerliche Küche mit frischen, regionalen Produkten

Herzlich Willkommen in den neu renovierten, ehemaligen Brauereigewölben.
Die Familie Kinder verwöhnt Sie mit frischer, regionaler Küche, bayerischen Brotzeiten sowie mit vegetarischen Gerichten.

Mo, Di, Do, Fr, Sa. 11-22 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.30 - 22 Uhr
Mittwoch Ruhetag

RESTAURANT SIRTAKI Restaurant/Biergarten



Sirtaki
Westenstr. 17 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/908826 · Fax 08421/908888
www.sirtaki-eichstaett.de

Ihre kulinarische Reise nach Griechenland

Unser Team begrüßt Sie herzlich in unserem Restaurant. Unsere langjährige Erfahrung und die bekannte griechische Gastfreundschaft werden auch für Sie ein Grund sein, uns immer wieder zu besuchen. Mit 120 Plätzen im Restaurant und 80 Plätzen auf der Terrasse sind wir auch für Gruppen bestens ausgestattet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Geöffnet täglich außer Mittwoch
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 17 bis 23 Uhr.
Warme Küche bis 23 Uhr.

E3

WALBURGIS - RESTAURANT Restaurant

Walburgis - Restaurant
Westenstraße 29
85072 Eichstätt
Tel.
08421/1418

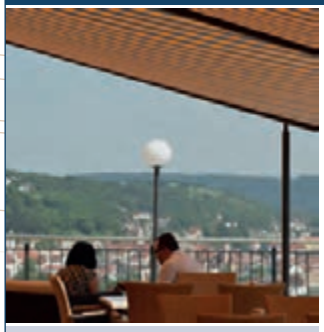
Deutsch-Kroatischer Genuss

Genießen sie bei uns Nationale und Internationale Gerichte und südländische Gastfreundschaft.
Bei uns kocht die Mama!
In unserem familiengeführten Restaurant mit 100 Sitzplätzen können sie auch Geburtstage, Hochzeiten und Familienfeste feiern.

Montag - Sonntag
11-14 Uhr und 17-23 Uhr
warme Küche bis 22 Uhr
kein Ruhetag

E3

RESTAURANT IM WELLNESSHOTEL SCHÖNBLICK Restaurant



Restaurant Schönblick
Hohes Kreuz 11 · 85072 Eichstätt (1,5 km)
Tel. 08421/936080
Fax 08421/936086 · www.schoenblick-hotel.net
rezeption@schoenblick-hotel.net

Kulinarische Genüsse über den Dächern von Eichstätt

In unserem eleganten Restaurant mit seiner einmaligen Panoramaterrasse können Sie mit atemberaubendem Blick auf Eichstätt, die Willibaldsburg und das Altmühltal raffinierte und kreative Gaumenfreuden genießen, aber auch bodenständige Spezialitäten und leichte Vitalgerichte. Das „Schön-BLICK“...ein Highlight in der ganzen Region.

C2

HIRSCHENWIRT Restaurant/Gasthof/Biergarten

Hirschenwirt · Brückenstraße 9
85072 Eichstätt-Wasserzell (5 km)
Tel. 08421/9680 · Fax 08421/968888
www.hirschenwirt.de
info@hirschenwirt.de

Der „Wirtsmetzger“ vor den Toren der Stadt

250 gemütliche Plätze in der Wirtsstube, im Wintergarten und im Biergarten stehen für unsere Gäste zur Verfügung. Genießen Sie „Altmühltaler Lamm“, saftige Steaks und Brotzeiten aus der eigenen“Wirtsmetzgerei“ bei einem freundlichen Service.

Öffnungszeiten:
täglich von 10 bis 22 Uhr,
von April bis November kein Ruhetag.

B 5/6

WALDGASTHOF GELÄNDER Hotel/Restaurant/Gasthof/Biergarten

Waldgasthof Geländer GmbH
85132 Geländer bei Eichstätt (9 km)
Tel. 08421/6761 · Fax 08421/2614
www.waldgasthof-gelaender.de
info@waldgasthof-gelaender.de

Silbermedaille im Wettbewerb „Bayerische Küche“.

Spezialitäten vom jagdfrischen Wild, dem „Altmühltaler Lamm“ und Brotzeiten aus eigener Herstellung. Idyllisch reizvolle Lage am Wald, 250 Gastplätze in geschmackvoller Atmosphäre, romantischer Biergarten, Terrasse, Wildschweingehege, Abenteuer-Kinderspielplatz, Altmühltaler Tiermuseum, Waldlehrpfad.
Navigation:
85132 Schernfeld, Straße: Geländer 1

Köstlicher Kaffee und Tortenkunst

In Eichstätts Cafés nimmt man sich Zeit für süße Genüsse

Zeit für einen Kaffee ist in Eichstätt fast immer – schließlich serviert man in den romantischen Cafés der Stadt feine Kaffeespezialitäten genauso wie heiße Schokoladen oder auch ausgefallene Variationen rund um den heißen Genuss in der Tasse. Dazu kostet man süße Verführungen, die von bester Konditorenkunst zeugen, oder herzhafte Kleinigkeiten. Das wohlige Ambiente der Kaffeehäuser trägt dazu bei, dass man sich in Eichstätt gerne Zeit für eine ausgedehnte Pause nimmt.

DOM CAFÉ — Café

Konditorei DomCafe
Marktplatz 5 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/2698 · Fax 08421/900432
mail@domcafe.info

Genuss pur.

Das liebevoll geführte Café im Zentrum von Eichstätt verfügt über 80 Innenplätze mit modernem Wintergarten und 60 Außenplätzen. Lassen Sie sich verzaubern von unserer großen Auswahl an Torten, Kuchen, Gebäck und Eisspezialitäten aus unserer hauseigenen Konditorei. Gerne verwöhnen wir sie auch mit warmen und kalten Speisen.

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 7 - 18 Uhr, So 8 - 18 Uhr.
Dienstag Ruhetag

€3

CHOCOLATIQUE — Café

Genussmanufaktur Chocolatique
Marktplatz 22 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6059484
www.chocolatique.de
manufaktur@chocolatique.de

Heiße Schokolade, Biokaffee „to go"

In der Chocolatique finden Sie nicht nur schokoladige Sinnesfreuden. Neben vollmundiger, heißer Schokolade servieren wir Ihnen auch aromatischen Kaffee (fair und bio), würzigen Chai und leckere Gebäckstücke. Qualität die man schmeckt. Außerdem finden Sie bei uns kleine Aufmerksamkeiten zum sich selbst verwöhnen oder verschenken. Genießen können Sie im geschmackvollen Ambiente der Chocolatique oder praktisch „to go".
facebook.com/chocolatique

Montag bis Freitag von 9-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr. Sonntag Ruhetag

€3

CAFÉ AM HERZOGSTEG — Café

Café am Herzogsteg · Herzoggasse 10
85072 Eichstätt
Tel. 08421/9344303
uwe.holzschuh@mnet-mail.de

Café mit besonderem Flair an der Altmühl

Wir verwöhnen Sie mit Kaffee und Kuchenspezialitäten in bester Lage direkt an der Altmühl. Frische knackige Salate und wechselnde kleine Mittagsgerichte. 60 Plätze auf der sonnigen Terrasse, 10 im Wintergarten und 35 im Café innen eigenen sich auch für Feiern aller Art.

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 22 Uhr und nach Vereinbarung.
Freitag Ruhetag.

€3

SCHNELLERS BACKSTUB'N CAFE | AM ANGER — Café/Imbiss

Schnellers Backstub'n
Am Anger 4 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/7083300
www.schnellers-backstubn.de
info@schnellers-backstubn.de

Bei uns ist immer BROT-Zeit!

Schöner kann ein Tag nicht beginnen als mit frischem Gebäck von Schnellers Backstub'n direkt in der Spitalstadt. Wir bieten Ihnen 25 Sorten Gebäck, eine große Auswahl an Sahne- und Cremetorten u. verschied. Sorten Dauergebäck. Bäckermeister Martin Schneller ist Bäcker in sechster Generation, ihm wurde die Liebe zu diesem Handwerk in die Wiege gelegt. Der Familienbetrieb (gegr. 1845!) ist die einzige Bäckerei, die noch in Eichstätt produziert.

Mo - Fr. 6 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 13 Uhr
Sonn- und Feiertags Ruhetag

FUCHS — Café

Café Konditorei Fuchs
Ostenstraße 8 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6789 · Fax 08421/80117
www.hotel-fuchs.de
info@hotel-fuchs.de

Der Treffpunkt für Genießer.

Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich von unserer großen Auswahl an Kuchen und Torten aus eigener Konditorei und von unseren Kaffee- & Eisspezialitäten verwöhnen. Probieren Sie unsere Hausspezialität „Juratorte". Gemütliches Café (100 Plätze), Garten (60 Plätze), kleiner Mittagstisch, neue Gästezimmer.

Öffnungszeiten:
Di - So ab 7 Uhr.
Montag Ruhetag.

€3

Weitere Eichstätter Gastronomen

Bayerische und deutsche Küche

GASTHAUS BERGLUFT, Rupertiberg, 85072 Eichstätt-Wintershof, Tel. 08421/2538, Ruhetag: Montag ab 14 Uhr.

DIE BURGSCHÄNKE, Burgstr. 19, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9364300 o. 0172/7615884, Öffnungszeiten: Di bis So ab 10 Uhr, Mo Ruhetag. durchgehend warme Küche

SPORTGASTSTÄTTE SCHAMERAU, Weiheracker 2, 85072 Eichstätt-Marienstein, Tel. 08421/80938

VFB-VEREINSHEIM, Am Sportplatz 8, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/7205, Ruhetag: Montag

GASTHOF GOLDENER ADLER, Westenstraße 76, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/4488, Fax 08421/3703

HOTEL LANDGASTHOF PRÖLL, Am Haselberg 1, 85072 Eichstätt-Landershofen (4 km), Tel. 08421/98830, Fax 08421/99880, Öffnungszeiten: Di - Sa: ab 18 Uhr, So und Feiertag: ab 10 Uhr, Montags Ruhetag

ZUM FRAUENBERG TRACHTENHEIM, Parkhausstr. 23, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/7247, Gruppenanfragen jederzeit möglich.

GASTHAUS BAUMANN, Buchenhüll 16, 85072 Eichstätt-Buchenhüll, Tel. 08421/4713

BIERGARTEN HOFMÜHLTERRASSEN UND DISKOTHEK DASDA, Mondscheinweg 9, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/3768

Internationale Küche

MEVLANA KEBAP HAUS, Marktgasse 2, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9092728

BOGARTZ, Ostenstr. 4, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/936101, Täglich ab 17.00Uhr geöffnet.

CHINA-RESTAURANT JADE, Pfahlstr. 33, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/8380, Fax 08421/908823

DALMATIA GRILL, Pfarrgasse 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/4547

KANTINCHEN, Ostenstr. 23, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/6059420

MC DONALD'S, Weißenburger Str. 38, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/907781

PIZZERIA ROMA, Elias-Holl-Str. 3 b, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/6195, Fax 08421/9369910, Ruhetag: Montag

PIZZERIA ZUR LÜFTEN "ROMEO", Zur Lüften 9, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9355111, Fax 08421/9355112, Täglich 11.00 bis 14.30Uhr und 17.30 bis 23.00Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag.

RISTORANTE PIZZERIA TARTUFO, Marktplatz 22, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/7070360

RISTORANTE-PIZZERIA 4 JAHRESZEITEN, Luitpoldstraße 13, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9375335, Fax 08421/9375336, Täglich, außer Dienstag: 11.00 - 14.00Uhr und 17.00 - 23.30Uhr

ISTANBUL IMBISS, Luitpoldstr. 3, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/902157, Sonntag bis Freitag von 10.00 bis 21.00Uhr. Samstag Ruhetag.

LA CASA DELLA PIZZA (STEHIMBISS), Luitpoldstraße 32, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9346377, Täglich, außer montags von 11.00 - 02.00Uhr.

PIZZERIA DAL-FUFO (STEHIMBISS), Westenstraße 23, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/934451, Täglich, außer samstags von 11.00 bis 14.00Uhr und von 17.00 bis 21.00Uhr.

SULTANGRILL, Weißenburger Str. 22, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/906352

Cafés und gemütliche Treffs

DIWAN - COCKTAIL + SHISHA BAR, Pedettistraße 16, 85072 Eichstätt, Tel. 0160/96261328

KINO-CAFÉ EICHSTÄTT, Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/4473

SIPL BACKHÄUSERL, Marktgasse 2, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9378088, Montag bis Freitag 06.30 - 18.00Uhr; Samstag 06.30 - 13.00Uhr; Sonntag 07.30 - 17.00Uhr

CAFÉ LEHNER-BÄCK, Marktplatz 4, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9003380, Montag bis Samstag 06.30 bis 18.00Uhr; Sonntag 07.00 bis 18.00Uhr

EISCAFÉ DOLOMITI, Marktplatz 6, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9359878

L´INCONTRO, Luitpoldstr. 20, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/5690, Mo bis Fr 9.30 bis 23.00 Uhr, Sa 9.30 bis 14 Uhr und 17.00 bis 24.00 Uhr. Ruhetag: Sonntag

MARGRAFS TASSERL, Sollnau 30, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/904792, Di - Do 11.00 - 23.00 Uhr; Fr - Sa 11.00 - 24.00 Uhr So 11.00 - 23.00 Uhr; Mo Ruhetag

SCHNEIDER`S, Pfahlstraße 25, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9378265, Montag ab 12.00Uhr Dienstag bis Freitag ab 9.00Uhr Samstag und Sonntag ab 10.00Uhr

SCHNELLERS BACKSTUB'N, Marktplatz 20, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/935576, Mo bis Fr 7 bis 18 Uhr , Sa 6.30 bis 13 Uhr

SCHNELLER'S BACKSTUB'N, Ostenstraße 7, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/908878, Mo - Do von 7 - 18 Uhr, Fr von 7 - 13.30Uhr; Sa, So und Feiertags geschlossen.

SCHNELLERS BACKSTUB'N, Sollnau 38, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9362989, Mo - Fr von 7 bis 19Uhr; Sa von 7 bis 18Uhr; So geschlossen.

SCHNELLERS BACKSTUB'N, Weißenburger Straße 25, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2608, Fax 08421/1090, Mo - Fr: 6 - 18 Uhr; Sa: 5.30 - 13 Uhr; So: 7 - 17 Uhr

SEGAFREDO, Domplatz 18, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/908665, Öffnungszeiten: Mo - Do und So ab 9.00 bis 20.00Uhr geöffnet. Freitag und Samstag 09.00 bis 21.00Uhr.

MR. EIS, Westenstraße 18, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/907282

EURO-BAR, Industriestr. 18 b + c, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/904408, Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 02.00Uhr; Freitag und Samstag von 09.00 bis 03.00Uhr; Sonntag von 11.00 bis 02.00Uhr.

IRISH PUB, Gabrielistr. 6, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/905136, Fax 08421/5842, Mai bis Oktober täglich ab 20 Uhr, November bis April täglich ab 19 Uhr

NACHTWÄCHTER, Luitpoldstr. 17, 85072 Eichstätt, Tel. 0175/7301633, Montag bis Samstag 20.00 bis 04.00Uhr; Sonntag Ruhetag.

HAIFISCHBAR, Herzogsteg 2, 85072 Eichstätt, Tel. 0172/9723419 o. 01577/5362685, Fax 08421/99513

Das kleine, aber sehr feine Kino mit neuester Technik im Alten Stadttheater.

Altes Stadttheater Eichstätt

Tagungsstätte und zentraler Veranstaltungsort mit Filmstudio

Konferenzen und Tagungen, aber auch Lesungen, Faschingsbälle, Kabarett, Theater und Konzerte – der Festsaal im Alten Stadttheater ist der Raum für Großveranstaltungen in Eichstätt. Das „Filmstudio im Alten Stadttheater" bietet zudem ein abwechslungsreiches Programm.

Zwischen Residenz- und Leonrodplatz steht der ehemalige fürstbischöfliche Zehntspeicher, der in den 1980er Jahren völlig um- und ausgebaut wurde und nun schon seit 25 Jahren als Kultur-, Tagungs- und Gesellschaftszentrum der Stadt Eichstätt fungiert. Im Alten Stadttheater (ASTHE) ist das ganze Jahr über viel los: Bei Konzerten und Kabarett stehen namhafte internationale Künstler sowie regionale Publikumslieblinge auf der Bühne, auch zu Vorträgen, Theater und Kinderveranstaltungen öffnet das ASTHE regelmäßig die Pforten.

Im obersten Stock und im Erdgeschoss ist außerdem das Eichstätter Filmstudio untergebracht. Natürlich laufen im Eichstätter Kino die erfolgreichen aktuellen „Blockbuster", und das auch in 3D. Aber auch wer Independent-Produktionen schätzt, findet im ambitionierten Kinoprogramm den richtigen Film.

Tagungen – individuell geplant

Das ASTHE ist auch ein modernes Tagungszentrum: In drei von Tageslicht durchfluteten Räumen für zehn bis 550 Gäste (Festsaal, Foyer und Holbeinsaal) können Veranstaltungen mit Hilfe perfekter Technik reibungslos vorbereitet und durchgeführt werden. Die ASTHE-Mitarbeiter organisieren nicht nur Veranstaltungen im Haus professionell, auch die Gestaltung eines Rahmenprogramms wie etwa Gästeführungen in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info, Ausflüge ins Altmühltal und vieles mehr gehören zum Leistungsspektrum.

Daneben gibt es in Eichstätt noch andere Tagungsmöglichkeiten: Die fürstbischöfliche Residenz beeindruckt mit barocker Pracht, in Tagungshotels genießt man gemütliche Atmosphäre. Für die Vorbereitung von Tagungen, Konferenzen, Seminaren und Fortbildungen steht auch die Tourist-Information Eichstätt hilfreich zur Seite.

www.asthe.eichstaett.de
www.kino-eichstaett.de

ALTES STADTTHEATER Eichstätt

Altes Stadttheater Eichstätt
Residenzplatz 17 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9775-0 · Fax 9775-30
asthe@eichstaett.de · www.asthe.eichstaett.de

Kunst und Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Informieren, diskutieren, feiern und genießen. Tagungen, Symposien, Musik, Kino, Theater, festliche Abendveranstaltungen, ausgelassene Bälle.

Das Alte Stadttheater Eichstätt bietet den richtigen Rahmen für Veranstaltungen jeglicher Art. 5 tageslichtdurchflutete Räume für 10 bis 550 Gäste verfügen über aktuelle Kommunikationstechnik.

E3

Impressum

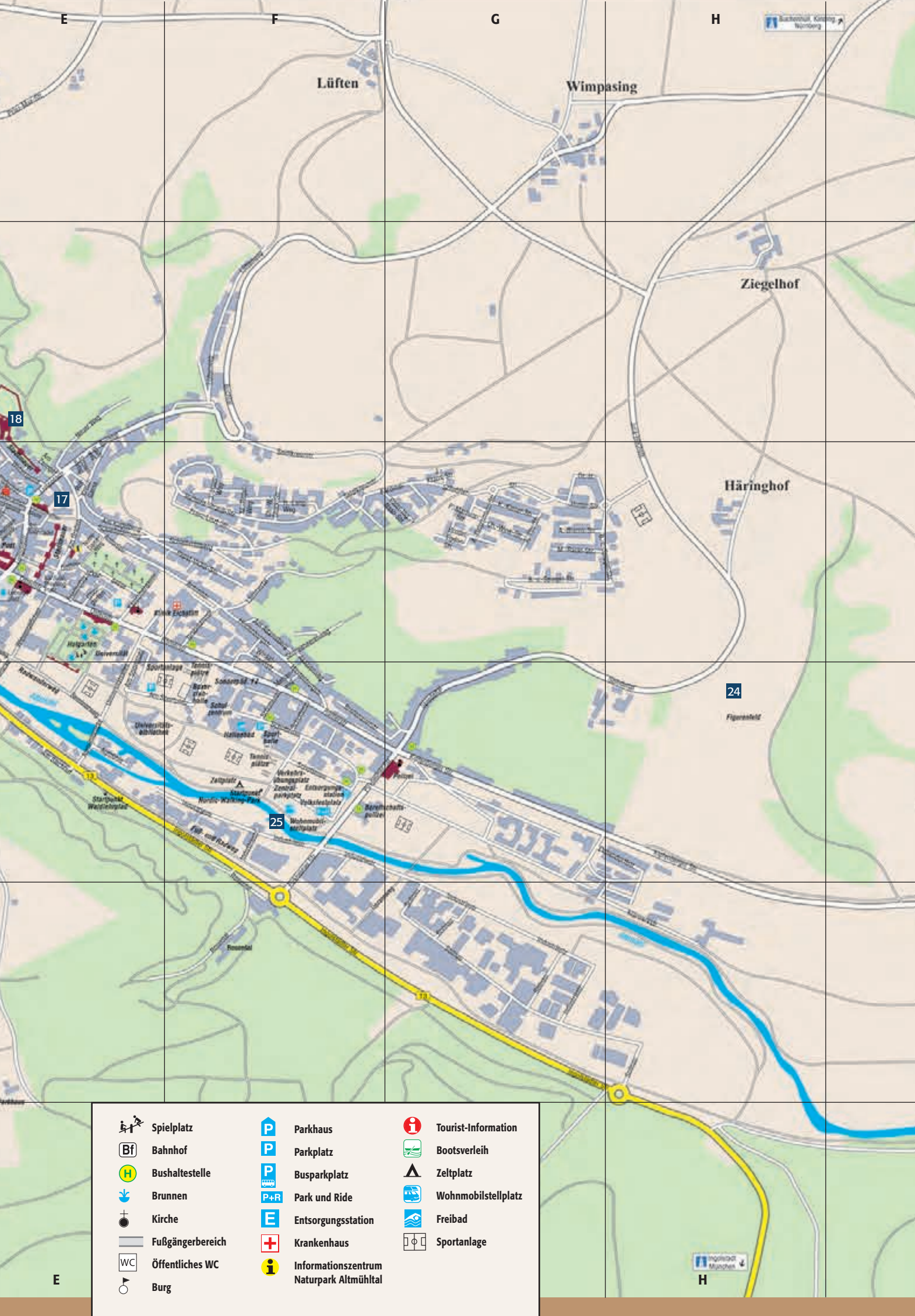
Herausgeber: Tourist Information Eichstätt, Domplatz 8, 85072 Eichstätt, Tel. (0 84 21) 6001-400

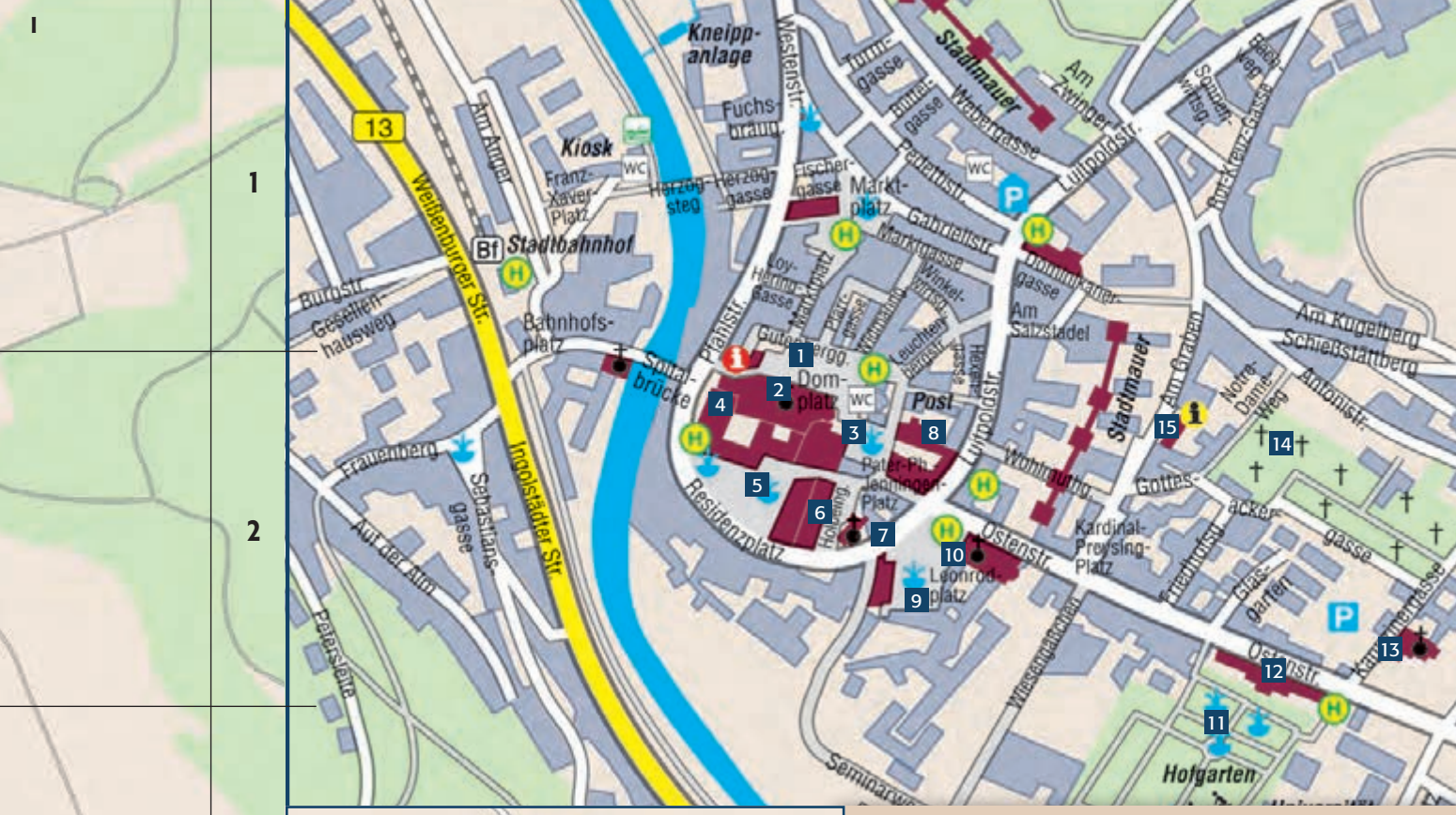
Realisation: Magenta4, Eichstätt

Fotos: Archiv der Stadt Eichstätt und des Naturpark Altmühltal, Diözesanarchiv; G. Grimm, A. Wagner, O. Klipp, Pressestelle der Diözese Eichstätt, A. Hub, Altes Stadttheater Eichstätt, Magenta4, Volksfestauschuss Eichstätt, F. Niedermaier, Museum für Ur- und Frühgeschichte, Franken Tourismus/H. Leue, H. Klotzeck, X. Klaußner, M. Höchbauer, Jurahausverein e.V., Jura-Museum Eichstätt, B. Michel, Freiburger BarockConsort/ V. Behringer, Jura-Museum Eichstätt, M. Blacek, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, J. Magliari, F. Soens

Druck: Pruskil, Gaimersheim

A
B
C
D
1
2
3
4
5
6
Wegscheid
Wintershof
Blumenberg
Marienstein
Rebdorf
Wasserzell
26
21
16
20
23
22


E
F
G
H
Lüften
Wimpasing
Ziegelhof
Häringhof
18
17
24
25
Spielplatz
Bahnhof
Bushaltestelle
Brunnen
Kirche
Fußgängerbereich
Öffentliches WC
Burg
Parkhaus
Parkplatz
Busparkplatz
Park und Ride
Entsorgungsstation
Krankenhaus
Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Tourist-Information
Bootsverleih
Zeltplatz
Wohnmobilstellplatz
Freibad
Sportanlage



Sehenswertes & Audioguide

tomis MOBILE INFORMATION SERVICES

Der Audioguide ist so etwas wie ein Stadtführer für das Handy. An markanten Punkten wählt man die unten angegebene Telefonnummer mit der entsprechenden Durchwahl und wird über das Handy mit kurzen Hörbeiträgen informiert. Als Gebühren fallen nur die Verbindungsgebühren vom Handy ins deutsche Festnetz an. Oder man lädt sich bereits im Vorfeld die Beiträge als kostenlose mp3-Datei auf sein Handy oder seinen mp3-Player unter

www.altmuehltal.tomis.mobi

089 210 833 221 1 + [Zahl in Klammern]

1 Domplatz [-01]
2 Dom [-02]
3 Kreuzgang / Mortuarium [-03]
4 Ehem. fürstbischöfliche Residenz
5 Residenzplatz [-05]
6 Altes Stadttheater
7 Evang.-Luth. Pfarrkirche (Erlöserkirche)
8 Bischöfliches Palais
9 Bischöfliches Ordinariat
10 Leonrodplatz mit Schutzengelkirche [-06]
11 Hofgarten
12 Ehem. fürstbischöfliche Sommerresidenz
13 Kapuzinerkloster und Kapuzinerkirche Hl. Kreuz und zum Hl. Grab
14 Ostenfriedhof
15 Ehem. Kloster und Klosterkirche Notre Dame de Sacré Cœur [-07]
16 Marktplatz mit Rathaus [-08]
17 Ehem. Dominikanerkloster und Dominikanerkirche St. Peter
18 Kloster- und Pfarrkirche St. Walburg
19 Kapelle Maria Hilf
20 Heilig-Geist-Spitalkirche
21 Willibaldsburg [-04]
22 Marienkapelle auf dem Frauenberg
23 Kloster Rebdorf
24 Figurenfeld im Hessental
25 Wohnmobilstellplatz/Zeltplatz
26 Fossiliensteinbruch Blumenberg
Tourist-Information

Meisterwerk des Barock:
der Eichstätter Residenzplatz.

Die Tourist-Information Eichstätt: Mehr Service für Ihren Aufenthalt in einer der fünf schönsten Kleinstädte Deutschlands**

Laut einem Ranking des Magazins Focus ist nicht nur der Landkreis Eichstätt die Region, in der es sich in Deutschland am besten leben lässt*, sondern auch Eichstätt selbst eine der fünf schönsten kleineren Städte der Republik. Deshalb ist sie ideal für Ihren unbeschwerten Urlaub – und die Mitarbeiter der Tourist-Information helfen Ihne gerne weiter.**

Zentral am Eichstätter Domplatz gelegen ist die Tourist-Information die erste Anlaufstelle, wenn es um Urlaub in Eichstätt geht. Das Team berät Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihren Aufenthalt: von A wie Anreise bis Z wie Zimmervermittlung. Die Tourist-Information ist der beste Ansprechpartner, wenn es um Stadtführungen und Reiseleitungen, um Naturparkführungen oder geführte Wanderungen geht.

Sie hilft bei der Planung von Tagungen, Seminaren und Kongressen sowie bei der Programmgestaltung von Gruppenreisen. Mit umfassendem Infomaterial, das die Tourist-Information gerne zur Verfügung stellt, können Sie sich schon im Voraus auf Ihren Besuch in Eichstätt einstimmen.

Der Service geht aber noch weiter: Die Tourist-Information betreut kompetent Studien- und Pressereisen und unterstützt Journalisten gerne mit Motiven aus ihrem umfangreichen Bildarchiv.

www.eichstaett.de/kontakt-ti

* Quelle: FOCUS 12/14 vom 17. März 2014 und FOCUS 13/14 vom 24. März 2014
** Quelle: FOCUS-Online „Das sind die schönsten kleineren Städte der Republik" vom 15.09.2014

Eichstätt

die vielschichtige Altmühlstadt

Tourist-Information Eichstätt

Domplatz 8
85072 Eichstätt

Telefon 08421/60 01-4 00
Telefax 08421/60 01-4 08

tourismus@eichstaett.de
www.eichstaett.de

Naturpark Altmühltal

franken tourismus

Fairtrade-Stadt EICHSTÄTT

Deutsche Limes-Straße

www.facebook.com/eichstaett

www.twitter.com/eichstaett_info

magenta4.com – 12/12/17